



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Statistisches Amt

2025

Statistisches **Taschenbuch** München und seine Stadtbezirke



München **zählt**

Münchner Zahlen, Daten und Fakten

Weitere Veröffentlichungen zum Bestellen

Statistisches Jahrbuch

Auf Zahlen und Indikatoren basierende Übersichten und Tabellen über die wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, kulturellen, politischen und geografischen Verhältnisse der Landeshauptstadt München.

Schutzgebühr: € 18,-

Münchner Statistik

Vier Quartalshefte mit aktuellen Kurzbeiträgen, Berichten und Analysen zu verschiedenen Themenbereichen.

Schutzgebühr: Pro Heft € 5,-

Karte Stadtbezirksviertel München

im Maßstab 1 : 50 000 mit den Verwaltungsgrenzen.

Schutzgebühr: € 13,00

Bestellung und Information:

Statistisches Amt München
Schwanthalerstr. 68, 80 336 München
Tel.: (0 89) 233 – 782 700
E-Mail: stat.amt@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/statamt

Statistisches Taschenbuch 2025

München und seine Stadtbezirke

Herausgegeben vom Statistischen Amt
der Landeshauptstadt München

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung:

Im Zuge der DSGVO weisen wir darauf hin, dass das Statistische Amt der Landeshauptstadt München zum Zweck der Abwicklung der Bestellung dieser vorliegenden Veröffentlichung persönliche Daten speichert. Es handelt sich dabei um die Angaben, die im Adressfeld aufgedruckt sind. Darüber hinaus werden diese Daten ausschließlich zum Zweck der Rechnungsstellung weitergegeben. Details dazu unter dem Link: www.muenchen.de/dsgvo

Dieses Taschenbuch weist von seinem Umfang her nur eine komprimierte Auswahl von Daten aus. Für alle Interessierten steht im Statistischen Amt zusätzliches – insbesondere nach sachlichen, räumlichen und zeitlichen Gesichtspunkten tiefer gegliedertes – Datenmaterial zur Verfügung.

Mit Ihren **Informationswünschen** wenden Sie sich bitte direkt an unser **Statistisches Auskunftsbüro** unter:

Telefon (089) 233 – 782 700
oder per E-mail: stat.amt@muenchen.de

Mehr Infos zu den Publikationen des Statistischen Amts München können online unter <https://stadt.muenchen.de/rathaus/verwaltung/direktorium/statistisches-amt.html> abgerufen werden.



Herausgegeben vom Statistischen Amt der
Landeshauptstadt München,
Schwanthalerstr. 68, 80336 München,
Telefon (089) 233 782 733
Internet: www.muenchen.de/statamt
E-Mail: stat.amt@muenchen.de
Verantwortlich: Uta Thien-Seitz
Redaktion: Andreas Rapert



Vorwort

Klein und kompakt: Schon seit 1980 gibt es das Statistische Taschenbuch der Landeshauptstadt München, das sich großer Beliebtheit erfreut und von Jahr zu Jahr immer mehr Fans hat. Denn die praktische Kleinformat-Ausgabe passt nicht nur in jede Hosentasche, sondern hat es auch in sich: Auf knapp 200 Seiten liefert sie den Münchner*innen auf einen Blick wichtige Zahlen und Fakten zu ihrem persönlichen Wohnumfeld bzw. vergleicht 25 Münchner Stadtbezirke in vielen relevanten Bereichen: Angefangen bei der Fläche über Bevölkerungs-, Gesundheits- und Bildungsdaten, bis hin zu Wohnungen, Haushalten, Tourismus, Arbeitslosigkeit und Kraftfahrzeugbeständen oder den letzten Wahlergebnissen. Mit dem anschaulich gegliederten Statistischen Taschenbuch hat man im Handumdrehen den Überblick über die eigene Wohnumgebung, die „Hood“. Wie viele Augenärzt*innen gibt es in meinem Stadtteil? Wo befinden sich die meisten Grundschulen? Kurze Einleitungen beschreiben darüber hinaus den jeweiligen Bezirk, d.h. was ihn charakteristisch ausmacht und welche wichtigen Gebäude und Institutionen sich dort befinden. Der unverzichtbare Wegbegleiter für alle, die Entwicklungen in ihren jeweiligen Stadtbezirken nachverfolgen und vergleichen möchten.

Diesmal besonders im Blickpunkt: die kürzlich stattgefundene Bundestagswahl. Für München gesamt sowie für jeden Stadtbezirk getrennt sind unter Themenpunkt 9 die aktuellen und vergangenen Wahlen im Vergleich festgehalten. Bei der Bundestagswahl am 23.2.2025 waren 928 966 Münchner*innen wahlberechtigt. Von diesem Wahlrecht machten 782 788 Wähler*innen Gebrauch, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 84,3 %. Dieser Wert ist um 4,0 % höher als bei der letzten Bundestagswahl von 2021 und stellt die fünftöchste Wahlbeteiligung bei einer Bundestagswahl in München seit 1949 dar. Bei Betrachtung der Verteilung der Wahlbeteiligung auf die Stadtbezirke sind teilweise größere Unterschiede zu erkennen. Im Münchner Norden und im Südosten war die Wahlbeteiligung, wie auch bei der Bundestagswahl 2021, am geringsten. Im Stadtbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart gaben nur 76,1 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2021 konnte in diesem Stadtbezirk aber auch die größte Steigerung der Wahlbeteiligung um 5,6 Prozentpunkte verzeichnet werden. Besonders hoch war die Wahlbeteiligung mit 88,3 % im Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt mit der höchsten Wahlbeteiligung, gefolgt von 1 Altstadt - Lehel und 3 Maxvorstadt mit jeweils 88,2%. Somit lagen die drei Stadtbezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung alle in der Münchner Innenstadt.

Wahlergebnisse über die Daten des Taschenbuchs hinaus finden sich im Internetauftritt des Statistischen Amtes unter <https://stadt.muenchen.de/infos/statistik-wahlenundabstimmungen.html>

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis möglich
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- Hinweis: Geringfügige Abweichungen bei den Summen können sich durch Auf- und Abrundungen ergeben.

Hinweis zum Copyright des Statistischen Amtes München:

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne des § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Datenquellen der Themenbereiche:

1. Bevölkerung: LH München, Kreisverwaltungsreferat
2. Fläche nach Bodennutzungsarten: LH München, Kommunalreferat
3. Gesundheits- und Sozialwesen:
Ärzte*Ärztinnen: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Zahnärzte*Zahnärztinnen: Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Apotheken: Bezirksverband München des Bayerischen Apothekerverbands e.V.
Kindertageseinrichtungen:
© Bayerisches Landesamt für Statistik
4. Bildungswesen und Kultur:
Schulen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
5. Wohnungswesen: LH München, Statistisches Amt
6. Tourismus: © Bayerisches Landesamt für Statistik
7. Arbeitslosigkeit: Bundesagentur für Arbeit
8. Kraftfahrzeuge: LH München, Kreisverwaltungsreferat
9. Wahlergebnisse: LH München, Kreisverwaltungsreferat

Bezugsquellen:

Statistisches Amt der Landeshauptstadt München
Stadtinformation im Rathaus
Preis: € 7,50

Gesamtherstellung:

Weber Offset GmbH
Ehrenbreitsteiner Str. 42, 80993 München

München insgesamt

Allgemeine geografische Angaben

Geografische Lage der Stadtmitte
(nördl. Turm des Doms)¹⁾

48° 8' 19'' n. Br., 11°

34' 23'' ö. L.

Münchner Ortszeit

-13 Min. 42 Sek.

gegenüber
mitteleurop. Zeit

Durchschnittliche Höhe

519 m über NHN2016

Höchster Punkt bei Warnberg (Gemarkung Solln)

579 m über NHN2016

Tiefster Punkt im nördl. Schwarzhölzl

(Gemarkung Feldmoching)

482 m über NHN2016

Länge der Stadtgrenze

118,7 km

Größte Länge des Stadtgebietes (Nord-Süd)

20,7 km

Größte Breite des Stadtgebietes (West-Ost)

26,9 km

Höchste Bauwerke in München²⁾

Höhe über Niveau

Olympiaturm

291 m

Uptown München, Georg-Brauchle-Ring

146 m

Highlight Munich Business Tower I und II

126 m / 113 m

Verwaltungsgebäude der HypoVereinsbank

114 m

BMW-Gebäude, Dostlerstraße

101 m

Hauptverwaltung des Süddeutschen Verlages

100 m

Dom Zu Unserer Lieben Frau (Nordturm)

99 m

Kirche St. Paul (Turm)

97 m

Kirche Heilig Kreuz Giesing (Turm)

95 m

ADAC Zentrale, Hansastraße

93 m

Mariahilfkirche (Turm)

92 m

Kirche St. Peter „Alter Peter“ (Turm)

91 m

Kirche St. Johann Baptist Haidhausen (Turm)

91 m

Messeturm

86 m

Seniorenwohnsitz Westpark

86 m

Am Münchner Tor, Schenkendorfstraße (ohne Aufbauten)

85 m

Central Tower, Landsberger Straße (ohne Antenne)

85 m

M.Pire, Marcel-Breuer-Straße

85 m

Bavaria Towers

84 m

Die bedeutendsten Gewässer in München

Wasserläufe

Länge in km

Seen

Größe in ha

Isar	13,7	Ruderregattastrecke ³⁾	31,0
Pasing-Nymphenb.-Biederst. Kanal	12,0	Lußsee	17,5
Schwabinger Bach (einschl. Altbach)	11,0	Feldmochinger See	17,1
Würm	9,3	Langwieder See	16,7
Schwabenbächl/Hartmannshf. Bächl	7,5	Fasaneriesee	14,7
Werkkanal	7,0	Badesee an der Regattaanl. ³⁾	13,6
Auer Mühlbach	6,6	Seen im Nymphenburger Park	11,0
Hüllgraben	6,6	Badesee Riem	9,7
Hachinger Bach	6,4	Olympiassee	8,7
Feldmochinger Mühlb./Reigersbach	6,0	Lerchenauer See	7,9
Würmkanal	5,6	Kleinhesselohrer See	7,8

¹⁾ Verbesserung der globalen Genauigkeit nach UTM-Umstellung. – ²⁾ Ohne Versorgungsbauwerke. – ³⁾ Davon Teilflächen in der Gemeinde Oberschleißheim.

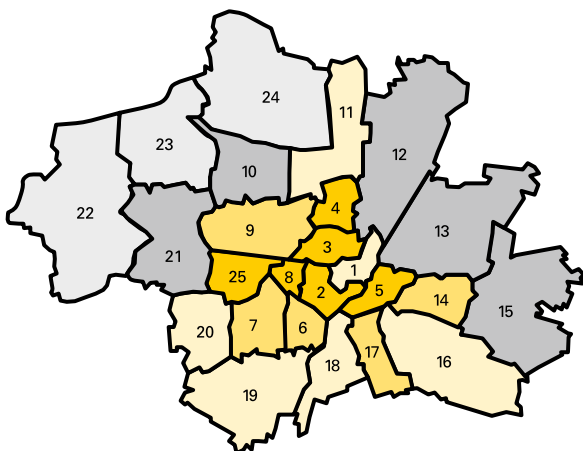
Fläche, Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte am 31.12.2024 in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung ¹⁾	Bevölkerungs- dichte (Einw. je ha)
insgesamt	31 072,82	1 603 776	52
1 Altstadt - Lehel	314,59	20 876	66
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	440,17	50 081	114
3 Maxvorstadt	429,82	52 434	122
4 Schwabing West	436,33	68 610	157
5 Au - Haidhausen	422,00	63 972	152
6 Sendling	393,89	41 002	104
7 Sendling - Westpark	781,49	62 240	80
8 Schwanthalerhöhe	207,03	28 684	139
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 291,49	101 901	79
10 Moosach	1 109,37	56 015	50
11 Milbertshofen - Am Hart	1 341,72	77 281	58
12 Schwabing - Freimann	2 567,45	77 092	30
13 Bogenhausen	2 371,29	95 475	40
14 Berg am Laim	631,53	47 367	75
15 Trudering - Riem	2 245,39	76 280	34
16 Ramersdorf - Perlach	1 989,71	120 776	61
17 Obergiesing - Fasangarten	572,09	54 352	95
18 Untergiesing - Harlaching	805,72	54 067	67
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	1 776,35	103 717	58
20 Hadern	922,37	51 637	56
21 Pasing - Obermenzing	1 649,75	81 804	50
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	3 405,72	61 011	18
23 Allach - Untermenzing	1 545,12	36 230	23
24 Feldmoching - Hasenberg	2 893,84	63 756	22
25 Laim	528,60	57 116	108

Quellen: LH München, Kommunalreferat. LH München, Kreisverwaltungsreferat.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungsdichte am 31.12.2024 in den Stadtbezirken




unter 30
Einw. je ha


30 bis
unter 55


55 bis
unter 70


70 bis
unter 105


105 und
mehr

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Altstadt - Lehel | 14 Berg am Laim |
| 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt | 15 Trudering - Riem |
| 3 Maxvorstadt | 16 Ramersdorf - Perlach |
| 4 Schwabing West | 17 Obergiesing - Fasangarten |
| 5 Au - Haidhausen | 18 Untergiesing - Harlaching |
| 6 Sendling | 19 Thalkirchen - Obersendling -
Forstenried - Fürstenried - Solln |
| 7 Sendling - Westpark | 20 Hadern |
| 8 Schwanthalerhöhe | 21 Pasing - Obermenzing |
| 9 Neuhausen - Nymphenburg | 22 Aubing - Lochhausen - Langwied |
| 10 Moosach | 23 Allach - Untermenzing |
| 11 Milbertshofen - Am Hart | 24 Feldmoching - Hasenberg |
| 12 Schwabing - Freimann | 25 Laim |
| 13 Bogenhausen | |

**Privathaushalte¹⁾ am 31.12.2024 nach Haushaltsgröße
in den Stadtbezirken**

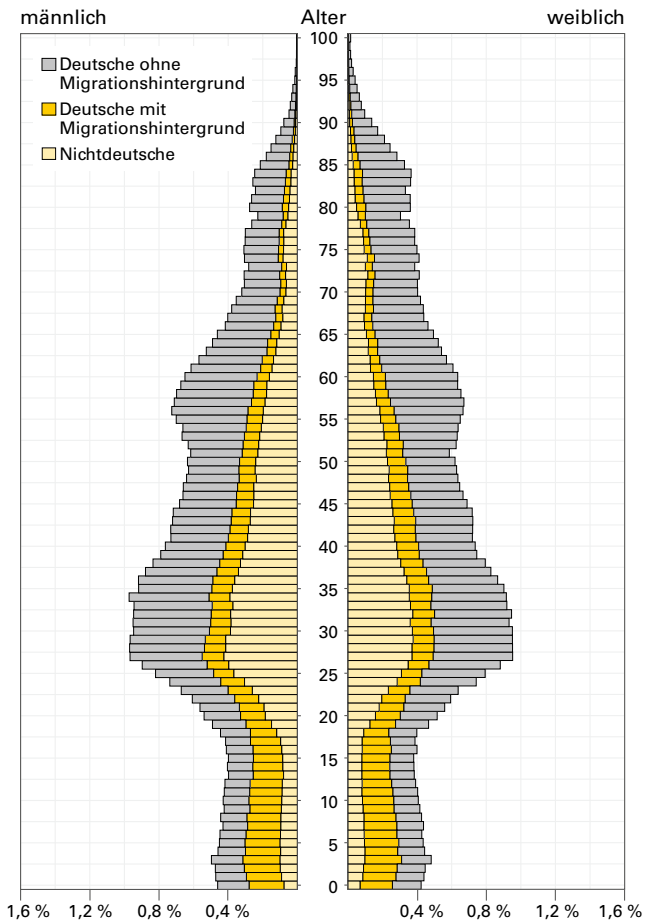
Stadtbezirk	insgesamt	Haushaltsgröße in Personen		
		1		2
		absolut	in %	absolut
München insgesamt am 31.12.2022	846 058	452 585	53,5	214 707
am 31.12.2023	854 396	461 441	54,0	214 572
am 31.12.2024	863 334	468 540	54,3	215 148
1 Altstadt - Lehel	12 656	8 041	63,5	2 800
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	30 399	19 609	64,5	6 584
3 Maxvorstadt	32 693	22 043	67,4	6 754
4 Schwabing West	40 883	25 038	61,2	9 409
5 Au - Haidhausen	37 377	22 178	59,3	8 718
6 Sendling	24 441	14 790	60,5	5 763
7 Sendling - Westpark	34 903	19 498	55,9	8 638
8 Schwanthalerhöhe	17 087	10 444	61,1	3 835
9 Neuhausen - Nymphenburg	57 395	32 893	57,3	13 803
10 Moosach	29 462	15 178	51,5	7 786
11 Milbertshofen - Am Hart	39 329	21 222	54,0	9 557
12 Schwabing - Freimann	40 392	22 811	56,5	9 586
13 Bogenhausen	50 161	25 767	51,4	13 122
14 Berg am Laim	25 810	14 219	55,1	6 304
15 Trudering - Riem	36 114	15 302	42,4	10 135
16 Ramersdorf - Perlach	61 251	29 892	48,8	16 321
17 Obergiesing - Fasangarten	30 992	18 284	59,0	7 284
18 Untergiesing - Harlaching	31 192	18 246	58,5	7 317
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	54 556	28 129	51,6	14 470
20 Hadern	25 888	12 660	48,9	7 144
21 Pasing - Obermenzing	41 538	19 956	48,0	11 216
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	27 713	11 469	41,4	7 658
23 Allach - Untermenzing	17 083	7 096	41,5	4 892
24 Feldmoching - Hasenberg	30 642	14 031	45,8	8 000
25 Laim	33 377	19 744	59,2	8 052

Quelle: Eigene Berechnung auf Datenbasis der LH München, Kreisverwaltungsreferat.

¹⁾ Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz. Ohne Haushalte in Heimen.

Haushaltsgröße in Personen							Stadt- bezirk
2	3		4		5 und mehr		
in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
25,4	86 980	10,3	65 157	7,7	26 629	3,1	München insgesamt
25,1	88 454	10,4	65 958	7,7	23 971	2,8	
24,9	89 036	10,3	66 529	7,7	24 081	2,8	
22,1	956	7,6	656	5,2	203	1,6	1
21,7	2 301	7,6	1 492	4,9	413	1,4	2
20,7	2 166	6,6	1 317	4,0	413	1,3	3
23,0	3 512	8,6	2 261	5,5	663	1,6	4
23,3	3 390	9,1	2 405	6,4	686	1,8	5
23,6	2 102	8,6	1 383	5,7	403	1,6	6
24,7	3 448	9,9	2 443	7,0	876	2,5	7
22,4	1 467	8,6	1 019	6,0	322	1,9	8
24,0	5 455	9,5	3 923	6,8	1 321	2,3	9
26,4	3 176	10,8	2 405	8,2	917	3,1	10
24,3	4 186	10,6	3 004	7,6	1 360	3,5	11
23,7	3 913	9,7	2 998	7,4	1 084	2,7	12
26,2	5 464	10,9	4 303	8,6	1 505	3,0	13
24,4	2 665	10,3	1 840	7,1	782	3,0	14
28,1	4 969	13,8	4 126	11,4	1 582	4,4	15
26,6	7 162	11,7	5 433	8,9	2 443	4,0	16
23,5	2 809	9,1	1 972	6,4	643	2,1	17
23,5	2 917	9,4	2 096	6,7	616	2,0	18
26,5	6 005	11,0	4 432	8,1	1 520	2,8	19
27,6	2 956	11,4	2 313	8,9	815	3,1	20
27,0	4 938	11,9	4 076	9,8	1 352	3,3	21
27,6	3 841	13,9	3 267	11,8	1 478	5,3	22
28,6	2 355	13,8	2 073	12,1	667	3,9	23
26,1	3 964	12,9	3 306	10,8	1 341	4,4	24
24,1	2 919	8,7	1 986	6,0	676	2,0	25

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	1 588 330	784 347	803 983	539 099	570 917	245 248	233 066
2023	1 589 026	783 915	805 111	540 524	570 647	243 391	234 464
2024	1 603 776	792 449	811 327	541 904	571 051	250 545	240 276
0 bis 5							
2022	91 902	46 768	45 134	37 249	35 965	9 519	9 169
2023	89 839	46 025	43 814	36 651	34 823	9 374	8 991
2024	87 966	45 125	42 841	36 102	34 200	9 023	8 641
6 bis 14							
2022	118 044	60 253	57 791	47 869	45 824	12 384	11 967
2023	118 815	60 496	58 319	47 903	46 178	12 593	12 141
2024	120 145	61 211	58 934	48 245	46 499	12 966	12 435
15 bis 44							
2022	705 943	357 256	348 687	219 030	221 780	138 226	126 907
2023	706 814	357 424	349 390	221 032	222 625	136 392	126 765
2024	716 805	363 487	353 318	222 757	223 766	140 730	129 552
45 bis 64							
2022	403 712	205 225	198 487	143 210	140 698	62 015	57 789
2023	403 677	204 598	199 079	142 919	140 319	61 679	58 760
2024	406 781	206 003	200 778	142 188	139 907	63 815	60 871
65 und älter							
2022	268 729	114 845	153 884	91 741	126 650	23 104	27 234
2023	269 881	115 372	154 509	92 019	126 702	23 353	27 807
2024	272 079	116 623	155 456	92 612	126 679	24 011	28 777

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	16 540	2 919	13 205	1 778	+ 3 335	+ 2 194	+ 1 141
2023	15 667	2 791	12 963	1 755	+ 2 704	+ 1 668	+ 1 036
2024	15 221	2 367	12 869	1 793	+ 2 352	+ 1 778	+ 574

Wanderungsbewegung (innerstädt. Umgezogene: 2022: 123 541, 2023: 120 703, 2024: 113 142)¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	133 060	92 919	111 300	59 644	+ 21 760	- 11 515	+ 33 275
2023 ²⁾	114 343	74 633	117 350	69 979	- 3 007	- 7 661	+ 4 654
2024	105 183	65 870	93 771	46 974	+ 11 412	- 7 484	+ 18 896

¹⁾ Einschließlich 32 481 (Jahr 2022), 33 161 (Jahr 2023) und 28 830 (Jahr 2024) Umgezogene im gleichen Bezirk.²⁾ Bedingt durch Bereinigungen des Melderegisters mit rund 14 400 (Jahr 2023) sog. „Abmeldungen von Amts wegen“, die Weggezogenen gleichgesetzt werden, ergibt sich eine erhöhte Zahl an Weggezogenen und damit beinahe eine Stagnation des Bevölkerungsbestands.

München insgesamt

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 52)	31 072,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	13 874,35	44,7
darunter öffentliche Gebäude	1 312,69	
Wohnen	9 074,79	
Betriebsflächen	233,67	0,8
Erholungsflächen	4 812,90	15,5
darunter Sportanlagen	587,95	
Grünanlagen und -flächen	4 177,27	
Verkehrsflächen	5 333,24	17,2
darunter Straßenverkehr	4 647,47	
Landwirtschaftsflächen	4 538,22	14,6
Waldflächen	1 376,15	4,4
Wasserflächen	477,36	1,5
sonstige Flächen	426,93	1,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	4 123	Einw. je Arzt*Ärztin	389
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	718	Kinderheilkunde	175
Anästhesiologie	220	Nervenheilkunde	29
Augenheilkunde	178	Neurologie	81
Chirurgie	115	Orthopädie	277
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	370	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	135	Psychotherapie/-analyse	284
Haut- und Geschlechtskrankheiten	137	Radiologie	147
Innere Medizin	733	Urologie	91
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	1 765	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	909
darunter Kieferorthopäd*innen	118	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 591
Psychologische Psychotherapeut*innen	1 185	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 107
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	291	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 004
Apotheken	308	Einw. je Apotheke	5 207

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	1 554	463	757	334
Personal	20 368	6 928	9 061	4 379
betreute Kinder	88 149	36 789	36 362	14 998
davon Alter in Jahren				
0 - 2	17 784	3 181	7 742	6 861
3 - 7 (ohne Schulkinder)	46 856	16 799	22 267	7 790
5 - 13 (Schulkinder)	23 509	16 809	6 353	347

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	163	-	142	21	49 911	10 620
Mittel-/Hauptschulen	56	-	43	13	14 593	6 367
Förderzentren	31	-	19	12	6 158	1 685
Realschulen	38	20	4	14	16 494	3 048
Gymnasien	58	14	28	16	43 712	4 545
weitere allgemeinbild. Schulen	15	5	1	9	6 125	1 878
berufliche Schulen	220	82	18	120	58 214	13 371
darunter Berufsschulen	38	37	1	-	34 906	8 447

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	81
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	98
Alten-Service-Zentren	33

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2022	2023	2024
Wohnungsbestand (jeweils am 31.12.)	828 119	837 031	842 907
davon Wohnungen in Gebäuden err. vor 1919	70 756	70 714	70 753
1919-1948	71 510	71 323	71 110
nach 1948	685 853	694 994	701 044
Wohnungszugang	7 522	9 837	6 501
Wohnungsabgang	477	925	625
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 7 045	+ 8 912	+ 5 876

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe ¹⁾	467
Betten ¹⁾	97 930
angekommene Gäste ²⁾	9 279 239
Übernachtungen ²⁾	19 712 703

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

München insgesamt

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	40 041	44 667
davon Frauen	19 143	21 296
Männer	20 898	23 371
davon Deutsche	20 237	22 921
Nichtdeutsche	19 804	21 746
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	21 121	22 445
aus dem Rechtskreis des SGB III	18 920	22 222

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt ²⁾	888 270	895 108
darunter Lastkraftwagen	46 933	52 344
Krafträder	70 671	73 586
Personenkraftwagen	753 851	752 873
darunter Benzin	417 641	414 348
Diesel	195 623	183 439
Elektro	34 371	39 356
Hybrid	102 616	112 283
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	335	333
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt ³⁾	184 526	189 121
davon privat	19 465	19 253
gewerblich	165 061	169 868

9. Wahlergebnisse⁴⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,1	36,7	40,4	1,4	14,7	1,1	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	42,0	32,5	30,8	3,4	16,6	2,7	2,5	2,4	2,5	6,6
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,5	43,3	56,7	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	72,7	24,8	12,8	8,8	31,1	6,1	1,7	4,7	6,5	3,5
Bezirkswahl 2018	72,7	23,3	13,3	8,8	30,2	6,7	2,6	5,1	6,4	3,6
Europawahl 2019	65,4	26,9	11,4	5,3	31,2	2,4	3,6	3,2	6,0	9,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	49,0	21,3	47,9	1,5	20,7	0,9	1,6	1,3	2,8	2,0
Stadtratswahl 2020	49,0	24,7	22,0	3,5	29,1	2,5	4,0	3,3	3,9	7,1
Oberbürgerm.-Stichw. 2020 ⁵⁾	50,7	28,3	71,7	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2021	80,2	23,8	19,0	13,7	26,1	2,6	0,7	4,1	4,5	5,6
Landtagswahl 2023	69,1	28,5	12,1	6,0	30,7	7,0	1,7	2,0	7,1	4,9
Bezirkswahl 2023	69,1	26,8	12,6	6,1	29,7	7,2	2,2	2,4	7,2	5,8
Europawahl 2024	67,3	27,1	12,0	6,9	23,7	2,4	2,0	2,3	6,7	16,9
Bundestagswahl 2025	84,3	29,4	15,3	6,1	23,5	1,2	0,3	8,9	9,3	5,9

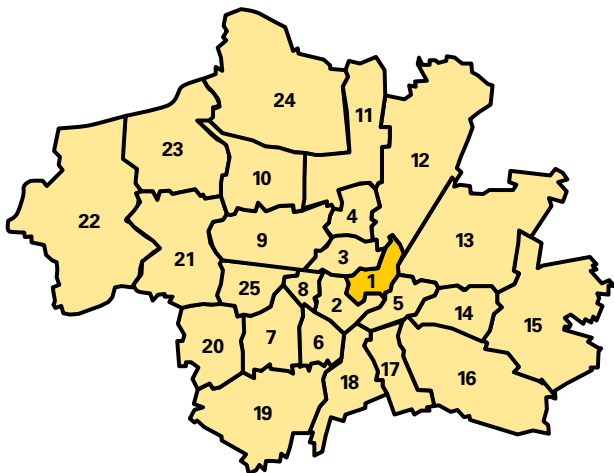
¹⁾ Einschließlich 291 (Dezember 2023) bzw. 142 (Dezember 2024) Arbeitslose ohne räumliche Zuordnung.-

²⁾ Einschließlich 24 (Dezember 2023) bzw. 32 (Dezember 2024) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung.-

³⁾ Einschließlich 2 Kraftfahrzeuge (2024) ohne räumliche Zuordnung.- ⁴⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen:

Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.- ⁵⁾ Die Oberbürgermeister-

Stichwahl 2020 konnte nur gesamtstädtisch ausgewertet werden.



Das Kernstück des flächenmäßig zweitkleinsten Stadtbezirks bildet die historische Altstadt, die in etwa vom Altstadtring umgrenzt wird. Hier nahm die Münchner Stadtgeschichte mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1158, vor nunmehr über 865 Jahren, ihren Anfang. Zu wesentlichen Teilen im Zweiten Weltkrieg zerstört, erfolgte der Wiederaufbau der Altstadt unter Erhaltung der stadtbildbestimmenden Monumentalbauten (wie Kirchen, ehemalige königliche Residenz, Nationaltheater, Feldherrnhalle, Alter Hof, Altes und Neues Rathaus) unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Stadtstruktur.

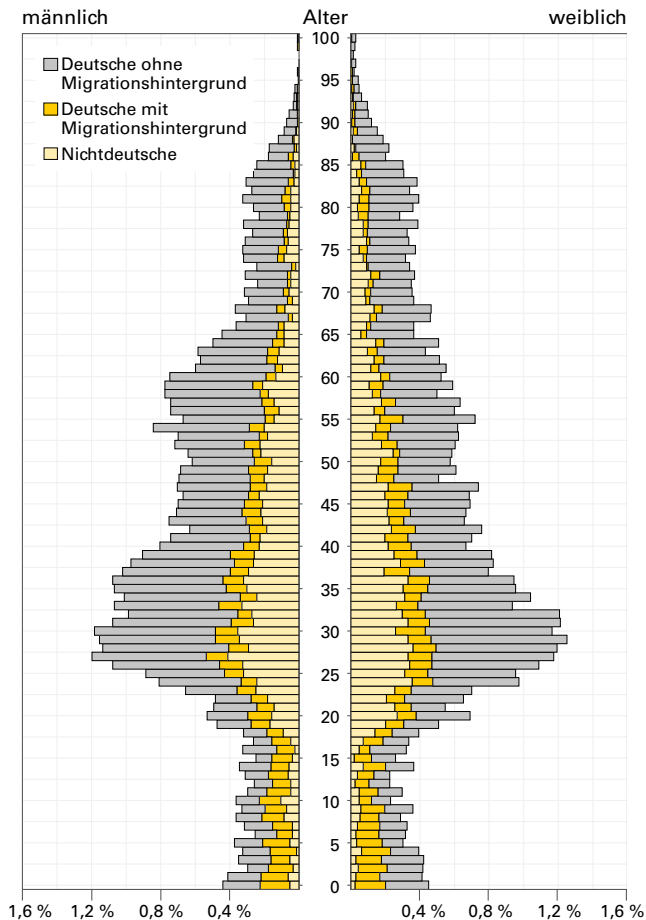
Der Residenzkomplex im nordöstlichen Altstadtbereich beherbergt als bedeutendes Kulturerbe heute Museen und Sammlungen, Theater und Konzertsäle. Das westlich anschließende frühere Kreuzviertel ist das Banken- und Büroviertel der Altstadt, in dem sich auch öffentliche und kirchliche Verwaltungen konzentrieren. Die Haupteinkaufsstraßen zwischen Karls- und Isartor, bzw. Odeonsplatz und Sendlinger Tor folgen den alten, die Altstadt kreuzenden Handelsstraßen. Zu Füßen der Stadtpfarrkirche St. Peter hat sich der Viktualienmarkt zu einem kulinarischen Zentrum mit Spezialitäten aus aller Welt entwickelt. Der bei Touristen wie

Einheimischen gleichermaßen beliebte Marktplatz feierte 2017 sein 210-jähriges Jubiläum.

Mit der Einweihung der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums am 9.11.2006 sowie des jüdischen Museums 2007 wurde die Innenstadt um einen neuen städtebaulichen und kulturellen Kristallisationspunkt bereichert. Im April 2017 erfolgte der Startschuss für den Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke, dem für die nächsten Jahre größten Münchner Verkehrsbauprojekt. Das zentrale Zugangsbauwerk befindet sich auf dem Marienhof, hinter dem Münchner Rathaus. Die Einkaufsmeile Sendlinger Straße wurde 2019 zur Fußgängerzone fertig umgestaltet und erfuhr damit eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität. Trotz der hohen Einzelhandels- und Dienstleistungskonzentration ist die Wohnfunktion, vor allem im südlichen Altstadtbereich, noch stark ausgeprägt, jedoch übersteigt die Zahl der Arbeitsplätze die der Altstadtbewohnerinnen und -bewohner um ein Vielfaches. Demografisch gesehen ist die Altstadtbevölkerung sehr unausgeglichene. Alteingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern steht eine typische City-Bevölkerung mit jüngeren, erwerbstätigen Ein- und Zwei-Personen-Haushalten gegenüber.

Das Lehel (von „auf den Lehen“) ist die älteste unter Münchens Vorstädten und wurde bereits 1724 in den Münchner Burgfrieden einbezogen. Natürliche Grenzen bilden die Isar im Osten und die ausgedehnten Parkanlagen des Englischen Gartens im Norden. Tangential zum Englischen Garten verläuft Münchens „Museumsmeile“ (Prinzregentenstraße) mit sechs Museen und dem Haus der Kunst. Ein besonderer städtebaulicher Akzent entstand mit der von König Maximilian II. an Friedrich Bürklein in Auftrag gegebenen Gestaltung der Maximilianstraße. Sie beginnt in der Altstadt und führt durch das Lehel hinauf zum Maximilianeum (in Haidhausen), dem Sitz des Bayerischen Landtags. Durch Sanierung und Modernisierung der noch zahlreich vorhandenen Altbausubstanz und der Restaurierung alter Fassaden hat das Viertel eine Aufwertung erfahren, die sich auch auf die Sozialstruktur ausgewirkt hat. Diese ähnelt derjenigen der Altstadtbevölkerung, nur mit dem Unterschied, dass Familien mit Kindern hier häufiger anzutreffen sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 1

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	20 808	10 360	10 448	7 766	7 680	2 594	2 768
2023	20 860	10 424	10 436	7 834	7 752	2 590	2 684
2024	20 876	10 425	10 451	7 828	7 772	2 597	2 679
0 bis 5							
2022	990	469	521	410	466	59	55
2023	982	464	518	408	470	56	48
2024	959	459	500	403	454	56	46
6 bis 14							
2022	1 164	599	565	483	465	116	100
2023	1 140	585	555	474	464	111	91
2024	1 142	593	549	477	464	116	85
15 bis 44							
2022	9 962	4 889	5 073	3 455	3 456	1 434	1 617
2023	10 098	5 032	5 066	3 563	3 506	1 469	1 560
2024	10 111	5 025	5 086	3 560	3 544	1 465	1 542
45 bis 64							
2022	5 352	2 907	2 445	2 190	1 784	717	661
2023	5 301	2 858	2 443	2 170	1 804	688	639
2024	5 318	2 856	2 462	2 158	1 801	698	661
65 und älter							
2022	3 340	1 496	1 844	1 228	1 509	268	335
2023	3 339	1 485	1 854	1 219	1 508	266	346
2024	3 346	1 492	1 854	1 230	1 509	262	345

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	226	21	175	22	+ 51	+ 52	- 1
2023	201	19	185	26	+ 16	+ 23	- 7
2024	199	18	172	21	+ 27	+ 30	- 3

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	3 462	1 952	3 338	1 606	+ 124	- 222	+ 346
2023	3 347	1 669	3 325	1 718	+ 22	+ 71	- 49
2024	3 150	1 593	3 169	1 516	- 19	- 96	+ 77

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 66)	314,59	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	149,15	47,4
darunter öffentliche Gebäude	42,44	
Wohnen	52,30	
Betriebsflächen	0,45	0,1
Erholungsflächen	67,51	21,5
davon Sportanlagen	0,13	
Grünanlagen und -flächen	67,38	
Verkehrsflächen	90,65	28,8
davon Straßenverkehr	90,65	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	6,60	2,1
sonstige Flächen	0,24	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	633	Einw. je Arzt*Ärztin	33
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	62	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	12	Nervenheilkunde	6
Augenheilkunde	26	Neurologie	14
Chirurgie	19	Orthopädie	40
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	94	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	22	Psychotherapie/-analyse	25
Haut- und Geschlechtskrankheiten	39	Radiologie	26
Innere Medizin	161	Urologie	22
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	285	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	73
darunter Kieferorthopäd*innen	14	Einw. je Kieferorthopäd*in	1 491
Psychologische Psychotherapeut*innen	107	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	166
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	12	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	256
Apotheken	21	Einw. je Apotheke	994

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	26	4	17	5
Personal	257	51	161	45
betreute Kinder	988	201	633	154
davon Alter in Jahren				
0 - 2	341	73	201	67
3 - 7 (ohne Schulkinder)	508	73	348	87
5 - 13 (Schulkinder)	139	55	84	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 1

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	2	2	683	120
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	221	112
Realschulen	2	2	-	-	775	131
Gymnasien	4	1	2	1	3 054	234
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	12	11	-	1	2 002	248
darunter Berufsschulen	3	3	-	-	1 078	79

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	12
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	14	117	5
Wohnungsabgang	1	-	3
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 13	+ 117	+ 2

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	39
Betten	5 780
angekommene Gäste	587 160
Übernachtungen	1 203 802

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	415	469
davon Frauen	188	244
Männer	227	225
davon Deutsche	254	296
Nichtdeutsche	161	173
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	147	155
aus dem Rechtskreis des SGB III	268	314

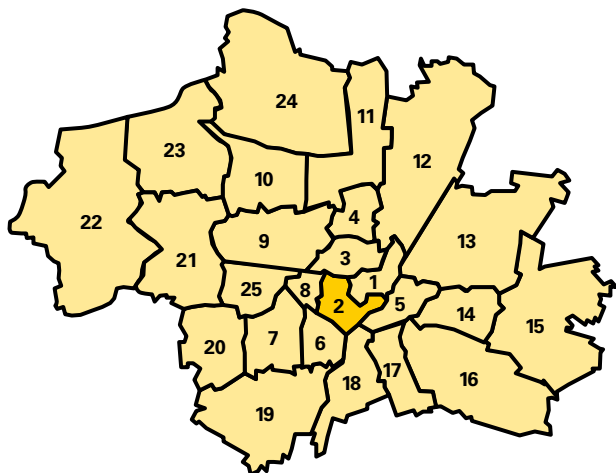
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	80 876	78 697
darunter Lastkraftwagen	10 228	13 920
Krafträder	993	1 026
Personenkraftwagen	68 309	62 378
darunter Benzin	20 257	22 326
Diesel	14 464	11 823
Elektro	7 880	3 574
Hybrid	25 666	24 616
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	348	345
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	77 790	78 613
davon privat	440	481
gewerblich	77 350	78 132

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,5	37,9	36,4	2,3	17,6	0,9	1,0	0,9	0,8	2,2
Stadtratswahl 2014	43,5	32,1	26,9	6,0	19,0	1,9	2,5	1,9	1,9	7,8
Bezirksausschussw. 2014	43,7	33,8	28,1	9,8	28,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	45,5	54,5	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,2	22,7	11,1	15,0	35,8	3,8	1,6	3,9	4,0	2,2
Bezirkswahl 2018	75,3	21,7	11,0	14,8	34,9	4,1	2,5	4,4	4,0	2,5
Europawahl 2019	69,8	26,9	10,5	8,5	33,4	1,5	3,2	2,8	4,4	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,3	26,0	42,8	2,5	22,3	0,7	1,5	1,3	1,8	1,2
Stadtratswahl 2020	52,3	26,4	18,5	5,8	31,2	2,0	3,3	2,8	2,7	7,3
Bezirksausschusswahl 2020	52,3	27,1	18,8	7,9	40,4	²⁾ 5,2	²⁾ .	-	0,6	-
Bundestagswahl 2021	84,4	23,9	14,8	20,1	28,5	1,7	0,6	3,3	2,9	4,3
Landtagswahl 2023	71,3	26,7	10,4	11,3	33,3	6,3	1,6	1,8	4,8	3,9
Bezirkswahl 2023	71,2	25,0	11,1	11,3	32,5	6,3	1,9	2,1	4,9	5,1
Europawahl 2024	71,7	26,8	11,3	11,6	24,4	1,7	1,7	2,0	5,5	15,1
Bundestagswahl 2025	88,2	31,6	13,0	10,6	25,8	0,7	0,3	6,5	7,1	4,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 2. Stadtbezirk, aus der Zusammenlegung der Ludwigsvorstadt mit den Isarvorstädten entstanden, umschließt die südliche Hälfte der Altstadt. Strukturen und Funktionen des Stadtbezirk sind viertelspezifisch sehr unterschiedlich ausgeprägt und von der jeweiligen Entwicklungsgeschichte beeinflusst: Das Bahnhofsviertel, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, wurde mit Wohn- und Geschäftshäusern wieder aufgebaut. Neben Groß- und Einzelhandelskonzentrationen ist in diesem Viertel das Hotel- und Gaststättengewerbe zahlreich vertreten. Seit Mai 2019 wurde mit dem Abriss der ehemaligen DB-Schalterhalle das Projekt „Neubau des Münchner Hauptbahnhofs“ auch nach außen sichtbar. Die zahlreichen Neu- und Umbaumaßnahmen werden sich voraussichtlich über das ganze Jahrzehnt erstrecken. Auf einem Areal östlich der Hackerbrücke befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof. Neben seiner Zweckbestimmung für den überregionalen Busverkehr wurden auch ergänzende Einrichtungen wie Handel-, Büro- und Gastronomienutzungen geschaffen. Das Wies'nviertel (dessen Name sich von der Theresienwiese als Veranstaltungsort für das weltbekannte Oktoberfest ableitet) wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als repräsentatives Villen- und Mietshausviertel konzipiert. Heute dominieren dort Bürofunktionen.

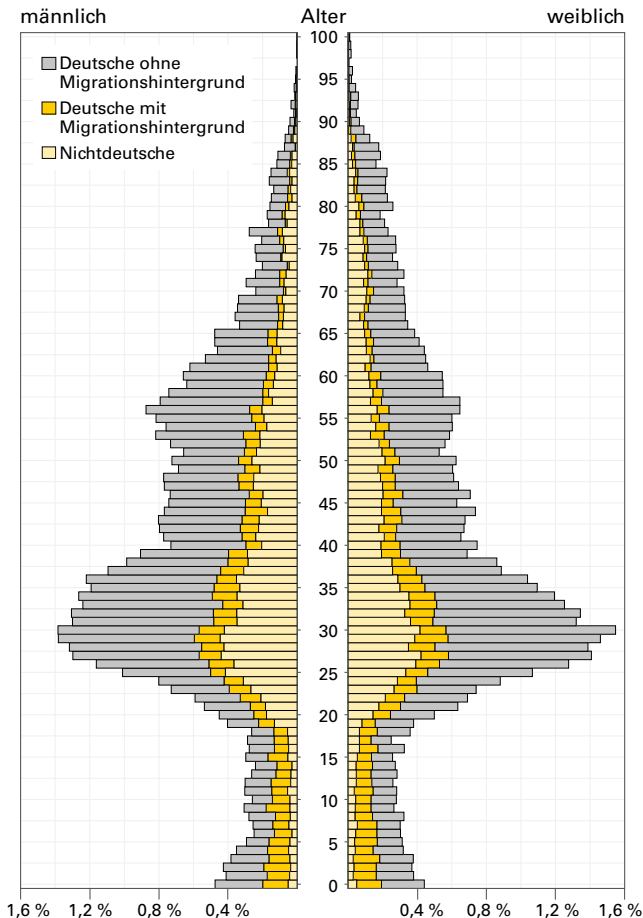
Östlich an das Wies'nviertel schließt das Klinikviertel an, mit den Innenstadtkliniken der Universität und zahlreichen angegliederten Instituten. Das Schlachthof-, Glockenbach- und Gärtnerplatzviertel sind aus gründerzeitlichen Stadterweiterungen hervorgegangene Mietshaus- und Gewerbeviertel. Sie verfügen auch heute noch über einen sehr hohen, größtenteils gepflegten Altbaubestand. Aber auch kulturelle Einrichtungen wie das städtische „Deutsche Theater“, das zu den Bayerischen Staatstheatern gehörende „Gärtnerplatztheater“ und die Kabarettbühne „Wirtshaus im Schlachthof“ bereichern das Viertel. Der Neubau des städtischen Volkstheaters im Schlachthofviertel wurde im Herbst 2021 feierlich eröffnet.

Das angrenzende Areal des ehemaligen Viehhofgeländes soll künftig zu einem urbanen Wohnquartier entwickelt werden. Durch Ausweitung von Cityfunktionen und Umnutzungen aufgegebenen Industrie- und Gewerbeflächen hat sich die traditionelle Gewerbestruktur gewandelt und der tertiäre Bereich als maßgeblicher Arbeitsplatzanbieter in diesen Vierteln etabliert.

Im Stadtbezirksteil Isarvorstadt liegt der nördlich an die Schlachthofareale angrenzende „Alte Südfriedhof“, der älteste Zentralfriedhof Münchens; als Pestfriedhof wurde dieser im Jahr 1563 angelegt. Prominente Persönlichkeiten aus der Münchner Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vergangener Jahrhunderte fanden dort ihre letzte Ruhe. Ebenfalls in der Isarvorstadt befindet sich das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt, das „Deutsche Museum“. Eingeschlossen durch zwei Arme der Isar hat es seinen Standort auf der „Museumsinsel“, einer 8,6 Hektar großen einstigen Kiesbank. Mit der innerstädtischen Isar-Renaturierung hat der Stadtbezirk an seiner östlichen Grenze ein attraktives, grundlegend neu gestaltetes, quaternahes Naherholungsgebiet erhalten. In einem letzten Akt bekam die Isar unter der Reichenbachbrücke hindurch einen neuen Seitenarm. Im Jahr 2011 wurde das Großprojekt Isar-Plan nach über elfjähriger Bauzeit abgeschlossen.

Durch die Modernisierung/Sanierung alter Wohngebäude und der daraus resultierenden Anhebung des Mietniveaus, sowie durch die Errichtung von Eigentumswohnungen auf früheren Gewerbeflächen (zum Beispiel im 56 Meter hohen Turm des früheren Heizkraftwerks), ist die Sozialstruktur in einzelnen Bezirksteilen im Umbruch begriffen: Der Altersaufbau der Bezirksbevölkerung verjüngt sich und ist geprägt durch einen hohen Anteil der Gruppe der potentiell erwerbsfähigen Personen von 18 bis 64 Jahre. Am deutlichsten wird dieser Prozess in den früheren Wohnquartieren der „einfachen Leute“ im Glockenbach- und Schlachthofviertel sichtbar.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	50 915	26 010	24 905	18 601	18 115	7 409	6 790
2023	49 876	25 336	24 540	18 562	18 117	6 774	6 423
2024	50 081	25 474	24 607	18 591	18 215	6 883	6 392
0 bis 5							
2022	2 464	1 242	1 222	1 057	1 045	185	177
2023	2 346	1 200	1 146	1 050	1 006	150	140
2024	2 275	1 173	1 102	1 039	990	134	112
6 bis 14							
2022	2 735	1 379	1 356	1 133	1 109	246	247
2023	2 625	1 328	1 297	1 105	1 069	223	228
2024	2 521	1 233	1 288	1 052	1 087	181	201
15 bis 44							
2022	26 921	13 536	13 385	9 286	9 424	4 250	3 961
2023	26 276	13 113	13 163	9 259	9 438	3 854	3 725
2024	26 492	13 308	13 184	9 309	9 486	3 999	3 698
45 bis 64							
2022	12 871	7 195	5 676	5 222	4 087	1 973	1 589
2023	12 705	7 048	5 657	5 228	4 148	1 820	1 509
2024	12 725	7 018	5 707	5 189	4 159	1 829	1 548
65 und älter							
2022	5 924	2 658	3 266	1 903	2 450	755	816
2023	5 924	2 647	3 277	1 920	2 456	727	821
2024	6 068	2 742	3 326	2 002	2 493	740	833

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	552	64	305	57	+ 247	+ 240	+ 7
2023	523	55	285	59	+ 238	+ 242	- 4
2024	500	45	250	48	+ 250	+ 253	- 3

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	9 554	5 411	9 919	5 221	- 365	- 555	+ 190
2023	7 778	3 998	9 081	4 838	- 1 303	- 463	- 840
2024	7 431	3 595	7 552	3 365	- 121	- 351	+ 230

Stadtbezirk 2

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 114)	440,17	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	239,98	54,5
darunter öffentliche Gebäude	49,44	
Wohnen	130,92	
Betriebsflächen	0,29	0,1
Erholungsflächen	58,55	13,3
darunter Sportanlagen	-	
Grünanlagen und -flächen	22,50	
Verkehrsflächen	107,69	24,5
darunter Straßenverkehr	91,67	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,62	7,6
sonstige Flächen	0,03	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	321	Einw. je Arzt*Ärztin	156
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	56	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	3	Neurologie	9
Chirurgie	18	Orthopädie	20
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	32	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	24
Haut- und Geschlechtskrankheiten	14	Radiologie	5
Innere Medizin	47	Urologie	7
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	113	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	443
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	25 041
Psychologische Psychotherapeut*innen	200	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	216
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	47	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	145
Apotheken	21	Einw. je Apotheke	2 385

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	66	15	40	11
Personal	665	235	314	116
betreute Kinder	2 441	981	1 121	339
davon Alter in Jahren				
0 - 2	655	123	289	243
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 283	539	648	96
5 - 13 (Schulkinder)	503	319	184	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	5	1	1 624	239
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	526	151
Förderzentren	1	-	1	-	162	67
Realschulen	4	-	-	4	733	39
Gymnasien	3	-	1	2	1 431	94
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	33	2	3	28	3 008	750
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	27
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	- 18	104	119
Wohnungsabgang	8	-	1
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	- 26	+ 104	+ 118

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	106
Betten	16 360
angekommene Gäste	1 835 012
Übernachtungen	3 767 901

Stadtbezirk 2

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 328	1 375
davon Frauen	619	618
Männer	709	757
davon Deutsche	812	876
Nichtdeutsche	516	499
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	560	541
aus dem Rechtskreis des SGB III	768	834

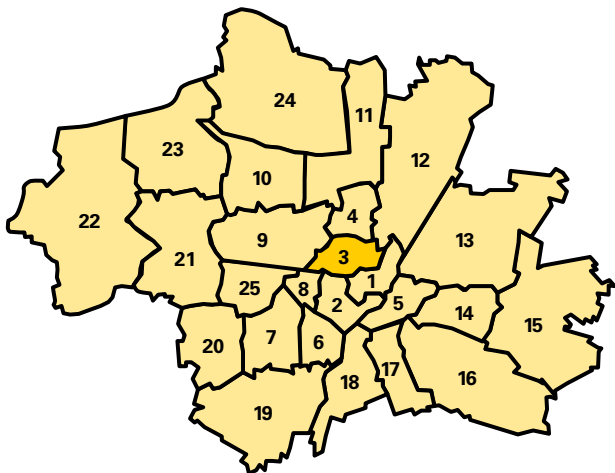
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 410	20 480
darunter Lastkraftwagen	1 114	1 121
Krafträder	1 973	1 968
Personenkraftwagen	16 862	16 946
darunter Benzin	9 783	9 662
Diesel	4 525	4 298
Elektro	650	803
Hybrid	1 815	2 116
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	261	259
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 284	1 361
davon privat	490	506
gewerblich	794	855

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,8	24,5	40,1	1,7	25,0	0,8	1,2	1,6	0,8	4,3
Stadtratswahl 2014	40,8	20,1	26,2	4,1	25,1	1,9	2,5	3,2	²⁾ 1,5	15,3
Bezirksausschussw. 2014	41,0	23,4	22,4	4,9	35,2	-	-	-	-	14,0
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,6	31,5	68,5	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,7	15,8	11,0	10,9	45,2	3,4	1,3	6,4	3,3	2,8
Bezirkswahl 2018	75,7	14,3	12,2	11,1	44,2	3,9	2,1	7,0	3,4	1,9
Europawahl 2019	71,2	17,2	10,5	6,5	42,9	1,4	2,7	3,9	3,2	11,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	15,6	45,5	1,9	30,0	0,5	1,3	2,2	1,4	1,6
Stadtratswahl 2020	52,6	15,8	18,1	4,4	39,6	1,3	3,6	4,8	2,0	10,4
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	17,7	17,1	6,0	45,5	-	-	6,2	-	7,6
Bundestagswahl 2021	84,5	15,2	16,8	16,2	37,3	1,6	0,5	5,1	2,4	4,9
Landtagswahl 2023	73,2	17,8	11,5	8,7	44,9	4,1	1,3	2,8	3,9	4,9
Bezirkswahl 2023	73,2	16,7	11,8	8,3	44,2	4,1	1,7	3,5	3,7	5,9
Europawahl 2024	73,5	17,1	11,3	8,9	33,8	1,4	1,7	3,0	3,9	19,0
Bundestagswahl 2025	88,3	22,6	14,6	7,5	33,6	0,5	0,3	10,8	5,5	4,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt.

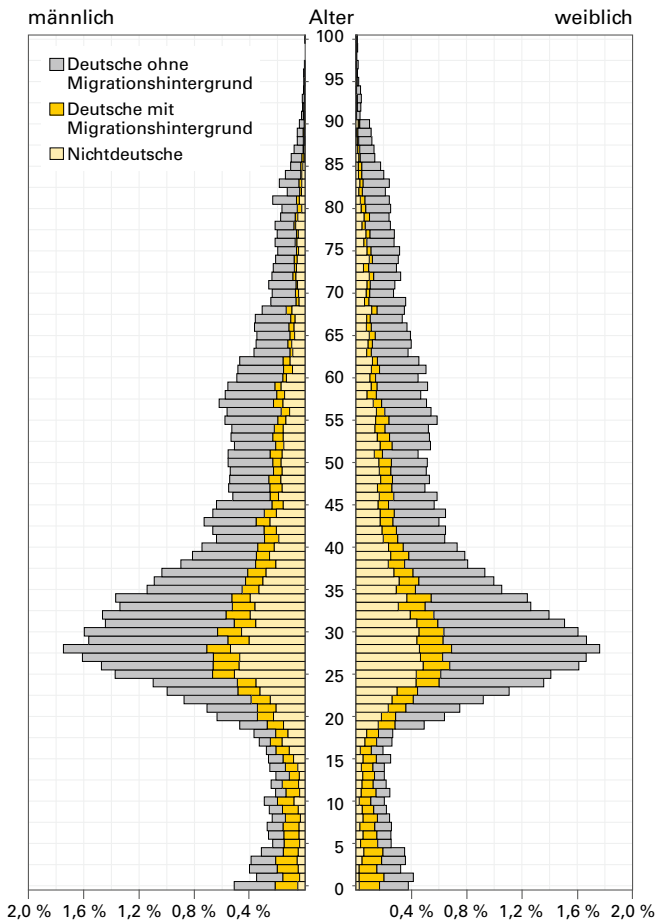


Im Stadtbezirk 3, nach dem ersten bayerischen König Maximilian I. Joseph „Maxvorstadt“ genannt, sind nach der Stadtgebietsneugliederung die früheren Stadtbezirke 5, 6 und 7 (Maxvorstadt-Universität, Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld und Maxvorstadt-Josephsplatz) zusammengefasst worden. Er schließt sich zwischen Odeonsplatz und Stachus unmittelbar an den nordwestlichen Sektor der Altstadt an und wird im Osten durch den Englischen Garten begrenzt. Die Maxvorstadt, als erste planmäßige Stadterweiterung größtenteils erst unter Ludwig I. nach 1825 entstanden, ist das Zentrum des klassizistischen Münchens; dessen „feierliches Entrée“ bildet das Siegestor. Stadtbildprägend sind die Ludwig- und Brienner Straße, der Odeons-, Wittelsbacher-, Karolinen- und Königsplatz mit ihren Bauten. Kennzeichnend für diesen Stadtbezirk ist die „geballte Dichte“ von Einrichtungen im kulturellen/künstlerischen Bereich, wie bedeutende Museen und Sammlungen (Alte und Neue Pinakothek, Lenbachhaus mit Neubau, Grafische Sammlung, Glyptothek und Antikensammlung, Museum kirchlicher Kunst im Georgianum) sowie die Akademie der Bildenden Künste und die Hochschule für Musik. Mit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr

2002 und des Museums Brandhorst 2009 sind weitere kulturelle und städtebauliche Glanzlichter hinzugekommen. In unmittelbarer Nähe dazu steht seit 2011 der Neubau der Hochschule für Film und Fernsehen. Im selben Gebäudekomplex befindet sich seit 2013 das Staatliche Museum für Ägyptische Kunst. Auf dem Grundstück des sog. „Braunen Hauses“, dem ehemaligen Sitz der NSDAP, wurde am 30. April 2015, dem 70. Jahrestag der Befreiung Münchens durch die Amerikaner, das NS-Dokumentationszentrum am Königsplatz eröffnet.

Die Ludwig-Maximilians-Universität, die Technische Universität, die Hochschulen für Politik und Philosophie, die Fachhochschule, das Historische Kolleg, das Orff-Zentrum, die Staats- und Universitätsbibliothek sowie die Staatsarchive und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte machen die Maxvorstadt zu einem Zentrum der Wissenschaft. Aber auch wichtige Hauptverwaltungen von Banken, Versicherungen, von Konzernen und Versorgungsunternehmen haben hier ebenso ihren Sitz wie der Bayerische Rundfunk, das Landeskriminalamt, einige Landesministerien, ein Großteil der Münchner Finanzämter und Gerichte, sowie zwei Großbrauereien. Die Konzentration von Arbeitsplätzen und die hohe Anzahl der Studierenden (weit über 100 000) haben dazu geführt, dass sich in diesem Stadtbezirk tagsüber in etwa viermal so viel Menschen aufhalten als tatsächlich dort wohnen. Auf dem Gelände des ehemaligen Containerbahnhofes wurde mit dem „Arnulfpark“ ein neues Siedlungsgebiet mit Wohnungen für über 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner geschaffen. Auf dem 18 ha großen Areal entstanden aber auch weit über 4 000 Arbeitsplätze, hauptsächlich im Dienstleistungssektor, sowie Infrastruktureinrichtungen. Seit Ende 2020 überspannt eine neue Fuß- und Radwegebrücke zwischen der Maxvorstadt und dem 8. Stadtbezirk den Gleiskörper der DB-Stammstrecke. Die Maxvorstadt ist vor allem rund um die Hochschulen und die Kunstakademie ein typisches Akademiker- und Studentenviertel. Entsprechend stark vertreten ist die Altersgruppe der 20- bis 30-Jährigen, also die Bewohner*innen im Studieralter, während Kinder unter 15 Jahren, wie auch alte Menschen zahlenmäßig zurücktreten. Der Anteil an Einpersonenhaushalten (mit hoher Fluktuation) ist hier am höchsten. Ursache hierfür ist nicht zuletzt die Wohnungsstruktur im Viertel, mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweizimmerwohnungen; zwei Drittel des Wohnungsbestandes stammen aus der Zeit nach 1948. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt haben Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk ihren höchsten Anteil.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Die Skalierung weicht von den anderen Stadtbezirken ab.

Stadtbezirk 3

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	52 269	26 010	26 259	18 709	19 389	7 301	6 870
2023	51 945	25 765	26 180	18 786	19 377	6 979	6 803
2024	52 434	26 080	26 354	18 914	19 490	7 166	6 864
0 bis 5							
2022	2 348	1 196	1 152	1 019	996	177	156
2023	2 236	1 113	1 123	960	988	153	135
2024	2 252	1 158	1 094	1 006	986	152	108
6 bis 14							
2022	2 236	1 165	1 071	928	864	237	207
2023	2 288	1 189	1 099	954	892	235	207
2024	2 265	1 185	1 080	957	884	228	196
15 bis 44							
2022	30 541	15 363	15 178	10 593	10 807	4 770	4 371
2023	30 305	15 202	15 103	10 726	10 767	4 476	4 336
2024	30 770	15 442	15 328	10 793	10 925	4 649	4 403
45 bis 64							
2022	10 827	5 575	5 252	4 063	3 828	1 512	1 424
2023	10 793	5 524	5 269	4 008	3 860	1 516	1 409
2024	10 830	5 545	5 285	4 011	3 864	1 534	1 421
65 und älter							
2022	6 317	2 711	3 606	2 106	2 894	605	712
2023	6 323	2 737	3 586	2 138	2 870	599	716
2024	6 317	2 750	3 567	2 147	2 831	603	736

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	520	47	276	41	+ 244	+ 238	+ 6
2023	502	37	289	47	+ 213	+ 223	- 10
2024	522	49	291	45	+ 231	+ 227	+ 4

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	10 386	5 761	9 670	4 478	+ 716	- 567	+ 1 283
2023	9 080	4 554	9 650	4 738	- 570	- 386	- 184
2024	8 624	3 987	8 413	3 548	+ 211	- 228	+ 439

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 122)	429,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	296,37	69,0
darunter öffentliche Gebäude	91,88	
Wohnen	146,16	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	30,28	7,0
davon Sportanlagen	-	
Grünanlagen und -flächen	30,28	
Verkehrsflächen	103,02	24,0
darunter Straßenverkehr	102,96	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,01	0,0
sonstige Flächen	0,14	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	277	Einw. je Arzt*Ärztin	189
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	26	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	42	Neurologie	3
Chirurgie	12	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	Psychotherapie/-analyse	23
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	16
Innere Medizin	38	Urologie	5
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	83	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	632
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 487
Psychologische Psychotherapeut*innen	118	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	386
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	19	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	361
Apotheken	13	Einw. je Apotheke	4 033

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	69	15	38	16
Personal	722	214	347	161
betreute Kinder	2 642	890	1 230	522
davon Alter in Jahren				
0 - 2	706	135	355	216
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 569	465	810	294
5 - 13 (Schulkinder)	367	290	65	12

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 3

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 108	196
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	246	93
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 558	126
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	30	21	-	9	8 061	1 244
darunter Berufsschulen	8	8	-	-	5 990	941

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	10
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	374	269	49
Wohnungsabgang	-	10	12
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 374	+ 259	+ 37

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	33
Betten	5 514
angekommene Gäste	619 721
Übernachtungen	1 226 538

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 243	1 337
davon Frauen	626	675
Männer	617	662
davon Deutsche	740	810
Nichtdeutsche	503	527
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	551	545
aus dem Rechtskreis des SGB III	692	792

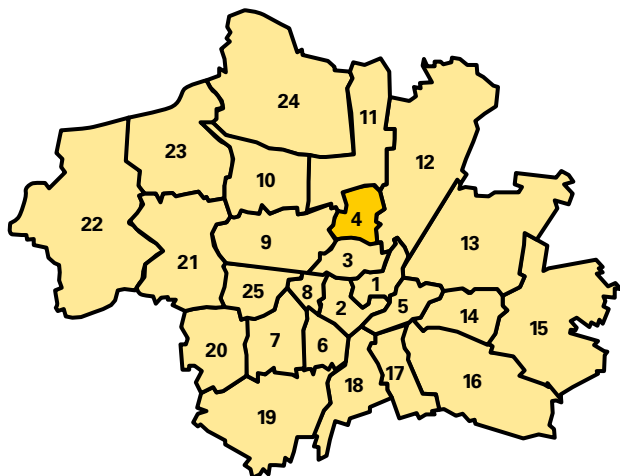
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	29 800	28 746
darunter Lastkraftwagen	1 469	1 523
Krafträder	2 012	2 053
Personenkraftwagen	25 489	24 303
darunter Benzin	13 013	12 144
Diesel	7 125	6 340
Elektro	1 158	1 525
Hybrid	4 105	4 212
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	265	260
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	4 965	3 720
davon privat	626	574
gewerblich	4 339	3 146

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,1	30,9	39,6	2,3	20,8	0,8	1,3	1,3	1,0	2,0
Stadtratswahl 2014	40,0	26,0	28,3	5,1	22,7	2,5	3,2	2,8	1,9	7,5
Bezirksausschussw. 2014	40,2	27,6	31,7	7,0	33,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,0	37,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,6	18,1	12,1	13,3	39,1	3,9	1,6	5,1	3,7	2,9
Bezirkswahl 2018	75,6	17,1	11,7	13,4	38,5	4,6	2,5	5,7	3,7	2,8
Europawahl 2019	70,9	20,3	10,3	8,0	37,9	1,6	3,5	3,3	3,7	11,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,6	19,0	43,3	2,2	28,5	0,6	1,5	1,8	1,6	1,4
Stadtratswahl 2020	51,6	19,4	18,7	5,3	37,0	1,6	3,7	4,2	2,3	7,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,7	20,2	19,3	5,2	48,2 ²⁾	4,7 ²⁾	-	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	84,4	18,3	16,2	18,4	33,3	1,4	0,7	4,3	2,7	4,7
Landtagswahl 2023	70,9	22,1	11,0	9,5	39,9	4,8	1,5	2,3	4,0	4,9
Bezirkswahl 2023	70,9	20,6	11,3	9,5	38,9	4,9	1,8	2,7	4,2	6,2
Europawahl 2024	72,3	20,9	10,6	10,0	29,9	1,6	1,7	2,3	4,2	18,8
Bundestagswahl 2025	88,2	26,2	14,1	9,0	29,9	0,6	0,2	9,3	5,9	4,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



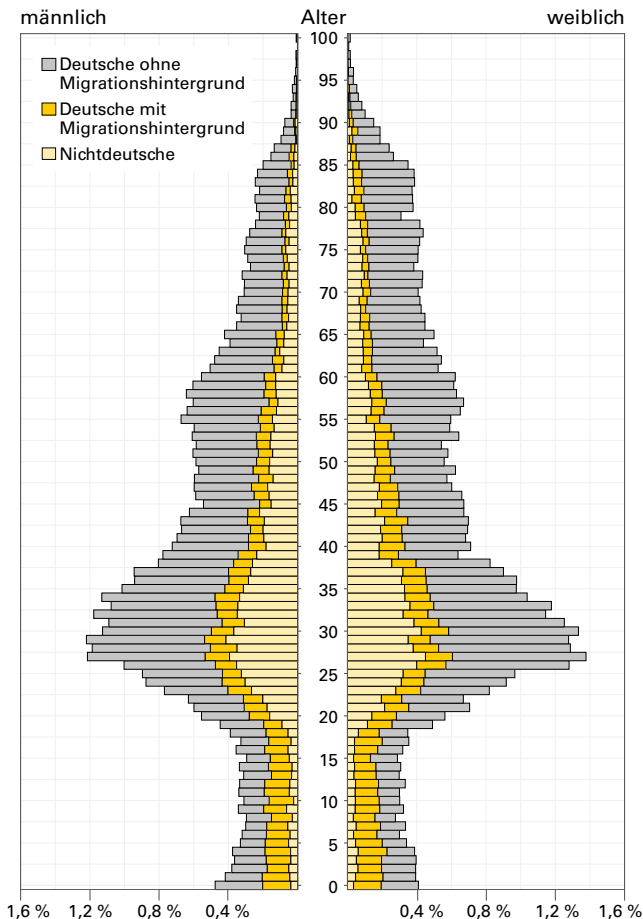
Der Stadtbezirk 4 ist der nördliche Nachbar der Maxvorstadt. In Folge der vom Stadtrat beschlossenen Stadtgebietsneugliederung sind mit Wirkung vom 1.5.1996 Schwabing - Nord (vordem 11. Stadtbezirk) sowie das südöstliche Oberwiesenfeld (vordem 9. Stadtbezirk) hinzugekommen, so dass sich der 4. Stadtbezirk in Bezug auf seine Fläche mehr als verdreifacht und hinsichtlich der Bevölkerungszahl nicht ganz verdoppelt hat. Mit 157 Einwohner*innen je Hektar weist Schwabing West die höchste Einwohnerdichte aller Bezirke auf. Das Herzstück dieses Stadtbezirks, der westliche Teil der 1890 eingemeindeten Stadt Schwabing, wurde bereits 1909 als eigenständiger Stadtbezirk geschaffen. Der ursprüngliche Bereich Schwabing West und der unmittelbar daran anschließende Bereich des hinzugekommenen Gebietsteiles von Schwabing - Nord ähneln sich in ihrem städtebaulichen Erscheinungsbild. Vorherrschend ist eine konzentrierte, geschlossene Wohnbebauung mit noch gut erhaltenem Altbaubestand und Baulückenschließungen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Charakteristisch für den Stadtbezirk sind die bereits durch die gründerzeitliche Stadtplanung angelegten Platzstrukturen des Elisabeth-, Kurfürsten- und Hohenzollernplatzes, welche zentrale

Funktionen für den Stadtteil einnehmen. In bevorzugter Lage, zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiapark befindet sich das Stadtquartier „Am Ackermannbogen“.

Auf dem ehemaligen Kasernengelände finden sich unterschiedliche Wohnangebote für breite Bevölkerungsschichten. Einfamilien-, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau wurden hier in verschiedenen Wohnungsbaumodellen (öffentlich gefördert und freifinanziert), einschl. der sozialen Infrastruktur, umgesetzt. Durchzogen wird das Quartier von großzügigen Grünflächen, etwa der „Großen Wiese“ und dem Stadtwald. Südwestlich davon sieht die Planung auf einem aufgelassenen Militärgelände, der ehemaligen Luitpold-Kaserne, die Entwicklung eines „Kreativquartiers“ mit sozialer Infrastruktur und Wohnungen vor. In vier Teilbereichen, die sich in großen Abschnitten in den 9. Stadtbezirk, Neuhausen - Nymphenburg erstrecken, wird ein urbaner Nutzungsmix aus Wohnen, Arbeiten, Kunst, Kultur und Wissen vorbereitet. Im Norden des Bezirks liegen das Krankenhaus Schwabing (eines der größten Münchner Krankenhäuser), das Max-Planck-Institut für Psychiatrie sowie das Rehabilitationszentrum für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade) und das Altenheim an der Rümmanstraße (Münchenstift GmbH). Westlich der Belgradstraße entstand mit dem bereits 1912 angelegten Luitpoldpark, dem Georgenschwaig-Bad und dem begrünten Schuttberg (aus dem Abraum kriegszerstörter Häuser) ein zusammenhängendes, 26 ha großes, quartiernahes Erholungsgebiet. Eine über die Stadtgrenzen hinaus bedeutende kulturelle Einrichtung ist das Kinder- und Jugendtheater „Schauburg“ am Elisabethplatz. In einem repräsentativen Bau an der Winzererstraße befindet sich das historische Gedächtnis der Stadt München, das Stadtarchiv. Von der ältesten Urkunde aus dem Jahr 1265 bis in die Gegenwart werden hier alle wichtigen, die Stadt betreffenden Unterlagen archiviert.

Durch die Vergrößerung des Stadtbezirks hat sich das Arbeitsplatzkontingent, vor allem im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen, deutlich erhöht. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk überrepräsentiert. Der Typus des Ein- oder Zweipersonenhaushaltes jüngeren und mittleren Alters tritt besonders häufig auf, wohingegen Familien mit Kindern in der neuen Siedlung „Am Ackermannbogen“ zahlreich vertreten sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	68 603	32 795	35 808	24 653	27 405	8 142	8 403
2023	68 254	32 617	35 637	24 576	27 334	8 041	8 303
2024	68 610	32 705	35 905	24 634	27 382	8 071	8 523
0 bis 5							
2022	3 407	1 690	1 717	1 451	1 485	239	232
2023	3 322	1 690	1 632	1 471	1 412	219	220
2024	3 203	1 610	1 593	1 426	1 387	184	206
6 bis 14							
2022	3 972	2 030	1 942	1 766	1 664	264	278
2023	3 896	1 986	1 910	1 720	1 648	266	262
2024	3 891	1 985	1 906	1 725	1 649	260	257
15 bis 44							
2022	33 633	16 527	17 106	11 492	12 056	5 035	5 050
2023	33 558	16 468	17 090	11 483	12 100	4 985	4 990
2024	34 045	16 633	17 412	11 630	12 269	5 003	5 143
45 bis 64							
2022	16 062	7 915	8 147	6 109	6 290	1 806	1 857
2023	15 984	7 859	8 125	6 068	6 293	1 791	1 832
2024	15 973	7 842	8 131	6 013	6 240	1 829	1 891
65 und älter							
2022	11 529	4 633	6 896	3 835	5 910	798	986
2023	11 494	4 614	6 880	3 834	5 881	780	999
2024	11 498	4 635	6 863	3 840	5 837	795	1 026

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	715	91	571	57	+ 144	+ 110	+ 34
2023	675	65	588	64	+ 87	+ 86	+ 1
2024	662	51	562	62	+ 100	+ 111	- 11

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	9 839	5 183	9 707	4 291	+ 132	- 760	+ 892
2023	8 628	4 048	9 093	4 048	- 465	- 465	+ 0
2024	8 575	3 883	8 336	3 379	+ 239	- 265	+ 504

Stadtbezirk 4

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 157)	436,33	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	274,25	62,9
darunter öffentliche Gebäude	56,56	
Wohnen	190,88	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	52,37	12,0
davon Sportanlagen	4,66	
Grünanlagen und -flächen	47,70	
Verkehrsflächen	109,04	25,0
davon Straßenverkehr	109,04	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,67	0,2
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	172	Einw. je Arzt*Ärztin	399
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	9	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	6	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	46
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	Radiologie	-
Innere Medizin	21	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	69	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	994
darunter Kieferorthopäd*innen	0	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	128	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	455
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	14	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	739
Apotheken	13	Einw. je Apotheke	5 278

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	52	9	27	16
Personal	589	118	351	120
betreute Kinder	2 411	529	1 505	377
davon Alter in Jahren				
0 - 2	549	77	223	249
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 359	354	877	128
5 - 13 (Schulkinder)	503	98	405	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	734	119
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	308	145
Förderzentren	3	-	1	2	396	50
Realschulen	1	1	-	-	648	108
Gymnasien	3	2	1	-	2 694	200
weitere allgemeinbild. Schulen	3	-	1	2	1 142	484
berufliche Schulen	7	3	-	4	2 516	457
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 044	353

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	4
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	5
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	123	222	234
Wohnungsabgang	33	-	2
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 90	+ 222	+ 232

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	6
Betten	710
angekommene Gäste	55 181
Übernachtungen	134 505

Stadtbezirk 4

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 306	1 521
davon Frauen	675	756
Männer	631	765
davon Deutsche	814	976
Nichtdeutsche	492	545
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	494	542
aus dem Rechtskreis des SGB III	812	979

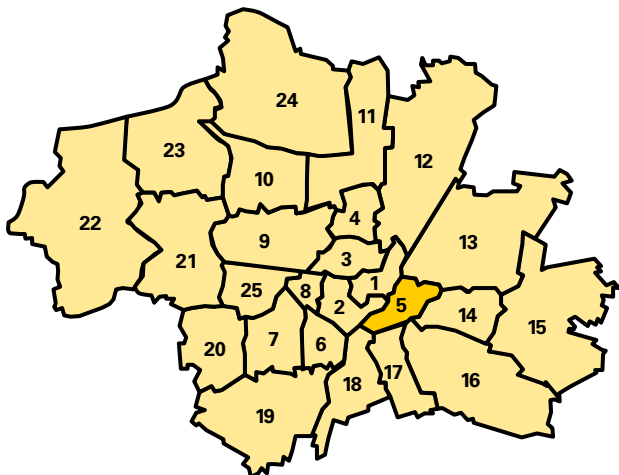
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	26 600	26 278
darunter Lastkraftwagen	766	778
Krafträder	2 674	2 713
Personenkraftwagen	22 743	22 397
darunter Benzin	14 239	14 039
Diesel	6 163	5 614
Elektro	689	784
Hybrid	1 531	1 847
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	293	290
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 306	1 055
davon privat	781	717
gewerblich	525	338

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	29,9	42,9	1,9	19,2	0,8	1,1	1,2	1,1	1,8
Stadtratswahl 2014	44,5	25,4	32,7	4,7	20,9	2,5	2,7	2,6	2,3	6,3
Bezirksausschussw. 2014	44,6	26,8	37,5	6,2	25,3 ³⁾	4,2 ³⁾	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,0	36,2	63,8	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	77,0	19,2	13,7	10,5	37,8	5,0	1,3	5,0	4,5	2,9
Bezirkswahl 2018	77,0	17,5	15,0	11,6	34,6	5,7	2,1	5,9	4,5	3,1
Europawahl 2019	70,4	21,8	12,5	6,4	36,5	1,8	3,3	3,4	4,3	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,5	18,3	48,0	1,9	24,9	0,7	1,4	1,6	2,0	1,2
Stadtratswahl 2020	53,5	20,2	22,1	4,4	34,4	1,9	3,7	4,2	2,7	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	53,7	20,6	21,2	5,4	40,9 ²⁾	5,2 ²⁾	-	5,4	1,3	-
Bundestagswahl 2021	83,5	19,8	18,8	15,6	31,1	1,7	0,6	4,5	3,2	4,7
Landtagswahl 2023	72,1	22,7	13,1	8,3	37,5	5,4	1,5	2,6	4,7	4,3
Bezirkswahl 2023	72,1	21,2	13,7	8,9	35,8	5,3	2,0	2,9	4,9	5,5
Europawahl 2024	71,9	22,2	13,2	8,7	28,7	1,9	1,8	2,6	4,7	16,4
Bundestagswahl 2025	87,4	26,7	16,1	7,6	28,1	0,8	0,3	8,9	6,4	5,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Au (von „Land am Wasser“) und Haidhausen (von „Heidhusir“ – Häuser auf der Heide), die beiden 1854 eingemeindeten Vorstädte auf der östlichen Flussniederung bzw. Isarhochterrasse, weisen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Parallelen auf. Einst Herbergenviertel der Handwerker und Tagelöhner, entwickelten sie sich in der Gründerzeit, insbesondere in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Krieg von 1870/71, zu Arbeitervorstädten. Eine Besonderheit des Stadtbezirks waren die zahlreichen, hier ansässigen Brauereien, die an der Terrassenkante ideale Standorte für Tiefbrunnen und Lagerkeller vorfanden.

Während über die Hälfte des Häuserbestandes in der Au mit seinen für diesen Stadtteil so charakteristischen alten Herbergen durch Kriegszerstörungen vernichtet wurde, blieb das historische Stadtbild von Haidhausen, mit dem „Franzosenviertel“ rund um den Pariser Platz, weitgehend erhalten, allerdings mit der Folge, dass Haidhausen in den 1970er Jahren zum zweiten (neben dem Westend) großen Sanierungsgebiet Münchens wurde. Mit der dadurch ausgelösten Aufwertung des Viertels und der direkten Verkehrsanbindung an die Innenstadt (S- und U-Bahn) vollzog sich nicht nur ein grundlegender

Strukturwandel von der Vorstadt zum City Randgebiet (im Gegensatz zur Au, wo dieser Prozess weniger ausgeprägt verlief), sondern auch ein Imagewandel. Haidhausen wurde zum Szene und Amüsierviertel. Die in der Au und Haidhausen ursprünglich traditionell ausgewogene Mischung von Wohn- und Gewerbenutzung ist durch Auslagerung bzw. Nutzungsumwandlungen in Veränderung geraten. So wurde der Produktionsbetrieb der seit über 380 Jahren in der Au beheimateten Paulaner-Brauerei im Jahr 2015 nach Langwied verlagert. Nur das Verwaltungsgebäude verblieb am Stammsitz. Auf den ehemaligen Brauereiflächen wurden in drei Teilgebieten seit 2016 rund 1 500 Wohnungen für etwa 3 500 Bewohner*innen samt sozialer Infrastruktur sowie Frei- und Grünflächen geschaffen.

In Haidhausen entfällt mittlerweile ein Großteil der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungssektor bzw. den öffentlichen Bereich. Unter den öffentlichen Einrichtungen sind u.a. der Bayerische Landtag (Maximilianeum), das Klinikum Rechts der Isar und das Sozialreferat der Stadt München zu nennen.

Als Brückenkopf zur City nimmt der Gasteig eine besondere Stellung ein. Hier steht das städtische Kulturzentrum am Gasteig mit dem größten Konzertsaal Münchens – der Philharmonie. Dieser und andere Institutionen (Stadtbibliothek, Volkshochschule, Konservatorium) sind jedoch derzeit für eine umfassende Generalsanierung auf mehrere Jahre geschlossen. Viele Kulturveranstaltungen finden deshalb im Interimsquartier „Gasteig HP8“ (siehe 6. Stadtbezirk) statt.

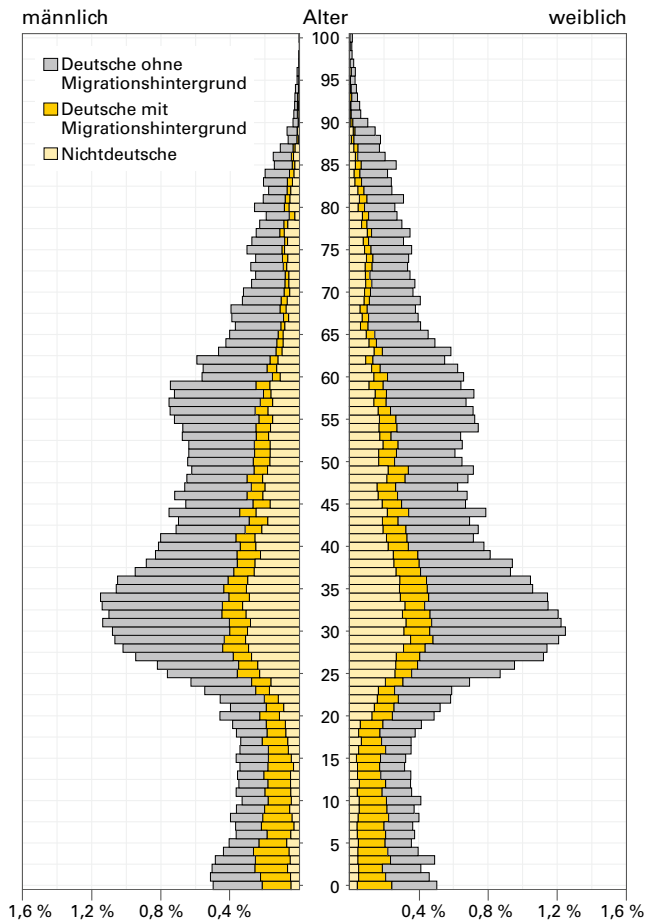
In unmittelbarer Gasteig-Nähe befindet sich das weit über die Münchner Grenzen hinweg bekannte Müller'sche Volksbad von 1901, das einst als größtes und modernstes Hallenbad der Welt galt.

Das benachbarte Muffatwerk ist ein beliebtes Veranstaltungszentrum des Münchner Kultur- und Musiklebens. 2017 wurde das Bildungszentrum „Einstein 28“ – nach dem Gasteig der zweitgrößte Standort der Münchner Volkshochschule – eröffnet.

Mit den alljährlichen Auer Dulten (Jahrmärkte) und dem Starkbieranstich auf dem Nockherberg hat sich in der Au noch ein Stück traditioneller Alltagskultur erhalten. Die Sozialstruktur der beiden Bezirksteile ist nicht zuletzt in Folge des Strukturwandels seit längerem im Umbruch begriffen. Alteingesessenen Bewohner*innen steht in verstärktem Maße jüngere Bevölkerung gegenüber.

Die Quote der Personen im erwerbsfähigen Alter liegt deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Der Stadtbezirk weist mit 152 Einwohner*innen die zweithöchste Einwohnerdichte Münchens auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 5

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	63 383	30 746	32 637	23 057	24 908	7 689	7 729
2023	63 583	30 764	32 819	23 217	25 092	7 547	7 727
2024	63 972	30 936	33 036	23 403	25 301	7 533	7 735
0 bis 5							
2022	3 581	1 882	1 699	1 649	1 498	233	201
2023	3 531	1 849	1 682	1 602	1 487	247	195
2024	3 503	1 823	1 680	1 596	1 488	227	192
6 bis 14							
2022	4 183	2 105	2 078	1 815	1 774	290	304
2023	4 195	2 098	2 097	1 830	1 805	268	292
2024	4 199	2 077	2 122	1 812	1 835	265	287
15 bis 44							
2022	30 100	14 657	15 443	10 467	11 252	4 190	4 191
2023	30 206	14 657	15 549	10 572	11 331	4 085	4 218
2024	30 418	14 755	15 663	10 680	11 495	4 075	4 168
45 bis 64							
2022	16 486	8 181	8 305	6 108	6 304	2 073	2 001
2023	16 550	8 210	8 340	6 153	6 336	2 057	2 004
2024	16 599	8 241	8 358	6 185	6 318	2 056	2 040
65 und älter							
2022	9 033	3 921	5 112	3 018	4 080	903	1 032
2023	9 101	3 950	5 151	3 060	4 133	890	1 018
2024	9 253	4 040	5 213	3 130	4 165	910	1 048

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	702	60	446	65	+ 256	+ 261	- 5
2023	709	71	462	66	+ 247	+ 242	+ 5
2024	681	55	427	67	+ 254	+ 266	- 12

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	9 113	4 692	8 359	3 756	+ 754	- 182	+ 936
2023	7 908	3 525	7 971	3 476	- 63	- 112	+ 49
2024	6 764	2 795	6 687	2 577	+ 77	- 141	+ 218

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 152)	422,00	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	236,55	56,1
darunter öffentliche Gebäude	38,97	
Wohnen	148,08	
Betriebsflächen	2,03	0,5
Erholungsflächen	43,21	10,2
davon Sportanlagen	4,17	
Grünanlagen und -flächen	39,04	
Verkehrsflächen	127,07	30,1
darunter Straßenverkehr	98,48	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	10,67	2,5
sonstige Flächen	2,47	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	173	Einw. je Arzt*Ärztin	370
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	6	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	5
Chirurgie	2	Orthopädie	12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	Psychotherapie/-analyse	19
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	-
Innere Medizin	34	Urologie	7
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	83	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	771
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 662
Psychologische Psychotherapeut*innen	90	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	593
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	26	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	409
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	3 763

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	83	22	48	13
Personal	846	324	395	127
betreute Kinder	3 690	1 768	1 524	398
davon Alter in Jahren				
0 - 2	621	134	285	202
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 879	738	989	152
5 - 13 (Schulkinder)	1 190	896	250	44

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 5

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	1 976	299
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	318	128
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	3	2	-	1	1 562	178
Gymnasien	4	-	2	2	2 567	182
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	16	7	2	7	9 099	3 093
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	7 435	2 788

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	7
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	367	417	337
Wohnungsabgang	-	10	2
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 367	+ 407	+ 335

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	21
Betten	7 294
angekommene Gäste	690 610
Übernachtungen	1 409 886

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 377	1 665
davon Frauen	666	787
Männer	711	878
davon Deutsche	903	1 082
Nichtdeutsche	474	583
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	554	721
aus dem Rechtskreis des SGB III	823	944

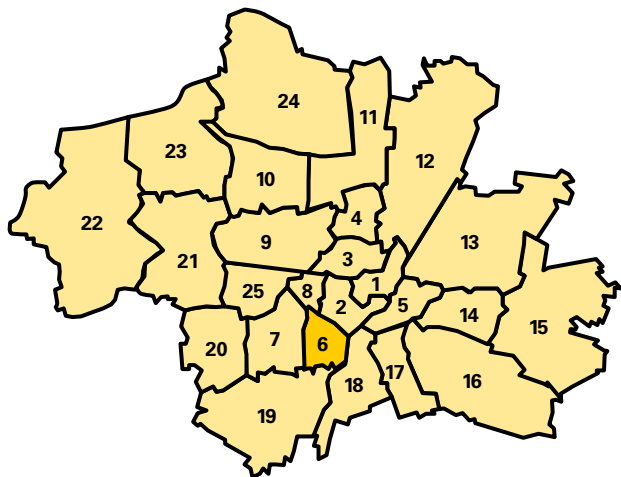
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 736	23 684
darunter Lastkraftwagen	901	923
Krafträder	2 578	2 561
Personenkraftwagen	19 839	19 786
darunter Benzin	12 121	12 003
Diesel	5 176	4 862
Elektro	695	826
Hybrid	1 737	2 001
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	270	269
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 403	1 357
davon privat	620	624
gewerblich	783	733

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,4	25,4	42,4	1,4	23,0	0,9	1,3	1,8	0,8	2,9
Stadtratswahl 2014	44,3	21,2	29,6	3,4	26,0	2,6	3,3	3,4	1,7	8,8
Bezirksausschussw. 2014	44,4	23,8	34,7	5,1	36,4	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,3	31,1	68,9	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	78,1	16,2	11,5	9,3	43,5	4,4	1,8	6,5	3,9	3,0
Bezirkswahl 2018	78,0	14,6	12,8	9,5	42,3	4,9	2,8	7,0	3,8	2,3
Europawahl 2019	70,9	18,1	11,2	5,7	41,4	1,7	3,5	4,2	3,7	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	54,4	14,7	47,8	1,5	28,9	0,6	1,5	1,9	1,5	1,5
Stadtratswahl 2020	54,4	15,8	20,9	3,4	39,8	1,7	4,1	4,5	2,3	7,5
Bezirksausschusswahl 2020	54,6	17,2	19,2	4,6	47,7	²⁾ 5,5	²⁾ .	5,8	-	-
Bundestagswahl 2021	84,2	16,1	18,0	14,1	36,3	1,8	0,7	5,4	2,7	5,0
Landtagswahl 2023	73,2	19,3	11,8	7,6	42,8	4,9	1,9	2,7	4,5	4,7
Bezirkswahl 2023	73,2	18,3	11,9	7,2	41,7	4,8	2,4	3,4	4,4	5,7
Europawahl 2024	73,0	18,5	11,8	7,7	32,7	1,8	2,0	3,1	4,3	18,0
Bundestagswahl 2025	88,0	23,2	15,5	6,3	32,0	0,8	0,3	10,7	6,0	5,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



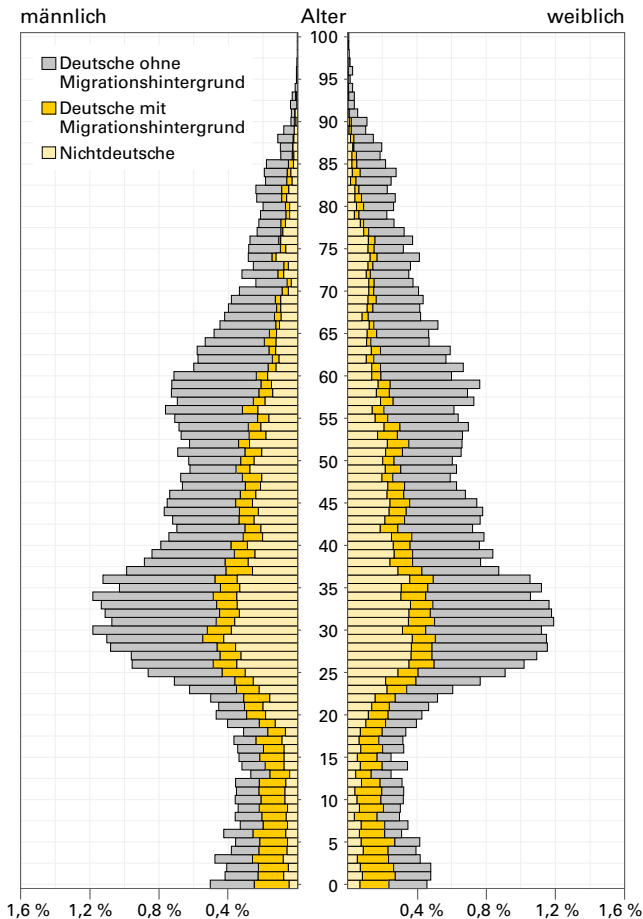
Sendling, im Süden an den 2. Stadtbezirk anschließend, ist nach dem früheren gleichnamigen Dorf benannt, das 782 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Der alte Dorfkern aus dem Jahr 1315 mit Kirche, Friedhof und einzelnen, ehemals bäuerlichen Anwesen an der Einmündung der Lindwurm- in die Plinganserstraße, ist heute noch zu erkennen. An der dortigen Pfarrkirche „Alt-St. Margaret“ erinnert ein Fresko an die „Sendlinger Mordweihnacht“ des Jahres 1705. Nach der Eingemeindung im Jahre 1877 siedelten sich im heutigen Stadtbezirk Sendling, vor allem entlang der Bahnlinien nach Wolfratshausen und Rosenheim, viele Gewerbe- und Industriebetriebe an. Entsprechend der damaligen Funktionsmischung von Wohnen und Arbeiten im Stadtbezirk setzte etwa zur gleichen Zeit eine komplexe Wohnbebauung ein. Dabei entstanden umfangreiche Wohnsiedlungen für die damals wenig begüterte Arbeiterschaft durch eigens hierfür gegründete Wohnungsbaugenossenschaften. Diese Wohnsiedlungen beherrschen auch heute noch weitgehend das Stadtbild in der nördlichen Stadtbezirkshälfte. Das verkehrsumtoste „Zentrum“ des Stadtbezirks, der Harras, erfuhr 2010 bis 2013 eine grundlegende Umgestaltung. Es entstand ein attraktiver

Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität. Mittelpunkt des Wirtschaftslebens im Stadtteil ist heute noch die Großmarkthalle, die auf einem Areal von 47 000 m² nach den Plänen des Stadtbaurates Schachner erbaut und 1912 eröffnet wurde. Künftige Planungen sehen einen Neubau der Münchner Großmarkthalle entlang der Thalkirchner Straße vor. Die jetzige Anlage ist mittlerweile auf 310 000 m² angewachsen und gehört mit einem eigenen Umschlagbahnhof, nach Paris und Barcelona, zu den größten kommunalen Märkten für Obst und Gemüse in Europa. So entfallen dann auch von den Arbeitsplätzen im Viertel etwa ein Fünftel auf Handelsunternehmen, von denen viele im Großhandel tätig sind. Wie in anderen Innenstadtrandbereichen auch, hat das Verarbeitende Gewerbe gegenüber dem Dienstleistungsbereich zahlenmäßig an Bedeutung verloren.

Einen Ausgleich zur dichten Wohnbebauung, vor allem in der nördlichen Bezirkshälfte, bilden die großen Frei- und Erholungsflächen im Süden des Stadtbezirks (die Anlagen am Neuhofener-Berg, die Flaucheranlagen, die beiden großen Bezirkssportanlagen an der Demleitner- und an der Dietramszeller Straße, das Südbad sowie der Israelitische Friedhof und einige Kleingartenanlagen). Ein ehemaliger Ausflugsdampfer vom Ammersee, die „Alte Utting“, ist ein außergewöhnlicher kultureller Hotspot im Viertel. Auf einer stillgelegten Eisenbahnbrücke nahe der Großmarkthalle startete im Juli 2018 der Kultur- und Gastronomiebetrieb. Nahe den Isarkanal/Flaucheranlagen entstand mit dem „Gasteig HP8“ ein Interimsquartier für die Zeit der Generalsanierung des Kulturzentrums am Gasteig. Das Areal mit seinen teils historischen, teils neuen Gebäuden beherbergt seit 2021/2022 die Angebote des Kulturzentrums und seiner Institutionen: Münchner Philharmoniker, Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule sowie die Hochschule für Musik und Theater München.

Durch Zuzug vermehrt jüngerer Haushalte in den letzten Jahren vollzog sich ein Wandel in der demografischen Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk. Die Altersgruppe der potenziell Erwerbsfähigen wie auch die Anzahl der Einpersonenhaushalte rangieren deutlich über dem Münchner Durchschnitt und sind, nicht nur für Sendling, weitere typische Merkmale citynaher Wohngebiete mit hohem Altbaubestand.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	41 011	20 325	20 686	14 531	15 082	5 794	5 604
2023	40 790	20 231	20 559	14 447	14 963	5 784	5 596
2024	41 002	20 287	20 715	14 491	15 044	5 796	5 671
0 bis 5							
2022	2 263	1 132	1 131	969	931	163	200
2023	2 172	1 095	1 077	927	891	168	186
2024	2 134	1 047	1 087	889	901	158	186
6 bis 14							
2022	2 379	1 247	1 132	1 025	912	222	220
2023	2 383	1 236	1 147	1 016	927	220	220
2024	2 441	1 283	1 158	1 041	933	242	225
15 bis 44							
2022	19 725	9 811	9 914	6 585	6 883	3 226	3 031
2023	19 520	9 748	9 772	6 552	6 780	3 196	2 992
2024	19 557	9 749	9 808	6 601	6 810	3 148	2 998
45 bis 64							
2022	10 722	5 512	5 210	3 965	3 802	1 547	1 408
2023	10 723	5 511	5 212	3 950	3 773	1 561	1 439
2024	10 779	5 490	5 289	3 905	3 807	1 585	1 482
65 und älter							
2022	5 922	2 623	3 299	1 987	2 554	636	745
2023	5 992	2 641	3 351	2 002	2 592	639	759
2024	6 091	2 718	3 373	2 055	2 593	663	780

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	487	76	291	49	+ 196	+ 169	+ 27
2023	426	70	268	54	+ 158	+ 142	+ 16
2024	442	50	261	35	+ 181	+ 166	+ 15

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	5 375	2 780	5 282	2 244	+ 93	- 443	+ 536
2023	4 754	2 397	5 171	2 303	- 417	- 511	+ 94
2024	4 721	2 254	4 724	2 055	- 3	- 202	+ 199

Stadtbezirk 6

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 104)	393,89	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	157,56	40,0
darunter öffentliche Gebäude	21,15	
Wohnen	101,51	
Betriebsflächen	19,92	5,1
Erholungsflächen	85,81	21,8
davon Sportanlagen	14,19	
Grünanlagen und -flächen	71,62	
Verkehrsflächen	89,62	22,8
darunter Straßenverkehr	75,68	
Landwirtschaftsflächen	3,33	0,8
Waldflächen	0,00	0,0
Wasserflächen	33,48	8,5
sonstige Flächen	4,16	1,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	81	Einw. je Arzt*Ärztin	506
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	20	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	2
Chirurgie	1	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	12	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	21	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 952
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	41 002
Psychologische Psychotherapeut*innen	21	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 651
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	13	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	488
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 125

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	45	14	24	7
Personal	513	188	249	76
betreute Kinder	2 063	829	970	264
davon Alter in Jahren				
0 - 2	406	119	212	75
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 231	442	600	189
5 - 13 (Schulkinder)	426	268	158	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	4	2	1 605	466
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	722	411
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	568	105
Gymnasien	2	-	2	-	1 743	204
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	609	540
berufliche Schulen	4	1	3	-	3 177	907
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 331	499

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	19	235	214
Wohnungsabgang	-	-	8
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 19	+ 235	+ 206

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	6
Betten	807
angekommene Gäste	81 070
Übernachtungen	159 052

Stadtbezirk 6

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 076	1 316
davon Frauen	505	616
Männer	571	700
davon Deutsche	622	742
Nichtdeutsche	454	574
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	531	655
aus dem Rechtskreis des SGB III	545	661

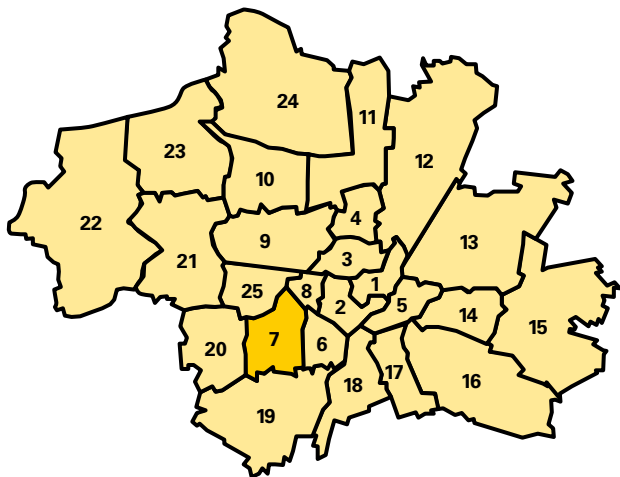
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	32 360	34 984
darunter Lastkraftwagen	756	755
Krafträder	1 774	1 830
Personenkraftwagen	29 444	32 034
darunter Benzin	18 254	19 708
Diesel	5 748	5 214
Elektro	351	650
Hybrid	4 981	6 367
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	295	292
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	7 312	5 367
davon privat	415	434
gewerblich	6 897	4 933

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,8	25,8	45,7	1,0	20,1	0,9	1,0	1,9	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	42,7	22,6	33,1	2,3	22,2	2,4	2,5	3,7	2,1	9,1
Bezirksausschussw. 2014	42,9	26,7	40,8	3,7	28,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	31,6	68,4	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,0	17,0	13,9	7,6	37,3	6,3	1,8	6,8	5,3	3,9
Bezirkswahl 2018	73,9	16,5	14,5	7,1	36,5	6,1	2,6	7,5	5,2	4,0
Europawahl 2019	68,9	18,5	11,4	4,4	39,0	2,1	3,6	4,3	4,8	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	13,8	50,7	1,2	25,9	0,8	1,5	2,0	2,2	1,9
Stadtratswahl 2020	52,7	16,1	23,7	2,8	34,7	2,1	4,1	5,0	3,0	8,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,9	17,7	26,5	4,2	44,9	²⁾ 6,7	²⁾ -	-	-	-
Bundestagswahl 2021	81,8	16,1	19,6	11,0	34,4	2,3	0,7	6,0	3,8	6,1
Landtagswahl 2023	71,7	19,1	13,9	5,1	40,2	5,6	1,9	2,8	6,0	5,4
Bezirkswahl 2023	71,8	18,6	14,3	4,5	38,3	5,4	2,5	3,8	6,1	6,6
Europawahl 2024	70,8	18,5	12,5	5,1	31,2	1,9	2,2	3,4	5,0	20,1
Bundestagswahl 2025	85,6	21,0	16,4	4,8	30,6	1,1	0,3	12,5	7,4	5,9

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 7. Stadtbezirk, im Südwesten von München, erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Westend (8. Stadtbezirk) bis nach Obersendling (19. Stadtbezirk). Die Ostgrenze bildet die S-Bahn-Linie nach Wolfratshausen, während der Bezirk im Westen durch die Fürstenrieder-/Westendstraße begrenzt wird. Der Stadtbezirk wird von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Die Hauptbelastung des Verkehrs (ein quer durch das Viertel verlaufendes Teilstück des Mittleren Rings sowie die einmündenden Autobahnen der A 96 München – Lindau bzw. A 95 München – Garmisch) wird jedoch unterirdisch in Münchens jüngste Straßentunneln abgeleitet. Der Luise-Kiesselbach- und der Heckenstaller-Tunnel konnten nach rund sechsjähriger Bauzeit Ende Juli 2015 für den Verkehr freigegeben werden. Die deutliche Reduzierung der an der Oberfläche verbleibenden Fahrbahnflächen ermöglichte die Schaffung von großen Frei- und Grünflächen.

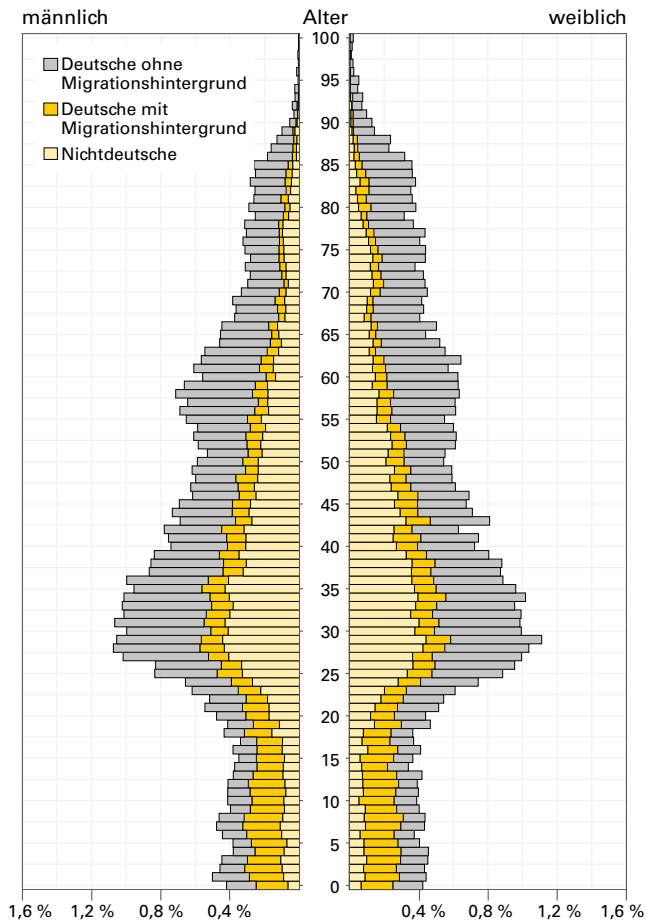
Der für den Stadtbezirk namensgebende Westpark wurde anlässlich der 1983 veranstalteten Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) auf einer Fläche von 69 ha angelegt. Zum Angebot des meistbesuchten städtischen Parks gehören Spiel- und Freizeitflächen,

gastronomische Einrichtungen, Nationengärten und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die im nördlichen Bereich des Westparks gelegene, ursprüngliche Basketballhalle für die Olympischen Spiele 1972 heißt seit der Renovierung im Jahr 2011 „Audi-Dome – Rudi-Sedlmayer-Sporthalle“; jetzige Heimat der Basketballabteilung des FC Bayern. Ebenfalls im Stadtbezirk, auf einem ehemaligen Gewerbegebiete an der Hansastrasse befinden sich verschiedene Veranstaltungsorte des Vereins „Feierwerk“, mit stadtwidem Einzugsbereich zur Förderung von Kunst, Musik und Kultur unabhängig von Alters- und Generationsgrenzen.

Geschosswohnungsbau im Umfeld der Hauptverkehrsstraßen, überwiegend erst nach 1948 entstanden, sowie Ein- und Zweifamilienhausbebauung, zum größten Teil aus der Zwischenkriegszeit, sind für die Baustruktur des Viertels charakteristisch. Mit einem der größten Seniorenheime (Haus St. Josef), der Behindertenwerkstatt „Lebenshilfe Werkstatt“, dem ICP-Integrationszentrum mit Grund-, Rehabilitationsschule und Berufsbildungswerk, der Frauenhofer-Gesellschaft, sowie dem Technischen Überwachungsverein, verfügt der Stadtbezirk über wichtige öffentliche und zentrale Einrichtungen. Ein städtebaulicher Blickfang ist das Gebäude der ADAC-Zentrale an der Hansastrasse mit dem 93 Meter hohen Turm und seiner charakteristischen bunten Fassade. Rund 2 400 Mitarbeiter*innen haben dort ihren Arbeitsplatz.

Durch die langjährigen Zuzugsüberschüsse (zwischen 1950 und 1995 hat sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt) bestimmen heute mittlere und ältere Jahrgänge die Altersverteilung der Bezirksbevölkerung. Die Altersgruppen Kinder und Jugendlicher, sowie die Haushaltsgrößen in Sendling-Westpark setzen sich prozentual ähnlich zusammen wie in der Gesamtstadt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 7

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	61 702	30 045	31 657	20 432	22 143	9 613	9 514
2023	62 065	30 270	31 795	20 542	22 173	9 728	9 622
2024	62 240	30 470	31 770	20 544	22 101	9 926	9 669
0 bis 5							
2022	3 455	1 766	1 689	1 380	1 363	386	326
2023	3 351	1 702	1 649	1 333	1 329	369	320
2024	3 245	1 617	1 628	1 290	1 313	327	315
6 bis 14							
2022	4 543	2 261	2 282	1 761	1 814	500	468
2023	4 587	2 320	2 267	1 799	1 815	521	452
2024	4 589	2 356	2 233	1 835	1 804	521	429
15 bis 44							
2022	27 858	13 791	14 067	8 539	8 875	5 252	5 192
2023	28 212	14 066	14 146	8 688	8 903	5 378	5 243
2024	28 433	14 253	14 180	8 720	8 937	5 533	5 243
45 bis 64							
2022	15 070	7 637	7 433	5 179	5 099	2 458	2 334
2023	15 022	7 560	7 462	5 142	5 101	2 418	2 361
2024	15 075	7 580	7 495	5 110	5 095	2 470	2 400
65 und älter							
2022	10 776	4 590	6 186	3 573	4 992	1 017	1 194
2023	10 893	4 622	6 271	3 580	5 025	1 042	1 246
2024	10 898	4 664	6 234	3 589	4 952	1 075	1 282

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	660	125	532	74	+ 128	+ 77	+ 51
2023	616	109	532	64	+ 84	+ 39	+ 45
2024	569	85	532	74	+ 37	+ 26	+ 11

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	8 058	4 736	7 053	3 336	+ 1 005	- 395	+ 1 400
2023	7 245	3 978	6 995	3 551	+ 250	- 177	+ 427
2024	6 985	3 908	6 865	3 349	+ 120	- 439	+ 559

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 80)	781,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	413,91	53,0
darunter öffentliche Gebäude	32,30	
Wohnen	323,65	
Betriebsflächen	1,52	0,2
Erholungsflächen	196,85	25,2
davon Sportanlagen	18,15	
Grünanlagen und -flächen	178,70	
Verkehrsflächen	169,04	21,6
darunter Straßenverkehr	167,78	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	0,08	0,0
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,09	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	66	Einw. je Arzt*Ärztin	943
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	18	Kinderheilkunde	12
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	-
Innere Medizin	11	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	49	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 270
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	20 747
Psychologische Psychotherapeut*innen	13	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	3 954
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	10	Einw. je Apotheke	6 224

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	64	16	32	16
Personal	867	240	413	214
betreute Kinder	3 738	1 282	1 629	827
davon Alter in Jahren				
0 - 2	882	112	390	380
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 956	627	894	435
5 - 13 (Schulkinder)	900	543	345	12

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 7

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	4	3	1 558	390
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	440	251
Förderzentren	2	-	1	1	384	133
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	2	-	1 889	183
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	-	6	620	72
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	416	332	46
Wohnungsabgang	15	15	6
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 401	+ 317	+ 40

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	10
Betten	1 455
angekommene Gäste	134 901
Übernachtungen	277 263

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 563	1 700
davon Frauen	736	828
Männer	827	872
davon Deutsche	787	833
Nichtdeutsche	776	867
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	790	870
aus dem Rechtskreis des SGB III	773	830

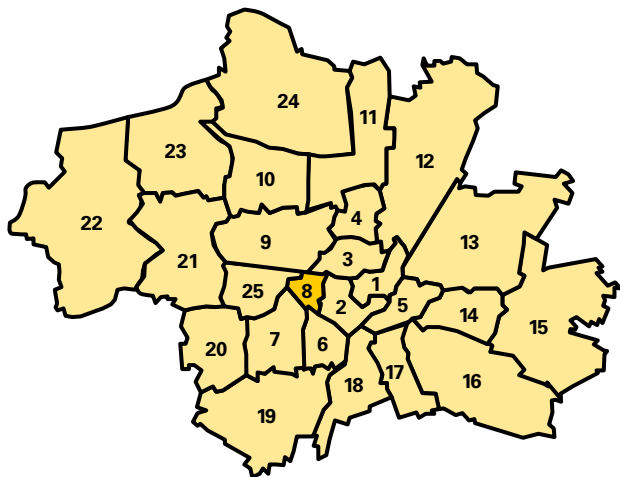
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	32 254	32 908
darunter Lastkraftwagen	1 465	1 503
Krafträder	2 607	2 644
Personenkraftwagen	26 358	26 989
darunter Benzin	14 595	14 285
Diesel	8 424	8 450
Elektro	826	1 164
Hybrid	2 398	2 971
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	327	327
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	2 743	2 760
davon privat	707	675
gewerblich	2 036	2 085

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,4	35,9	42,8	1,1	13,6	1,0	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	41,4	32,6	33,0	2,6	15,7	2,5	2,4	2,5	2,4	6,4
Bezirksausschussw. 2014	41,5	38,0	35,4	3,9	22,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	41,8	58,2	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	71,5	25,0	13,1	8,0	30,4	6,3	1,8	4,9	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	71,6	23,2	14,1	7,8	30,1	6,8	2,4	5,3	6,7	3,8
Europawahl 2019	64,6	26,2	11,7	4,3	31,5	2,6	3,6	3,6	6,0	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,7	49,9	1,2	20,6	0,8	1,4	1,4	2,9	2,1
Stadtratswahl 2020	48,2	23,5	23,9	2,9	28,9	2,5	3,5	3,3	4,0	7,6
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	26,4	23,1	4,5	35,5	²⁾ 6,1	²⁾ .	4,4	-	-
Bundestagswahl 2021	79,7	22,3	19,9	12,0	26,7	2,9	0,8	4,6	4,7	6,2
Landtagswahl 2023	68,8	28,3	12,5	4,5	31,6	6,5	1,8	2,1	7,4	5,4
Bezirkswahl 2023	68,8	26,4	13,6	4,7	30,1	6,9	2,3	2,4	7,2	6,4
Europawahl 2024	66,7	25,6	12,4	5,7	24,3	2,5	2,1	2,3	6,7	18,5
Bundestagswahl 2025	83,3	27,5	15,8	5,0	24,2	1,1	0,4	9,8	9,6	6,5

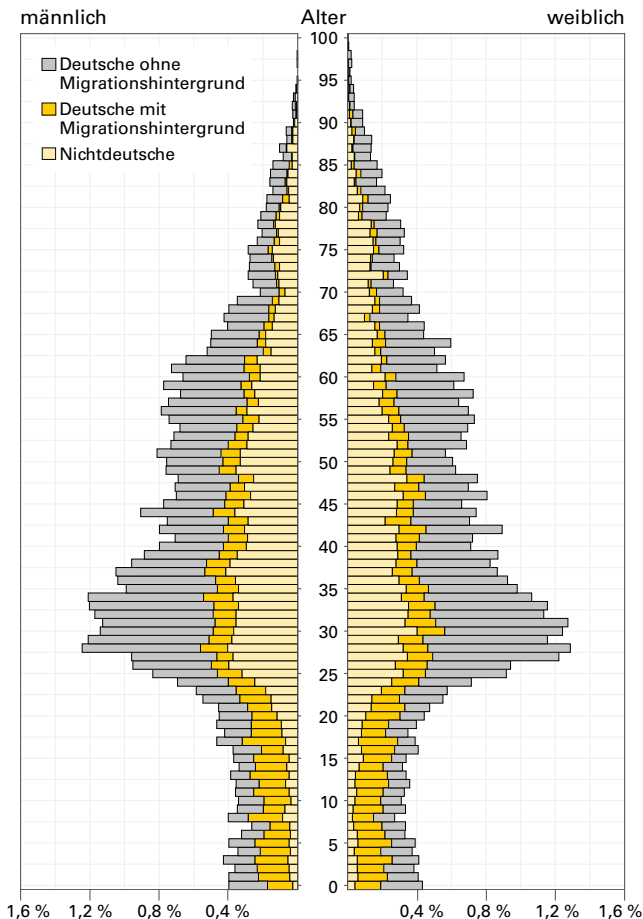
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Die Schwanthalerhöhe, benannt nach dem Schöpfer der Bavaria, Ludwig von Schwanthaler (1802 - 1848), liegt auf der Isarniederterrasse und bildet den westlichen Innenstadtrandbereich, begrenzt von der Bahnlinien-Stammstrecke Hauptbahnhof-Pasing und der Bahnlinie Hauptbahnhof-Ostbahnhof. Die Entstehung der Schwanthalerhöhe (Westend) ist eng mit der etwa um 1840 einsetzenden Industrialisierung verknüpft, in deren Folge gründerzeitliche Arbeiterquartiere in hochverdichteter Blockbebauung entstanden sind. Noch heute stammt fast die Hälfte des Wohnungsbestandes aus der Zeit vor 1919. Umfangreiche Genossenschaftssiedlungen aus der Zeit um 1900 bestimmen das Stadtbild im Westend, dem westlich der Ganghoferstraße gelegenen Bezirksteil. Im östlichen Bezirksteil lösten schlechte Bausubstanz, unzureichende Wohnungsstandards und Wohnumfeldbelastungen zu Beginn der 1970er Jahre umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aus, in deren Folge sich auch die Wirtschaftsstruktur im Viertel verändert hat. Mittlerweile entfallen nahezu zwei Drittel der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungsbereich, den Handel, sowie die öffentliche Verwaltung. Der östliche, innenstadtnahe Teil des Stadtbezirks (Theresienhöhe) bildet bereits

einen Brückenkopf zur City mit überregionalem Dienstleistungs- und Konsumgüterangebot. Südlich davon, oberhalb der Theresienwiese, liegt das alte Messezentrum, das durch die Verlagerung der Messe München nach Riem im Februar 1998 zur Nachfolgenutzung frei geworden ist. Hier entstand ein neues Stadtquartier mit einer Fläche von 47,1 Hektar. In einer Mischung aus Kern- und Wohngebieten wurden über 4 000 Arbeitsplätze (vorwiegend im Dienstleistungsbe-
 reich) sowie über 1 400 Wohnungen mit Wohnfolgeeinrichtungen, wie im Quartier „Theresienhöhe“ mit Grundschule und Kindertagesstätten geschaffen. Von den rund 25 Hektar öffentlichen Flächen sind ca. 11,2 Hektar Grün- und Freiflächen. In den erhaltenen, denkmalgeschützten Jugendstilhallen der ehemaligen Messe wurde 2003 das Verkehrsmuseum – eine Zweigstelle des Deutschen Museums – eröffnet. Auf dem früheren Fabrikareal der Metzeler Gummiwerke an der Trappentreustraße entstanden in den 1980er Jahren der Gewerbehof Westend und das Münchner Technologiezentrum. Mit dem „Arnulfsteg“ wurde jüngst eine Fuß- und Radwegebrücke errichtet, die auf einer Länge von 240 Metern die 37 Bahngleise der Stammstrecke überspannt. Sie verbindet barrierefrei und abseits des motorisierten Verkehrs die Schwanthalerhöhe im Süden mit dem Arnulfpark in Neuhausen und der Maxvorstadt im Norden. Wie in anderen citynahen Gebieten findet sich in der Schwanthalerhöhe ein hoher Anteil an Ein-Personen-Haushalten. Personen im erwerbsfähigen Alter machen gut drei Viertel der Bezirksbevölkerung aus. Flächenmäßig der kleinste Münchner Stadtbezirk weist die Schwanthalerhöhe mit 139 Personen je Hektar aber die dritthöchste Einwohnerdichte auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	28 986	14 534	14 452	9 615	9 985	4 919	4 467
2023	28 732	14 456	14 276	9 579	9 874	4 877	4 402
2024	28 684	14 429	14 255	9 625	9 890	4 804	4 365
0 bis 5							
2022	1 463	733	730	619	620	114	110
2023	1 398	697	701	595	600	102	101
2024	1 356	668	688	591	599	77	89
6 bis 14							
2022	1 898	971	927	803	781	168	146
2023	1 786	927	859	760	732	167	127
2024	1 734	895	839	747	725	148	114
15 bis 44							
2022	14 260	7 115	7 145	4 690	4 922	2 425	2 223
2023	14 137	7 100	7 037	4 684	4 850	2 416	2 187
2024	14 063	7 106	6 957	4 723	4 850	2 383	2 107
45 bis 64							
2022	7 717	4 065	3 652	2 523	2 369	1 542	1 283
2023	7 720	4 049	3 671	2 539	2 392	1 510	1 279
2024	7 779	4 049	3 730	2 541	2 412	1 508	1 318
65 und älter							
2022	3 648	1 650	1 998	980	1 293	670	705
2023	3 691	1 683	2 008	1 001	1 300	682	708
2024	3 752	1 711	2 041	1 023	1 304	688	737

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	290	32	213	59	+ 77	+ 104	- 27
2023	255	37	188	41	+ 67	+ 71	- 4
2024	267	21	177	51	+ 90	+ 120	- 30

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	3 763	2 054	3 719	1 704	+ 44	- 306	+ 350
2023	3 436	1 797	3 752	1 795	- 316	- 318	+ 2
2024	3 477	1 852	3 625	1 811	- 148	- 189	+ 41

Stadtbezirk 8

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 139)	207,03	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	117,11	56,6
darunter öffentliche Gebäude	13,01	
Wohnen	66,11	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	13,19	6,4
darunter Sportanlagen	0,82	
Grünanlagen und -flächen	12,35	
Verkehrsflächen	76,73	37,1
darunter Straßenverkehr	46,27	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	62	Einw. je Arzt*Ärztin	463
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	17	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	14	Neurologie	1
Chirurgie	2	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	9	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	21	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 366
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	14 342
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 033
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 122
Apotheken	7	Einw. je Apotheke	4 098

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	33	9	21	3
Personal	380	96	247	37
betreute Kinder	1 557	479	961	117
davon Alter in Jahren				
0 - 2	280	58	168	54
3 - 7 (ohne Schulkinder)	901	222	616	63
5 - 13 (Schulkinder)	376	199	177	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	610	104
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	205	73
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	743	246
Gymnasien	-	-	-	-	-	-
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	32	68	9
Wohnungsabgang	-	32	1
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 32	+ 36	+ 8

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	16
Betten	2 608
angekommene Gäste	278 357
Übernachtungen	530 589

Stadtbezirk 8

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	897	1 039
davon Frauen	403	495
Männer	494	544
davon Deutsche	458	532
Nichtdeutsche	439	507
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	444	519
aus dem Rechtskreis des SGB III	453	520

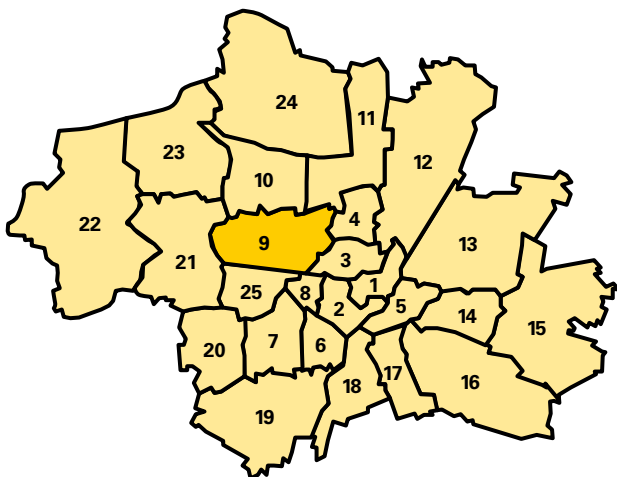
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	14 282	14 458
darunter Lastkraftwagen	1 004	1 056
Krafräder	1 250	1 316
Personenkraftwagen	11 722	11 864
darunter Benzin	5 909	5 838
Diesel	3 603	3 376
Elektro	644	740
Hybrid	1 479	1 835
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	265	263
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	3 203	3 002
davon privat	250	248
gewerblich	2 953	2 754

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,0	21,6	46,0	1,3	22,9	0,9	1,1	2,0	0,9	3,4
Stadtratswahl 2014	38,0	18,3	32,0	2,9	25,4	1,8	2,9	4,6	1,6	10,5
Bezirksausschussw. 2014	38,1	19,9	39,8	4,4	35,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,7	26,8	73,2	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	72,2	15,1	12,3	7,9	41,5	4,3	1,5	8,9	4,9	3,6
Bezirkswahl 2018	72,3	13,6	13,2	8,1	40,5	4,5	2,2	10,0	4,9	3,0
Europawahl 2019	66,0	14,6	11,1	4,3	42,7	1,7	3,2	5,4	4,5	12,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,0	12,1	47,0	1,3	30,6	0,6	1,2	3,1	2,0	2,1
Stadtratswahl 2020	47,9	13,5	20,6	2,9	38,7	1,7	3,7	7,3	2,9	8,7
Bezirksausschusswahl 2020	48,1	14,7	19,5	4,1	45,9	²⁾ 5,0	²⁾ -	10,7	-	-
Bundestagswahl 2021	80,8	13,3	19,0	11,9	35,7	2,1	0,7	7,7	3,4	6,2
Landtagswahl 2023	69,0	16,2	12,4	5,5	43,6	4,8	1,6	4,2	5,5	6,2
Bezirkswahl 2023	69,1	15,3	12,9	5,2	42,4	4,5	1,8	5,2	5,4	7,3
Europawahl 2024	67,9	15,4	11,6	5,4	32,8	1,5	1,9	5,0	5,1	21,3
Bundestagswahl 2025	85,1	18,5	16,0	5,1	31,4	1,0	0,2	14,2	7,3	6,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



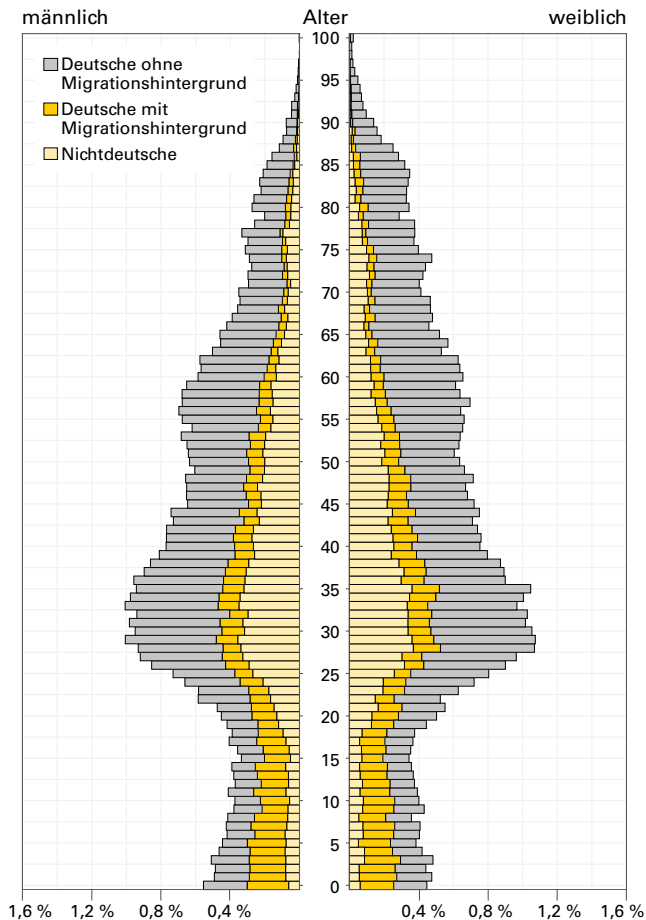
Der 9. Stadtbezirk erstreckt sich vom Innenstadtrand im Osten (Marsfeld) bis zum Schloss Nymphenburg mit seinem Schlosspark im Westen und reicht in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Biedersteiner Kanal bis zu den Gleisanlagen Hauptbahnhof-Pasing. Mit dem Botanischen Garten, dem Schlosspark Nymphenburg und dem Hirschgarten besitzt der Stadtbezirk ausgedehnte Grün- und Erholungsflächen von stadtweiter Bedeutung, ist aber auch durch hohes Verkehrsaufkommen, u.a. durch die Anbindung der A 8 an das Stadtgebiet und durch ein Teilstück des Mittleren Ringes, belastet. Charakteristisch für den Stadtbezirk ist die Mischung unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen. Im ursprünglichen Neuhausen (1890 eingemeindet), zur Spätgründerzeit bereits prosperierendes Stadtviertel, bestimmen in den Hauptstraßen Wohn- und Geschäftshäuser vorwiegend aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg das Stadtbild, vor allem entlang der Nymphenburger Straße und rund um das Stadtteilzentrum Rotkreuzplatz. In den meist ruhigen Nebenstraßen ist Wohnnutzung mit zum Teil repräsentativen Althausbeständen dominierend. Ungefähr die Hälfte des Neuhauser Immobilienbestands steht unter Ensemble- oder Denkmalschutz. Im südlichen Teil von

Neuhausen sind im Zuge der Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen entlang der Gleisanlagen im Bereich der Arnulf- und Donnersbergerstraße umfangreiche, genossenschaftlich organisierte, „Eisenbahnersiedlungen“ entstanden, an die sich weiträumige Wohnsiedlungen aus der Zwischenkriegszeit bis zur Nibelungenstraße anschließen. Das neue Quartier am Hirschgarten wurde konzipiert für die Schaffung von Wohnraum für ca. 4 600 Bewohnerinnen und Bewohner und ca. 5 500 Arbeitsplätze. Realisiert wurde auch eine S-Bahn-Haltestelle an der Friedenheimer Brücke, mit dem Namen Hirschgarten. Nördlich des Nymphenburger Schlosskanals liegt Gern. Dieser Teil von Nymphenburg ist weitgehend geprägt durch seinen Altbau-Wohnhausbestand. Der Charakter entspricht einer Villenkolonie aus der Zeit des Jugendstils. Im benachbarten Nadeln dominiert zwar ebenfalls niedrige und weitgehende Einfamilienhaus-Bebauung, diese ist jedoch deutlich jünger als in Gern und zum Teil erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden.

Der Bezirksteil Nymphenburg, rund um das Schloss sowie im Bereich nördlich und südlich des Nymphenburger Kanals, setzt sich mit seiner Baustruktur ebenfalls deutlich von derjenigen Neuhausens ab. Hier ist mit Beginn des ausgehenden 19. Jahrhunderts, nicht zuletzt durch die Nähe zur prunkvollen Schlossanlage, ein repräsentatives, großbürgerliches Villenviertel entstanden, mit noch zahlreichen Beispielen gründerzeitlicher Architektur. In den letzten Jahren entstanden aber auch familiengerechte Neubau-Siedlungen mit den erforderlichen Infrastruktur-Einrichtungen.

Der 9. Stadtbezirk verfügt neben einer breiten Palette von Unternehmen aus dem Bereich Handel und Dienstleistungen über zahlreiche öffentliche Einrichtungen, u.a. die Niederlassung der Deutschen Bahn AG, das Bundeswehr-Verwaltungszentrum, zahlreiche Krankenhäuser (wie das Rotkreuz-Krankenhaus, das Deutsche Herzzentrum, das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, das Krankenhaus Dritter Orden mit Kinderklinik) sowie andere bedeutende Sozialeinrichtungen. Bis zum geplanten Umzug im Jahr 2026 entsteht das neue Straßjustizzentrum für alle sieben Münchner Straßjustizbehörden mit Büros für 1 300 Mitarbeiter*innen und 54 modernen Gerichtssälen, darunter der zukünftig größte Prozess-Saal der Republik. Die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk ist entsprechend der unterschiedlichen städtebaulichen Strukturen sehr gemischt. Seit Ende 2022 liegt Neuhausen - Nymphenburg bei der Bevölkerungszahl knapp über der 100 000er-Marke.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 9

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	100 495	48 298	52 197	35 186	38 980	13 112	13 217
2023	100 396	48 223	52 173	35 176	38 964	13 047	13 209
2024	101 901	49 085	52 816	35 661	39 202	13 424	13 614
0 bis 5							
2022	5 814	3 051	2 763	2 573	2 328	478	435
2023	5 601	2 912	2 689	2 432	2 266	480	423
2024	5 709	3 006	2 703	2 540	2 294	466	409
6 bis 14							
2022	6 974	3 527	3 447	2 940	2 874	587	573
2023	7 049	3 549	3 500	2 933	2 883	616	617
2024	7 193	3 627	3 566	2 986	2 929	641	637
15 bis 44							
2022	45 094	22 034	23 060	14 815	15 819	7 219	7 241
2023	45 086	22 092	22 994	14 948	15 851	7 144	7 143
2024	45 980	22 620	23 360	15 266	15 961	7 354	7 399
45 bis 64							
2022	25 806	12 760	13 046	9 331	9 723	3 429	3 323
2023	25 754	12 681	13 073	9 261	9 700	3 420	3 373
2024	25 891	12 747	13 144	9 199	9 686	3 548	3 458
65 und älter							
2022	16 807	6 926	9 881	5 527	8 236	1 399	1 645
2023	16 906	6 989	9 917	5 602	8 264	1 387	1 653
2024	17 128	7 085	10 043	5 670	8 332	1 415	1 711

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	1 115	130	840	114	+ 275	+ 259	+ 16
2023	1 043	135	781	99	+ 262	+ 226	+ 36
2024	1 057	120	788	110	+ 269	+ 259	+ 10

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	12 822	7 202	12 107	5 457	+ 715	- 1 030	+ 1 745
2023	11 171	5 704	11 581	5 477	- 410	- 637	+ 227
2024	11 487	5 571	10 307	4 420	+ 1 180	+ 29	+ 1 151

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 79)	1 291,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	616,73	47,8
darunter öffentliche Gebäude	103,03	
Wohnen	403,03	
Betriebsflächen	2,81	0,2
Erholungsflächen	356,12	27,6
davon Sportanlagen	19,51	
Grünanlagen und -flächen	336,61	
Verkehrsflächen	271,06	21,0
darunter Straßenverkehr	236,35	
Landwirtschaftsflächen	2,04	0,2
Waldflächen	13,45	1,0
Wasserflächen	24,70	1,9
sonstige Flächen	4,58	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	341	Einw. je Arzt*Ärztin	299
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	45	Kinderheilkunde	15
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	16	Neurologie	2
Chirurgie	10	Orthopädie	27
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	44	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	11	Psychotherapie/-analyse	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	14	Radiologie	5
Innere Medizin	60	Urologie	9
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	109	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	935
darunter Kieferorthopäd*innen	12	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 492
Psychologische Psychotherapeut*innen	152	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	554
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	47	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	377
Apotheken	22	Einw. je Apotheke	4 632

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	94	25	50	19
Personal	1 195	339	640	216
betreute Kinder	5 080	1 978	2 363	739
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 062	136	572	354
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 755	836	1 544	375
5 - 13 (Schulkinder)	1 263	1 006	247	10

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 9

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 100	447
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	826	297
Förderzentren	2	-	1	1	390	139
Realschulen	3	1	-	2	1 000	126
Gymnasien	5	2	1	2	4 654	443
weitere allgemeinbild. Schulen	2	1	-	1	582	66
berufliche Schulen	6	1	-	5	1 537	243
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	974	66

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	386	1 021	46
Wohnungsabgang	7	11	21
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 379	+ 1 010	+ 25

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	19
Betten	5 485
angekommene Gäste	514 004
Übernachtungen	1 123 684

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	2 243	2 416
davon Frauen	1 102	1 223
Männer	1 141	1 193
davon Deutsche	1 244	1 370
Nichtdeutsche	999	1 046
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 135	1 099
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 108	1 317

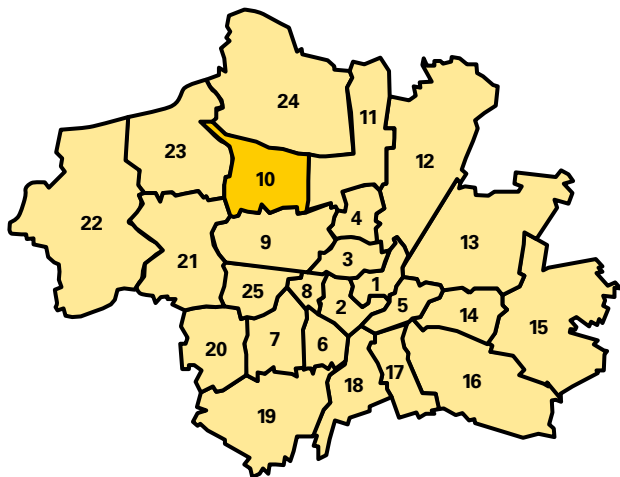
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	42 916	43 253
darunter Lastkraftwagen	1 494	1 748
Krafträder	4 175	4 320
Personenkraftwagen	36 650	36 597
darunter Benzin	22 681	22 452
Diesel	9 471	8 798
Elektro	1 097	1 308
Hybrid	3 189	3 834
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	315	312
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	2 817	3 014
davon privat	1 143	1 099
gewerblich	1 674	1 915

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,9	32,5	41,3	1,5	18,2	1,0	1,2	1,3	0,9	2,1
Stadtratswahl 2014	44,8	28,3	31,5	3,6	19,8	2,5	2,8	2,8	2,2	6,6
Bezirksausschussw. 2014	45,0	30,5	33,8	4,3	24,0	3,1	²⁾ 4,3	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,6	39,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	74,9	21,0	12,9	9,1	35,9	5,3	1,9	5,2	5,3	3,4
Bezirkswahl 2018	74,9	19,8	13,7	9,2	33,7	6,3	2,8	5,7	5,1	3,6
Europawahl 2019	68,4	23,7	12,0	5,5	34,8	2,0	3,9	3,6	4,8	9,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	18,9	49,1	1,6	23,0	0,8	1,6	1,3	2,2	1,6
Stadtratswahl 2020	52,7	21,4	22,7	3,7	32,6	2,1	4,4	3,4	3,1	6,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	22,7	21,0	3,9	39,2	2,1	²⁾ 4,3	4,1	2,8	-
Bundestagswahl 2021	82,6	20,8	19,9	13,5	29,3	2,1	0,7	4,4	3,8	5,5
Landtagswahl 2023	71,4	24,9	12,4	6,2	35,9	6,0	1,6	2,3	5,9	4,8
Bezirkswahl 2023	71,5	23,5	13,2	6,3	34,0	6,3	2,1	2,8	5,9	5,9
Europawahl 2024	70,2	23,6	12,6	7,2	27,0	2,1	2,1	2,5	5,6	17,3
Bundestagswahl 2025	86,3	26,9	15,9	6,2	26,9	0,9	0,3	9,2	7,9	5,6

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Der 10. Stadtbezirk, Moosach (von „Mosaha“ – Ache, die durch ein Moos fließt), im Nordwesten der Stadt gelegen, erstreckt sich vom Mittleren Ring im Osten über das Rangierbahnhofsgebiet im Norden und der Waldhornstraße im Westen bis zum Westfriedhof im Süden. Mit dem Mittleren und Äußeren Verkehrsring sowie deren Zubringern, der Dachauer Straße und der Allacher Straße, durchschneiden bzw. tangieren den Stadtbezirk Hauptverkehrsstraßen mit erheblichem Durchgangsverkehr. Einen gewissen ökologischen Ausgleich innerhalb des Stadtbezirks bringen die Landschaftsschutzgebiete Kapuzinerhölzl und Hartmannshofer Wald, einige Kleingartenanlagen, sowie der Westfriedhof.

Bereits 807 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt und beging 2007 sein 1 200jähriges Gründungsjubiläum. Im Jahr 1892 wurde Moosach an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Industriebetriebe siedelten sich an, die Zahl der Wohnsiedlungen stieg. Im Jahr 1913 wurde die selbstständige Gemeinde Moosach nach München eingemeindet und Teil des Stadtbezirkes Neuhausen - Moosach.

Die städtebauliche Entwicklung in Moosach setzte im Wesentlichen aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Einfamilien-/ Reihenhäuser

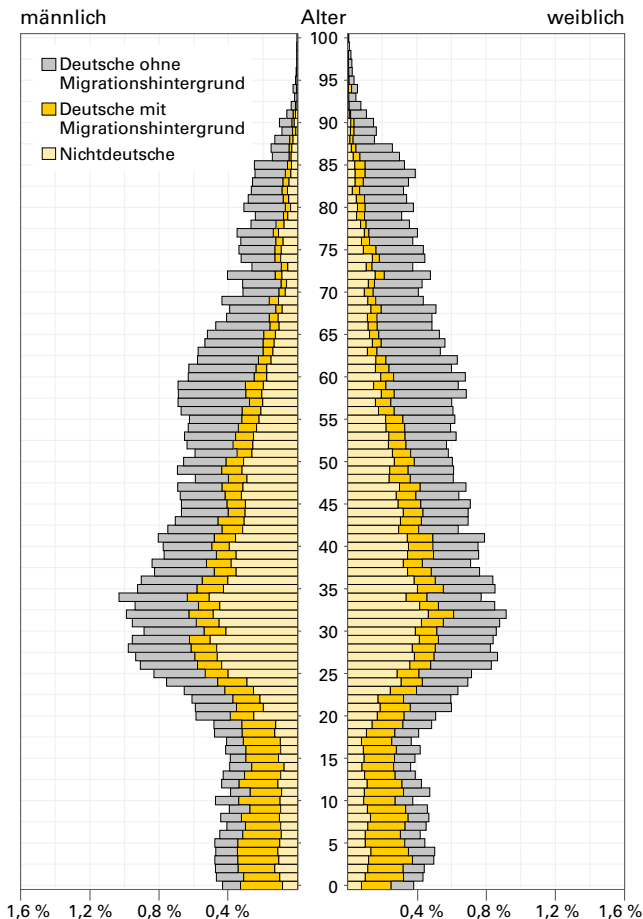
und aufgelockerter (freifinanzierter, öffentlich geförderter und genossenschaftlicher) Geschosswohnungsbau sorgen in weiten Bereichen für geringe Wohndichten.

Nach Osten zu verdichtet sich die Bebauung (Olympia-Pressstadt und Wohnanlagen aus der Zwischenkriegszeit). Erwähnenswert ist die zwischen 1924 und 1930 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Mustersiedlung „Borstei“ in der Süd-Ost-Ecke des Stadtbezirks, benannt nach ihrem Erbauer, Senator h.c. Bernhard Borst.

Schon damals wurde in dieser Siedlung mit 77 Häusern und 800 Wohnungen auf rund neun Hektar Fläche der Autoverkehr weitgehend ausgeschlossen.

Mit dem „Moosacher Stachus“ an der Dachauer-/Bauberger-/Pelkovenstraße, dem Bunzlauer Platz sowie dem Olympia-Einkaufszentrum besitzt der Stadtbezirk mehrere Zentren mit Einkaufsmöglichkeiten aller Art. Ein ebenso breites Dienstleistungsangebot reicht zum Teil weit über den Stadtbezirk hinaus. Moosach erhielt mit der U-Bahnlinie 3 über das Olympia-Einkaufszentrum (seit 2007) und weiter mit der Verlängerung der letzten Teilstrecke zum mittlerweile 100. U-Bahnhof – Moosach (seit 2010) eine schnelle und zuverlässige U-Bahnverbindung von und nach Schwabing bzw. in die Innenstadt. Darüber hinaus entstand eine attraktive Verknüpfung mit dem S-Bahnnetz, insbesondere zur Flughafenlinie S 1. Im Umgriff des Moosacher Bahnhofs entstand eine unterirdische P&R-Anlage. Gleichzeitig wurde der darüber liegende Busbahnhof „Memminger Platz“ attraktiv umgestaltet. Das quaderförmige Bürohochhaus „Uptown München“ am Georg-Brauchle-Ring ist mit 146 Metern Höhe, nach dem Olympiaturm, das zweithöchste Gebäude der Stadt. In nördlicher Nachbarschaft dazu entstand das größte und modernste berufliche Schulzentrum der Stadt mit fünf unterschiedlichen Berufsschulen. In unmittelbarer Nähe zur Zentrale der Stadtwerke München GmbH befindet sich das Münchner Technologiezentrum (MTZ) mit Büro-, Labor- und Werkstattflächen. Auf dem gleichen Areal, dem M-Campus wurde das sog. IT-Rathaus, das Rechenzentrum der Stadtverwaltung geschaffen. Mit dem Bau eines neuen Busbetriebshofs der Stadtwerke München-MVG am Georg-Brauchle-Ring entstanden Betriebshallen für 200 Fahrzeuge, Bürogebäude und ein Wohnquartier mit sozialer Infrastruktur. In Moosach leben verhältnismäßig viele Familien mit Kindern; entsprechend unterrepräsentiert sind Einpersonen-Haushalte.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	55 761	27 873	27 888	18 045	18 759	9 828	9 129
2023	55 851	27 948	27 903	18 117	18 758	9 831	9 145
2024	56 015	28 036	27 979	17 935	18 600	10 101	9 379
0 bis 5							
2022	3 227	1 604	1 623	1 249	1 223	355	400
2023	3 196	1 631	1 565	1 255	1 202	376	363
2024	3 090	1 573	1 517	1 209	1 150	364	367
6 bis 14							
2022	4 220	2 117	2 103	1 640	1 614	477	489
2023	4 237	2 102	2 135	1 628	1 623	474	512
2024	4 290	2 141	2 149	1 647	1 619	494	530
15 bis 44							
2022	24 303	12 640	11 663	7 070	6 788	5 570	4 875
2023	24 401	12 689	11 712	7 222	6 841	5 467	4 871
2024	24 492	12 753	11 739	7 158	6 766	5 595	4 973
45 bis 64							
2022	14 105	7 204	6 901	4 716	4 617	2 488	2 284
2023	14 086	7 164	6 922	4 617	4 599	2 547	2 323
2024	14 130	7 182	6 948	4 540	4 567	2 642	2 381
65 und älter							
2022	9 906	4 308	5 598	3 370	4 517	938	1 081
2023	9 931	4 362	5 569	3 395	4 493	967	1 076
2024	10 013	4 387	5 626	3 381	4 498	1 006	1 128

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	546	126	462	66	+ 84	+ 24	+ 60
2023	551	103	460	71	+ 91	+ 59	+ 32
2024	501	89	445	59	+ 56	+ 26	+ 30

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	7 813	5 265	7 091	4 171	+ 722	- 372	+ 1 094
2023	6 789	4 491	6 852	4 251	- 63	- 303	+ 240
2024	6 232	4 096	6 156	3 362	+ 76	- 658	+ 734

Stadtbezirk 10

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	1 109,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	524,43	47,3
darunter öffentliche Gebäude	29,47	
Wohnen	318,75	
Betriebsflächen	2,97	0,3
Erholungsflächen	181,47	16,4
davon Sportanlagen	10,76	
Grünanlagen und -flächen	170,71	
Verkehrsflächen	288,83	26,0
darunter Straßenverkehr	156,13	
Landwirtschaftsflächen	42,14	3,8
Waldflächen	19,67	1,8
Wasserflächen	0,50	0,0
sonstige Flächen	49,35	4,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	78	Einw. je Arzt*Ärztin	718
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	12	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	5
Innere Medizin	11	Urologie	4
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	30	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 867
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 672
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	11 410
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	3 459
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 224

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	46	22	18	6
Personal	676	341	247	88
betreute Kinder	3 233	1 895	998	340
davon Alter in Jahren				
0 - 2	624	188	289	147
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 500	874	503	123
5 - 13 (Schulkinder)	1 109	833	206	70

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzahlungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	1 785	362
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	665	265
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	730	125
Gymnasien	1	-	1	-	1 100	163
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	6	-	-	5 896	1 001
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	5 896	1 001

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	78	345	39
Wohnungsabgang	16	128	115
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 62	+ 217	- 76

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	11
Betten	3 129
angekommene Gäste	254 838
Übernachtungen	653 705

Stadtbezirk 10

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 615	1 706
davon Frauen	734	782
Männer	881	924
davon Deutsche	740	788
Nichtdeutsche	875	918
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	929	963
aus dem Rechtskreis des SGB III	686	743

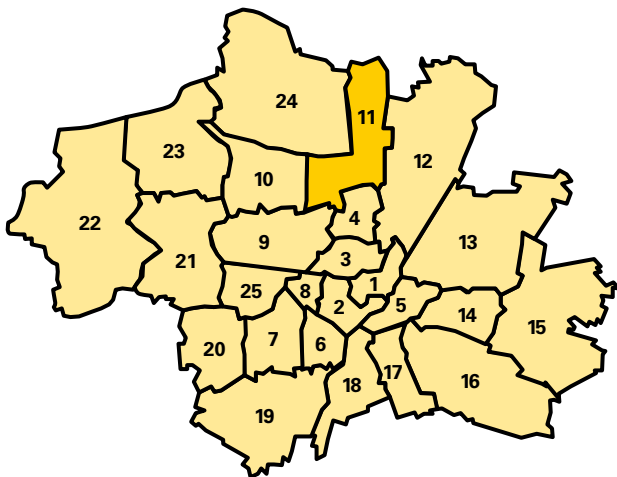
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	32 464	31 098
darunter Lastkraftwagen	2 934	2 970
Krafträder	2 622	2 648
Personenkraftwagen	26 093	24 707
darunter Benzin	15 045	13 808
Diesel	7 180	6 714
Elektro	1 096	1 251
Hybrid	2 581	2 761
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	345	342
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	8 438	7 167
davon privat	646	663
gewerblich	7 792	6 504

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	39,9	38,9	42,3	1,1	10,9	1,0	1,1	1,3	1,4	2,0
Stadtratswahl 2014	39,9	34,8	35,1	2,3	12,0	2,2	2,7	2,5	2,9	5,5
Bezirksausschussw. 2014	40,0	38,0	42,6	3,5 ²⁾	15,9 ²⁾	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	37,3	44,4	55,6	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	68,4	26,6	15,7	7,2	23,9	7,1	2,3	4,1	8,6	4,4
Bezirkswahl 2018	68,3	25,8	14,7	7,0	23,7	8,6	2,9	4,3	8,3	4,7
Europawahl 2019	59,6	29,6	12,1	4,4	25,6	3,1	4,3	3,1	7,6	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,4	21,5	51,5	1,2	16,3	1,0	1,9	0,9	3,5	2,2
Stadtratswahl 2020	44,4	26,1	26,0	2,8	23,2	3,0	4,5	2,8	5,1	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	44,5	28,0	29,2	3,7	26,6 ³⁾	8,4 ³⁾	-	-	4,1	-
Bundestagswahl 2021	76,3	25,7	20,5	12,9	20,4	3,4	0,8	3,7	5,9	6,6
Landtagswahl 2023	65,1	31,5	13,0	4,6	24,4	8,7	1,9	1,8	8,9	5,2
Bezirkswahl 2023	65,0	29,6	13,2	4,8	23,3	9,4	2,3	2,2	8,9	6,2
Europawahl 2024	61,8	30,8	12,6	5,6	18,9	3,0	2,3	2,1	8,4	16,4
Bundestagswahl 2025	80,9	30,9	16,1	5,1	18,6	1,7	0,3	8,9	11,5	6,9

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als GRÜNE / ÖDP. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



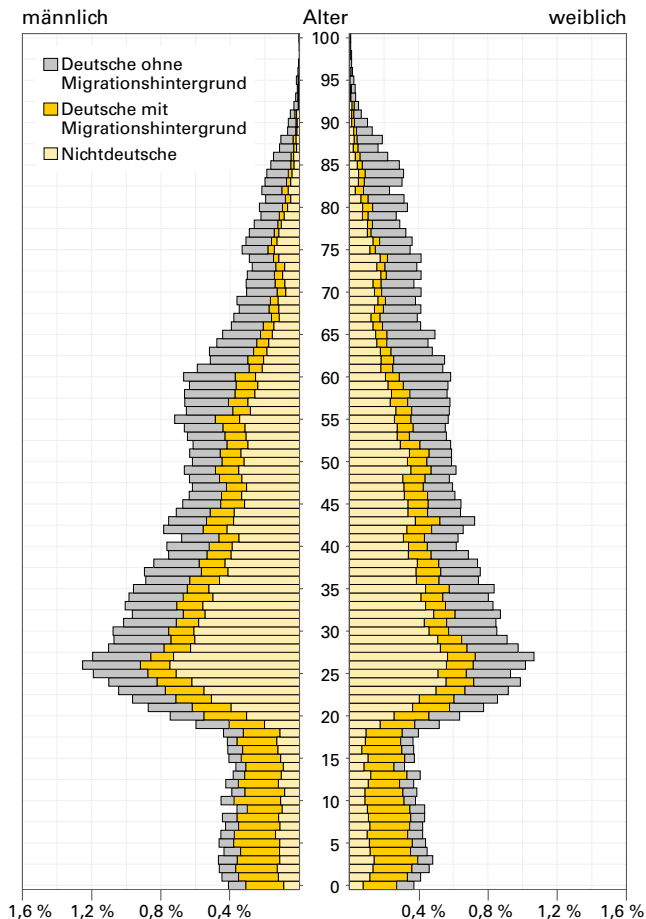
Der Stadtbezirk 11 bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen Ingolstädter- und Schleißheimer Straße, von der Stadtgrenze im Norden bis zum Petuelring (Teilstück des Mittleren Rings) im Süden. Der südliche Teil des Stadtbezirks umfasst im Wesentlichen das Gebiet der 1913 eingemeindeten Stadt Milbertshofen mit ihren Industrieansiedlungen, insbesondere dem Gelände des BMW-Stammwerkes an der Dostlerstraße mit BMW-Hochhaus, BMW-Museum und dem BMW-Erlebnis- und Auslieferungszentrum (BMW-Welt). Infolge der frühzeitigen Industrialisierung ist hier eine Gemengelage von Industrie und Gewerbe entstanden. Durch Sanierung alter Wohnanlagen und dem Zugang moderner, zum Teil aufgelockerter Wohnbebauung, sowie einer verbesserten Infrastrukturausstattung hat Milbertshofen in den letzten vier Jahrzehnten eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren, zu der nicht zuletzt das benachbarte Olympiagelände, Schauplatz der olympischen Spiele im Jahr 1972, beigetragen hat. Ein weithin sichtbares Wahrzeichen Münchens, der Olympiaturm, mit 291 Metern höchstes Bauwerk der Stadt, hat hier seinen Standort. Die verdichtete, hochhausähnliche Bebauung im Olympiadorf, umgeben vom Olympiapark, den olympischen Sportstätten und dem

Sportzentrum der Technischen Universität, ermöglicht ruhiges und familiengerechtes Wohnen. Nachdem der Verkehr auf dem angrenzenden, stark befahrenen Petuelring durch die Eröffnung des Petuel-Tunnels unter die Erde verlagert wurde, verbindet seit Juni 2004 ein landschaftlich gestalteter Park Milbertshofen mit Schwabing. An der Stelle des ehemaligen Olympia-Radstadions wurde mit dem SAP Garden eine multifunktionale Sportarena für Eishockey, Basketball und Breiten Sport mit einem Fassungsvermögen von bis zu 11 500 Zuschauern geschaffen; das Opening war im September 2024. Nördlich des Frankfurter Rings trennt ein breiter Gewerbegürtel die Bezirkteile Milbertshofen und Am Hart. In diesem Bereich sind neben einigen öffentlichen Einrichtungen wie einer Feuerwache, einem großen Berufsbildungszentrum sowie dem Polizeipräsidium Oberbayern nahezu ausschließlich gewerbliche und industrielle Nutzungen anzutreffen, wie dem an der Knorrstraße ansässigen Forschungs- und Entwicklungsbereich von BMW.

Im Bezirksteil Am Hart überwiegt die Wohnfunktion; vorherrschend ist eine aufgelockerte, weitgehend niedrige Bebauung mit eingewachsenen Grünflächen. Beispielhaft zu nennen sind die, in der Zwischenkriegszeit entstandenen, ehemaligen „Reichskleinsiedlungen“ Am Hart und Kaltherberge sowie die nach dem letzten Krieg erbauten Wohnsiedlungen am Harthof. In unmittelbarer Nähe davon entstand in den letzten Jahren auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz (Panzerwiese) die Siedlung „Nordheide“, eine Wohnanlage mit ca. 2 500 Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten. Im Quartier befindet sich auch das Einkaufszentrum „Mira“ mit über 70 Geschäften. Die am Ortsrand angrenzende Heidelandschaft wurde, zusammen mit dem nördlich gelegenen Hartelholz, 2002 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und bei der EU als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet angemeldet. Zwei besondere Schulprojekte wurden im Jahr 2016 ihre realisiert. So entstand zum einen das Städtische Berufliche Schulzentrum an der Nordhaide für 1 300 Schüler*innen. Zum anderen wurde auf einer Teilfläche der ehemaligen Kronprinz-Rupprecht-Kaserne das vierzügige Ganztagsgymnasium München-Nord mit integrierter Eliteschule des Fußballs geschaffen.

Durch die Vielzahl an Arbeitsplätzen, allen voran bei der BMW AG und ein breites Wohnungsangebot, verbunden mit allen nötigen Infrastruktureinrichtungen und Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Stadtbezirk, ist Milbertshofen - Am Hart mittlerweile zu einem bevorzugten Wohnort für deutsche und nichtdeutsche Familien mit Kindern geworden. Signifikant ist deshalb auch ein über dem Stadtdurchschnitt liegender prozentualer Anteil der Haushalte mit Kindern.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 11

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	77 002	39 666	37 336	22 159	21 647	17 507	15 689
2023	76 971	39 574	37 397	22 133	21 632	17 441	15 765
2024	77 281	39 797	37 484	22 087	21 516	17 710	15 968
0 bis 5							
2022	4 356	2 212	2 144	1 641	1 573	571	571
2023	4 285	2 153	2 132	1 591	1 557	562	575
2024	4 100	2 079	2 021	1 551	1 473	528	548
6 bis 14							
2022	5 580	2 839	2 741	2 078	2 035	761	706
2023	5 618	2 852	2 766	2 106	2 038	746	728
2024	5 636	2 865	2 771	2 104	2 054	761	717
15 bis 44							
2022	36 908	19 724	17 184	9 593	8 568	10 131	8 616
2023	37 020	19 835	17 185	9 644	8 626	10 191	8 559
2024	37 278	20 017	17 261	9 656	8 623	10 361	8 638
45 bis 64							
2022	18 534	9 798	8 736	5 351	4 793	4 447	3 943
2023	18 381	9 648	8 733	5 321	4 755	4 327	3 978
2024	18 476	9 673	8 803	5 282	4 710	4 391	4 093
65 und älter							
2022	11 624	5 093	6 531	3 496	4 678	1 597	1 853
2023	11 667	5 086	6 581	3 471	4 656	1 615	1 925
2024	11 791	5 163	6 628	3 494	4 656	1 669	1 972

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	741	182	540	127	+ 201	+ 146	+ 55
2023	737	179	521	111	+ 216	+ 148	+ 68
2024	650	127	534	136	+ 116	+ 125	- 9

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	11 743	8 482	10 651	6 668	+ 1 092	- 722	+ 1 814
2023	10 582	7 504	10 877	7 142	- 295	- 657	+ 362
2024	9 716	6 784	9 564	5 906	+ 152	- 726	+ 878

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 58)	1 341,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	671,88	50,1
darunter öffentliche Gebäude	45,27	
Wohnen	310,45	
Betriebsflächen	2,55	0,2
Erholungsflächen	316,43	23,6
davon Sportanlagen	11,75	
Grünanlagen und -flächen	304,68	
Verkehrsflächen	238,26	17,8
darunter Straßenverkehr	224,55	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	107,07	8,0
Wasserflächen	5,53	0,4
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	49	Einw. je Arzt*Ärztin	1 577
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	4	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	50	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 546
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	25 760
Psychologische Psychotherapeut*innen	7	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	9 021
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 711
Apotheken	12	Einw. je Apotheke	6 440

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	60	21	33	6
Personal	898	377	436	85
betreute Kinder	3 934	1 940	1 732	262
davon Alter in Jahren				
0 - 2	715	129	433	153
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 994	864	1 021	109
5 - 13 (Schulkinder)	1 225	947	278	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 11

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	2 345	626
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	1 108	431
Förderzentren	2	-	1	1	271	88
Realschulen	1	1	-	-	433	82
Gymnasien	2	1	1	-	1 956	305
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	3	2	-	1	1 843	519
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	9
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	83	187	74
Wohnungsabgang	8	141	6
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 75	+ 46	+ 68

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	10
Betten	4 457
angekommene Gäste	363 794
Übernachtungen	900 126

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	2 142	2 437
davon Frauen	1 005	1 150
Männer	1 137	1 287
davon Deutsche	979	1 120
Nichtdeutsche	1 163	1 317
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 236	1 322
aus dem Rechtskreis des SGB III	906	1 115

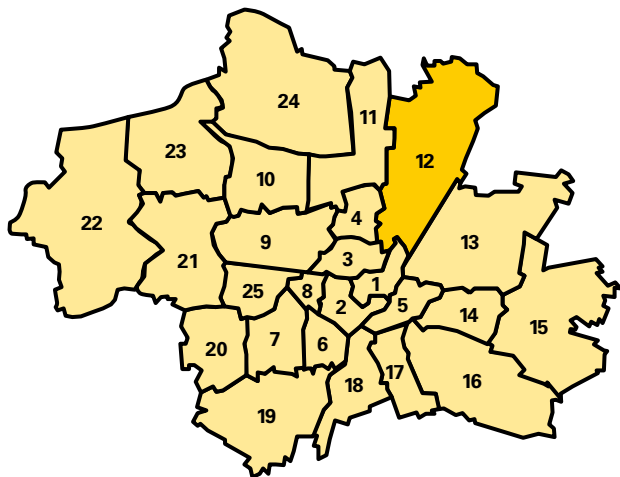
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	58 598	61 593
darunter Lastkraftwagen	1 805	1 955
Krafträder	4 557	6 246
Personenkraftwagen	51 353	52 607
darunter Benzin	25 262	24 499
Diesel	9 025	7 977
Elektro	3 809	7 419
Hybrid	13 078	12 531
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	280	279
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	36 104	42 373
davon privat	609	619
gewerblich	35 495	41 754

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	31,7	33,8	44,8	1,2	12,2	1,1	1,2	1,6	1,8	2,2
Stadtratswahl 2014	31,7	30,4	36,4	2,5	12,8	3,1	2,7	2,7	2,9	6,6
Bezirksausschussw. 2014	31,7	33,3	40,3	3,2	14,6	²⁾ 8,6	²⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	28,1	39,7	60,3	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	61,7	24,7	14,9	7,5	26,0	6,8	1,6	4,8	9,2	4,6
Bezirkswahl 2018	61,6	22,7	16,3	8,1	23,5	7,5	2,4	5,4	9,2	4,9
Europawahl 2019	54,8	24,9	12,7	4,9	27,0	3,0	3,9	3,6	8,1	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	36,4	18,9	50,2	1,5	18,1	1,1	1,6	1,3	4,0	3,3
Stadtratswahl 2020	36,3	22,6	25,4	3,3	25,0	2,8	3,6	3,4	5,5	8,6
Bezirksausschusswahl 2020	36,4	24,8	28,2	4,4	28,1	²⁾ 8,2	²⁾	-	6,4	-
Bundestagswahl 2021	70,5	22,1	22,0	12,0	22,0	3,2	0,7	4,8	6,0	7,2
Landtagswahl 2023	56,6	28,1	13,9	4,9	25,5	8,3	1,6	2,5	9,5	5,7
Bezirkswahl 2023	56,6	26,5	14,5	5,4	24,2	8,1	2,1	2,7	9,9	6,7
Europawahl 2024	55,1	26,4	13,0	5,7	18,8	2,7	2,3	2,4	8,8	19,8
Bundestagswahl 2025	76,1	26,5	16,5	4,8	18,6	1,5	0,4	11,5	12,2	8,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



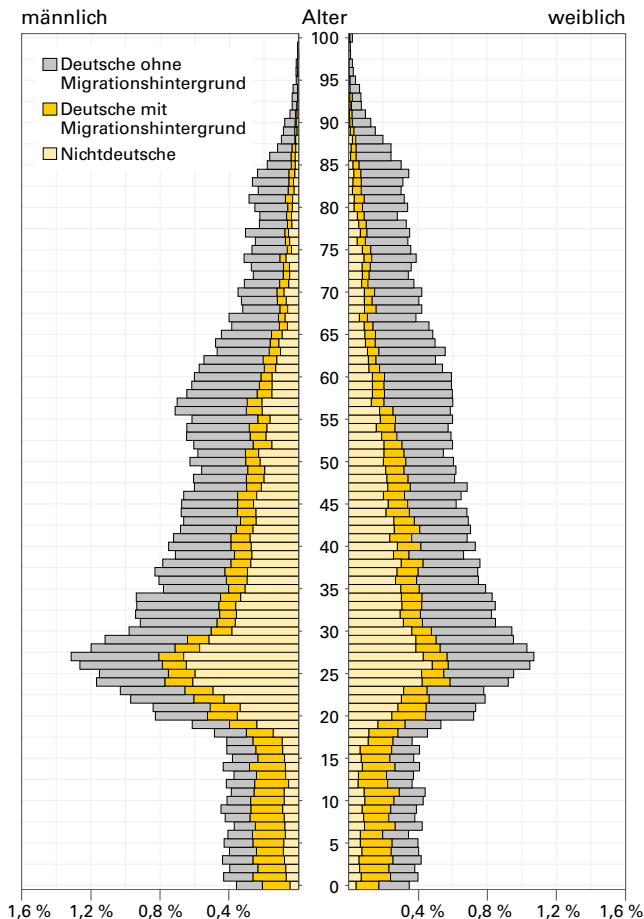
Zwischen dem 11. und dem 4. Stadtbezirk im Westen sowie dem Englischen Garten und der Isar im Osten schiebt sich der 12. Stadtbezirk keilförmig von der Stadtgrenze im Norden bis zum Siegestor (Abschluss der Ludwigstraße) im Süden. Seiner Fläche nach handelt es sich um den drittgrößten Münchner Stadtbezirk. Er ist aus dem Kernbereich der ehemaligen Stadt Schwabing (von „Suuapinga“ – Siedlung eines Schwaben), 1890 eingemeindet, mit der Siedlung Biederstein, der Siedlung Alte Heide, sowie der ehemaligen Gemeinde Freimann (von „Frienmannun“ – bei den freien Männern), 1931 eingemeindet, entstanden. Während die weitere Siedlungstätigkeit zwischen den Bezirksteilen sich zunächst nur auf den Bereich zwischen Englischem Garten und Ungererstraße und auf Freimann beschränkte, entwickelte sich westlich davon, zwischen der A 9 und Leopold-/Ingolstädter Straße, ein breiter Keil von nahezu ausschließlich gewerblichen und industriellen Nutzungen, der sich vom Mittleren Ring im Süden bis zur Heidemannstraße im Norden erstreckte. Die in jüngerer Zeit erfolgte Neuplanung und Bebauung ausgedienter Industrie- und Gewerbeareale sowie aufgelassener Kasernen und anderer öffentlich genutzter Flächen haben mittlerweile in diesem Teil des Stadtbezirks eine stadtstrukturelle und gestalterische Ver-

änderung eingeleitet. Südlich der Heidemannstraße auf dem 48 ha großen Areal der Bayernkaserne wird bis 2030 ein Wohnquartier mit rund 5 500 Wohnungen und dem Namen „Neufreimann“ entstehen. Auf dem 23 ha großen Gelände der ehemaligen Funkkaserne an der Domagkstraße wurden bereits 1 700 Wohneinheiten mit sozialer Infrastruktur geschaffen. Mit der Parkstadt Schwabing entstand ein neues Stadtquartier mit einer Mischung von 12 000 Arbeitsplätzen und 1 500 Wohnungen. Im Norden der Parkstadt befindet sich der 84 Meter hohe Skyline-Tower. Die neu gebaute Tramlinie 23 fährt von der Münchner Freiheit über die Tragseilbrücke an der Schenkendorfstraße zu ihrem Ziel Schwabing Nord. Die Highlight Munich Business Towers am Mittleren Ring, 113 und 126 Meter hoch, setzen markante architektonische Akzente am nördlichen Eingangstor zu München. Nördlich des Frankfurter Ringes erstrecken sich noch ausgedehnte Industriegebiete und weitere Gewerbeflächen mit Verwaltungs- und Gewerbebauten (Euro-Industriepark München, Münchner Order Center M.O.C. etc.). Die Stadt München hat hier für ihre kulturhistorischen Sammlungen eines der größten europäischen Museumsdepots errichtet. Die beiden namensgebenden Stadtteile des 12. Stadtbezirks spielen eine unterschiedliche Rolle für München: Schwabing wurde zum ausgehenden 19. Jahrhundert durch seine Literat*innen und Künstler*innen bekannt und genoss den Ruf eines Künstlerviertels. Stadtbildprägend sind in Schwabing die noch zahlreichen Beispiele gründerzeitlicher Bürgerhäuser und Stadtvillen, aber auch alte Arbeiterhäuser, etwa entlang der Feilitzschstraße. In starkem Kontrast zu Schwabing stehen die Funktionen, die der nördliche Stadtteil Freimann, mit ausgedehnten Einfamilienhaus-Siedlungen um den alten Dorfkern, für das Gemeinwesen wahrnimmt. Hier befindet sich das Klärwerk der Stadt; es gilt als Vorzeigeprojekt und zählt zu den modernsten High-Tech-Anlagen dieser Art in der Welt. Der alte auf 75 Meter angewachsene Müllberg ist geschlossen und renaturiert worden. Auf seiner Spitze steht seit 1998 Münchens erste Windradanlage; seit Anfang 2021 speist ein zweites, benachbartes und etwas größeres Windrad Öko-Strom ins Münchner Netz. In unmittelbarer Nähe dazu, auf der Fröttmaninger Heide, befindet sich Münchens Fußballstadion, die Allianz-Arena.

Durch die zahlreichen Verwaltungs- und Bürokomplexe hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im tertiären Sektor deutlich erhöht. Dieser ist vor allem in Alt-Swabing stark vertreten, wo sich neben zahlreichen Einzelhandelsgeschäften eine Reihe von Banken, Versicherungen, Verwaltungen und Verlagen niedergelassen haben.

Nach wie vor liegt der Anteil der Einpersonenhaushalte über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	79 092	40 727	38 365	26 525	27 029	14 202	11 336
2023	76 986	39 085	37 901	26 591	27 043	12 494	10 858
2024	77 092	38 981	38 111	26 325	27 040	12 656	11 071
0 bis 5							
2022	4 165	2 116	2 049	1 686	1 634	430	415
2023	3 895	2 024	1 871	1 658	1 538	366	333
2024	3 715	1 897	1 818	1 550	1 523	347	295
6 bis 14							
2022	5 895	3 030	2 865	2 355	2 245	675	620
2023	5 709	2 878	2 831	2 307	2 265	571	566
2024	5 593	2 840	2 753	2 295	2 215	545	538
15 bis 44							
2022	38 435	20 883	17 552	11 459	10 779	9 424	6 773
2023	36 703	19 511	17 192	11 531	10 814	7 980	6 378
2024	36 971	19 517	17 454	11 462	10 909	8 055	6 545
45 bis 64							
2022	18 511	9 437	9 074	6 660	6 562	2 777	2 512
2023	18 490	9 383	9 107	6 701	6 557	2 682	2 550
2024	18 483	9 396	9 087	6 608	6 473	2 788	2 614
65 und älter							
2022	12 086	5 261	6 825	4 365	5 809	896	1 016
2023	12 189	5 289	6 900	4 394	5 869	895	1 031
2024	12 330	5 331	6 999	4 410	5 920	921	1 079

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	731	115	583	76	+ 148	+ 109	+ 39
2023	675	108	564	68	+ 111	+ 71	+ 40
2024	613	77	616	64	- 3	- 16	+ 13

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	18 311	14 038	17 236	11 941	+ 1 075	- 1 022	+ 2 097
2023	17 935	13 480	20 336	15 507	- 2 401	- 374	- 2 027
2024	13 361	9 075	13 312	8 483	+ 49	- 543	+ 592

Stadtbezirk 12

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 30)	2 567,45	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	944,82	36,8
darunter öffentliche Gebäude	91,42	
Wohnen	386,16	
Betriebsflächen	66,58	2,6
Erholungsflächen	794,17	30,9
davon Sportanlagen	56,41	
Grünanlagen und -flächen	737,77	
Verkehrsflächen	434,24	16,9
darunter Straßenverkehr	406,82	
Landwirtschaftsflächen	55,81	2,2
Waldflächen	201,01	7,8
Wasserflächen	39,75	1,5
sonstige Flächen	31,07	1,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	254	Einw. je Arzt*Ärztin	304
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	33	Kinderheilkunde	14
Anästhesiologie	13	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	6	Neurologie	7
Chirurgie	5	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	26	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	9	Psychotherapie/-analyse	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	14
Innere Medizin	50	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	137	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	563
darunter Kieferorthopäd*innen	9	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 566
Psychologische Psychotherapeut*innen	86	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	734
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	15	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	929
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	4 535

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	94	23	46	25
Personal	1 241	360	509	372
betreute Kinder	5 432	2 127	1 998	1 307
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 174	208	435	531
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 808	648	1 384	776
5 - 13 (Schulkinder)	1 450	1 271	179	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	2 645	491
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	775	405
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	445	91
Gymnasien	2	-	2	-	1 725	102
weitere allgemeinbild. Schulen	3	1	-	2	1 692	356
berufliche Schulen	8	4	-	4	1 189	193
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	123	349	247
Wohnungsabgang	74	10	80
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 49	+ 339	+ 167

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	35
Betten	10 513
angekommene Gäste	1 003 732
Übernachtungen	1 988 986

Stadtbezirk 12

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 883	2 138
davon Frauen	933	1 055
Männer	950	1 083
davon Deutsche	1 011	1 183
Nichtdeutsche	872	955
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 041	1 097
aus dem Rechtskreis des SGB III	842	1 041

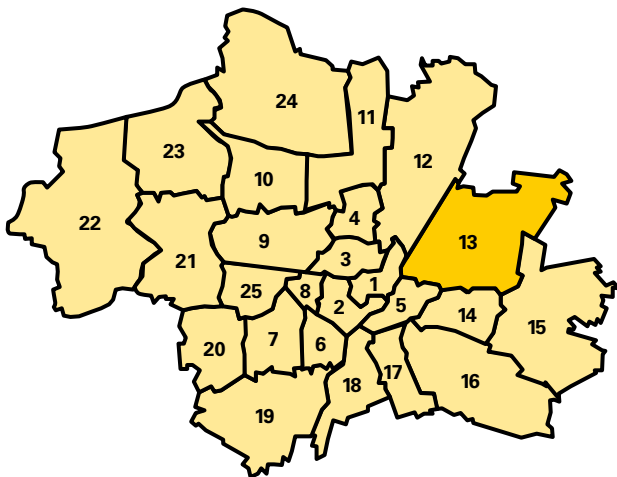
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	52 029	50 838
darunter Lastkraftwagen	2 526	2 389
Krafträder	3 164	3 193
Personenkraftwagen	45 356	44 405
darunter Benzin	21 012	20 111
Diesel	13 068	11 495
Elektro	3 603	4 451
Hybrid	7 514	8 185
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	325	324
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	8 869	11 177
davon privat	953	921
gewerblich	7 916	10 256

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,4	36,0	39,8	1,9	15,4	1,2	1,3	1,1	²⁾ 1,3	1,8
Stadtratswahl 2014	40,4	31,5	31,1	4,9	16,4	2,8	2,7	2,3	2,7	5,6
Bezirksausschussw. 2014	40,5	33,3	34,8	5,9	20,0	6,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	43,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	73,2	22,5	13,7	11,4	31,5	5,5	1,5	4,3	6,2	3,4
Bezirkswahl 2018	73,3	21,3	13,3	11,6	31,1	6,1	2,2	4,8	6,2	3,4
Europawahl 2019	65,7	26,1	11,4	6,8	30,8	2,3	3,2	3,0	5,7	10,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,9	21,5	47,3	2,1	21,2	0,9	1,4	1,2	2,7	1,6
Stadtratswahl 2020	48,9	24,0	21,9	5,0	29,3	2,5	3,6	3,2	3,9	6,6
Bezirksausschusswahl 2020	49,0	24,9	22,9	6,1	37,6	4,2	-	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	80,8	23,0	18,1	16,4	26,0	2,3	0,5	3,7	4,5	5,5
Landtagswahl 2023	68,6	27,4	12,2	8,4	30,2	6,9	1,6	2,0	7,0	4,3
Bezirkswahl 2023	68,6	25,3	12,8	8,7	29,3	7,3	2,0	2,3	7,1	5,3
Europawahl 2024	67,7	26,9	11,9	8,9	23,1	2,6	1,7	2,0	6,6	16,4
Bundestagswahl 2025	84,4	30,0	14,9	7,6	23,2	1,1	0,3	8,2	9,1	5,7

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.



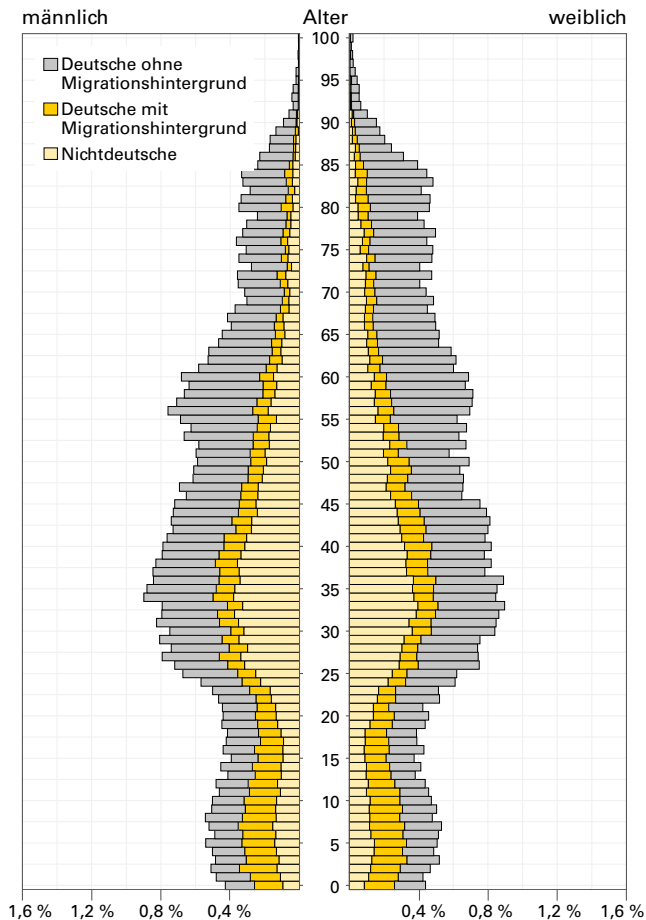
Der 13. Stadtbezirk, mit den Bezirksteilen Bogenhausen, Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning, Daglfing und Zamdorf, bildet das nordöstliche Segment der Stadt, das sich vom Rand der Innenstadt bis zur Stadtgrenze erstreckt. Der Nordostabschnitt des Mittleren Rings trennt nicht nur Alt-Bogenhausen von den übrigen Bezirksteilen, sondern markiert auch die Zeitgrenze zur Nachkriegsentwicklung in diesem Stadtbezirk. Das alte Bogenhausen (1892 eingemeindet) wurde ab der Spätgründerzeit nach einheitlichen städtebaulichen Grundsätzen als großflächiges, repräsentatives Villen- und Mietshausviertel angelegt. Von starken Kriegsschäden überwiegend verschont, hat sich sein ursprünglicher Charakter bis heute weitgehend erhalten. Weithin bekannt sind der Friedensengel (goldener Engel auf einer Säule) und das prachtvolle Prinzregententheater. Die Siedlungsentwicklung außerhalb des Mittleren Rings erhielt ihre entscheidenden Impulse erst durch die in der Nachkriegszeit entstandenen Großwohnanlagen. Den Anfang machte die Parkstadt Bogenhausen (1955 - 1957 erbaut) als Münchens erste Wohnsiedlung mit Hochhausbebauung. Bis in die 1980er Jahre hinein entstanden in Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning und Zamdorf weitere sieben Großwohnanlagen mit ca. 15 000 Wohneinheiten.

In diesen einstigen Dörfern (eingemeindet 1913 und 1930) ist meist noch der alte Dorfkern mit der umgebenden dörflichen Bebauung vorhanden. Die Stadtbereiche zwischen den Siedlungsschwerpunkten sind durch eine kleingliedrige Siedlungsstruktur (Einzel- und Reihenhausbauweise) gekennzeichnet. Gegenwärtig noch vorhandene großzügige Freiflächen sind, soweit nicht als Grün- oder Erholungsflächen ausgewiesen, durch anhaltende Bautätigkeit rückläufig.

Mit der Umgestaltung des 30 Hektar großen ehemaligen Prinz-Eugen-Kasernenareals in Engelschalking wurden etwa 1 800 neue Wohnungen (570 davon in Holzbauweise – derzeit die größte zusammenhängende Holzbausiedlung Deutschlands) realisiert. Daneben entstanden ergänzende Handels- und Dienstleistungseinrichtungen mit entsprechenden Arbeitsplätzen im tertiären Sektor, sowie eine ausgeprägte soziale Infrastruktur. Eine städtebauliche Dominante im Bezirksteil Zamdorf ist ein 100 m hoher Turm, der seit 2008 die Zentrale des Süddeutschen Verlags beherbergt. Der Arabellapark, als Stadtteilzentrum im Wesentlichen in den 1980er-Jahren entstanden, nimmt eine Sonderstellung ein. Mit Bereichen für Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Freizeit und begünstigt durch die direkte Anbindung an das Stadtzentrum mit der U Bahn gehört der Arabellapark zu einer der bevorzugten Lagen im Viertel. Seine überörtliche Bedeutung resultiert aber vor allem aus der Funktion als Hotel- und Kongresszentrum sowie als Bürostandort mit vielen Arbeitsplätzen im tertiären Bereich. Zu erwähnen ist hier noch das unmittelbar benachbarte Städtische Klinikum Bogenhausen, das in Zukunft durch einen Erweiterungsbau vergrößert wird. 2009 wurde der gesamte Tunnel Mittlerer Ring Ost, mit dem 1,5 km langen Richard-Strauß-Tunnel und seinen beiden Seitentunnels an der Einsteinstraße, für den Verkehr freigegeben. Die Einweihung des 102 Meter langen Tunnels unter dem Effnerplatz erfolgte bereits im Dezember 2006. Oberirdisch wurde aus der ehemaligen vierspurigen „Stadtautobahn“ ein zweispuriger Boulevard. 2011 erhielt der Effnerplatz sein neues Wahrzeichen – die 52 Meter hohe Skulptur „Mae West“ – ein schlank tailliertes, rundes Geflecht aus Kohlenstoff-Rohren. Unter dem Kunstbauwerk beginnt die 4,3 km lange Trambahnstrecke nach St. Emmeram im Stadtbezirksteil Oberföhring.

Die siedlungsstrukturelle Vielfalt in Bogenhausen bewirkt eine ausgewogene Sozialstruktur im Bezirk. Die Quote der Familien mit Kindern liegt über dem Gesamtstadtniveau. Bogenhausen liegt im Ranking der Stadtbezirke sowohl im Flächenumgriff, als auch bei der Bevölkerungszahl an vierter Stelle.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 13

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	94 317	45 351	48 966	32 523	35 777	12 828	13 189
2023	94 337	45 426	48 911	32 321	35 414	13 105	13 497
2024	95 475	46 079	49 396	32 321	35 350	13 758	14 046
0 bis 5							
2022	5 894	2 966	2 928	2 278	2 256	688	672
2023	5 687	2 904	2 783	2 197	2 097	707	686
2024	5 533	2 816	2 717	2 122	2 015	694	702
6 bis 14							
2022	7 791	4 002	3 789	3 063	2 933	939	856
2023	7 904	4 059	3 845	3 068	2 950	991	895
2024	8 181	4 180	4 001	3 091	3 053	1 089	948
15 bis 44							
2022	38 558	18 980	19 578	11 913	12 388	7 067	7 190
2023	38 538	19 021	19 517	11 874	12 282	7 147	7 235
2024	39 015	19 369	19 646	11 898	12 201	7 471	7 445
45 bis 64							
2022	23 994	11 750	12 244	8 774	9 156	2 976	3 088
2023	24 081	11 811	12 270	8 754	9 077	3 057	3 193
2024	24 458	12 024	12 434	8 786	9 072	3 238	3 362
65 und älter							
2022	18 080	7 653	10 427	6 495	9 044	1 158	1 383
2023	18 127	7 631	10 496	6 428	9 008	1 203	1 488
2024	18 288	7 690	10 598	6 424	9 009	1 266	1 589

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	959	188	752	83	+ 207	+ 102	+ 105
2023	926	195	776	85	+ 150	+ 40	+ 110
2024	903	169	728	92	+ 175	+ 98	+ 77

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	12 104	8 153	10 638	5 797	+ 1 466	- 890	+ 2 356
2023	11 148	7 346	11 274	6 517	- 126	- 955	+ 829
2024	10 480	6 592	9 580	5 100	+ 900	- 592	+ 1 492

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 40)	2 371,29	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	982,41	41,4
darunter öffentliche Gebäude	75,13	
Wohnen	702,18	
Betriebsflächen	11,31	0,5
Erholungsflächen	336,32	14,2
davon Sportanlagen	50,03	
Grünanlagen und -flächen	286,29	
Verkehrsflächen	331,35	14,0
darunter Straßenverkehr	301,93	
Landwirtschaftsflächen	634,76	26,8
Waldflächen	6,14	0,3
Wasserflächen	67,70	2,9
sonstige Flächen	1,29	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	291	Einw. je Arzt*Ärztin	328
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	39	Kinderheilkunde	11
Anästhesiologie	32	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	10	Neurologie	4
Chirurgie	17	Orthopädie	24
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	30	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	13	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	Radiologie	22
Innere Medizin	47	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	121	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	789
darunter Kieferorthopäd*innen	9	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 608
Psychologische Psychotherapeut*innen	32	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 405
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	7	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 647
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	5 025

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	96	22	54	20
Personal	1 332	304	703	325
betreute Kinder	5 709	1 538	3 052	1 119
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 285	156	645	484
3 - 7 (ohne Schulkinder)	3 164	740	1 814	610
5 - 13 (Schulkinder)	1 260	642	593	25

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 13

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	7	2	3 325	839
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	633	421
Förderzentren	4	-	2	2	681	113
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	-	2	1	2 170	319
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	644	13
berufliche Schulen	4	1	-	3	746	207
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	392	168

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	448	560	292
Wohnungsabgang	36	64	49
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 412	+ 496	+ 243

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	11
Betten	5 065
angekommene Gäste	451 621
Übernachtungen	939 409

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 971	2 326
davon Frauen	996	1 184
Männer	975	1 142
davon Deutsche	914	1 073
Nichtdeutsche	1 057	1 253
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	989	1 160
aus dem Rechtskreis des SGB III	982	1 166

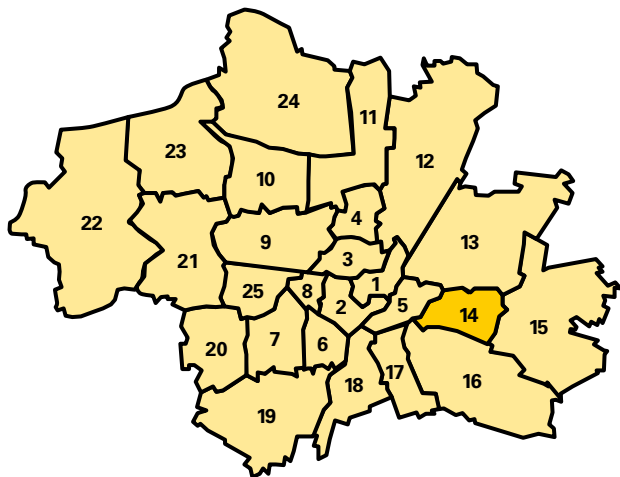
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	51 661	50 959
darunter Lastkraftwagen	2 190	2 263
Krafträder	4 150	4 256
Personenkraftwagen	44 632	43 783
darunter Benzin	26 046	25 307
Diesel	11 907	10 984
Elektro	1 867	2 225
Hybrid	4 608	5 077
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	385	380
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	3 678	3 697
davon privat	1 561	1 505
gewerblich	2 117	2 192

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	45,3	44,2	36,6	1,7	11,5	0,9	1,2	0,9	²⁾ 1,4	1,6
Stadtratswahl 2014	45,3	39,2	28,0	4,8	13,3	2,5	2,6	1,6	3,0	4,9
Bezirksausschussw. 2014	45,4	43,1	28,9	6,2	17,2	-	³⁾ 4,7	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	42,2	51,8	48,2	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	76,2	29,8	12,1	10,7	27,0	6,3	1,7	3,3	6,1	3,1
Bezirkswahl 2018	76,2	27,5	11,9	10,7	27,6	7,0	3,0	3,4	6,1	2,8
Europawahl 2019	68,6	32,7	11,3	6,5	27,2	2,3	3,5	2,1	6,1	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	28,8	44,7	1,9	17,1	0,9	1,6	0,8	2,6	1,6
Stadtratswahl 2020	51,3	32,1	20,1	4,4	25,1	2,6	4,2	2,0	3,5	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	35,6	17,7	6,1	30,3	4,2	³⁾ 4,5	1,6	-	-
Bundestagswahl 2021	83,2	28,6	17,6	15,9	22,8	2,4	0,6	2,8	4,4	4,8
Landtagswahl 2023	72,1	34,5	10,3	7,4	26,9	6,9	1,5	1,3	7,0	4,2
Bezirkswahl 2023	72,1	32,0	10,9	7,8	26,1	7,2	2,2	1,6	7,3	4,9
Europawahl 2024	69,9	32,6	11,8	8,4	20,4	2,4	1,8	1,5	6,8	14,2
Bundestagswahl 2025	86,0	34,9	14,3	7,7	20,8	1,1	0,4	6,3	9,3	5,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.

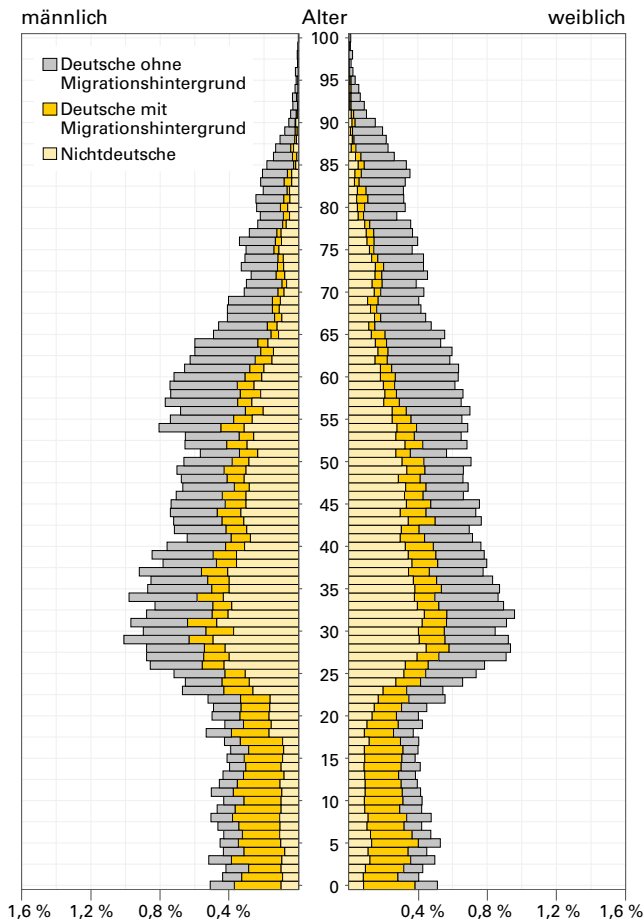


Berg am Laim, im Münchner Osten, 812 erstmals urkundlich erwähnt, ist sowohl flächen- als auch bevölkerungsmäßig einer der kleineren Stadtbezirke. Er liegt eingebettet zwischen Haidhausen (im Westen) und Trudering (im Osten) bzw. Bogenhausen (im Norden) und Ramersdorf (im Süden). Der Name (von „ad Perke auf dem Laimb“ – Lehmhügel) weist auf die natürliche Beschaffenheit dieses Gebietes hin, das auf einer Löß-Lehmzunge liegt. In früheren Zeiten waren hier zahlreiche Ziegeleien ansässig, in deren Umfeld die dort beschäftigten Arbeiter mit ihren Familien wohnten. Der ehemalige Kern des 1913 eingemeindeten Dorfes wurde durch den Bau der Kreiller-/Berg-am-Laim-Straße fast gänzlich zerstört. Unter den Restbeständen dörflicher Substanz ragt die baukünstlerisch bedeutsame St.-Michaels-Kirche (erbaut 1737 bis 1751 von Johann Michael Fischer) heraus. Die Siedlungsentwicklung im Bereich des alten Dorfkerns war in ihren Anfängen stark von der Eisenbahn beeinflusst. Östlich des Ostbahnhofs und entlang der Gleisanlagen nach Trudering entstanden vor dem Ersten Weltkrieg, aber hauptsächlich in der Zwischenkriegszeit, zahlreiche Eisenbahnersiedlungen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg noch freien, landwirtschaftlich

genutzten Flächen zwischen St.-Veit-Straße und Ostbahnhof, wurden zu einem der größten Siedlungsgebiete des sozialen Wohnungsbaus in München. Östlich davon überwiegt heute noch Einfamilienhausbebauung. Die Arbeitsplätze konzentrieren sich auf vorwiegend mittelständische Industrie- und Gewerbebetriebe, die entlang des Bahnkörpers zwischen Ostbahnhof und Trudering angesiedelt sind. Durch die Verlagerung von Betrieben und Aufgabe von Bahnnutzungen erschließen sich im Bereich nördlich und östlich des Ostbahnhofs neue städtebauliche Potentiale. Mit dem Bau des Telecom Centers an der Berg-am-Laim-Straße wurde diese Entwicklung eingeleitet. Auf einem der letzten großen zusammenhängenden Areale in Innenstadtnähe mit sehr guter öffentlicher Verkehrserschließung, entsteht in den kommenden Jahren auf etwa 40 ha ein Stadtquartier (das sog. „Werksviertel“). In einem Nutzungskonglomerat sind ca. 1 150 Wohnungen und ca. 6 700 neue Arbeitsplätze in der Produktion und im Dienstleistungsgewerbe geplant. Innerhalb des Werksviertels wird mit der Schaffung eines „Kreativquartiers“ auch eine kulturelle Nutzung konzipiert.

Auf dem ehemaligen Bahnbetriebswerk in Steinhausen ist in den letzten Jahren mit „Baumkirchen Mitte“ ein neues Stadtquartier mit 560 Wohneinheiten entstanden. Knapp die Hälfte des Areals wird als ökologischer Park genutzt. Weitere Besonderheiten des Viertels sind die geschwungenen Baukörper und ein 60 m hoher Wohn- und Büroturm. Auf einem Teilgebiet, dem Medien Works Munich-Areal, wurde mit der „Medienbrücke“ (ein auf Stelzen querliegender Block) ein Medienstandort mit über 100 Medien-, Mode- und Dienstleistungsunternehmen realisiert. Die Werte der Bezirksbevölkerung zur Altersstruktur, als auch zur Zusammensetzung der Haushalte, sind jenen der gesamtstädtischen Verteilung sehr ähnlich.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	47 148	23 321	23 827	15 158	15 747	8 163	8 080
2023	47 037	23 261	23 776	15 139	15 682	8 122	8 094
2024	47 367	23 461	23 906	15 147	15 595	8 314	8 311
0 bis 5							
2022	2 835	1 395	1 440	1 085	1 107	310	333
2023	2 701	1 344	1 357	1 040	1 042	304	315
2024	2 655	1 316	1 339	1 043	1 038	273	301
6 bis 14							
2022	3 730	1 935	1 795	1 506	1 380	429	415
2023	3 774	1 980	1 794	1 525	1 377	455	417
2024	3 762	1 946	1 816	1 510	1 390	436	426
15 bis 44							
2022	20 210	10 225	9 985	5 880	5 886	4 345	4 099
2023	20 149	10 149	10 000	5 894	5 928	4 255	4 072
2024	20 323	10 323	10 000	5 937	5 859	4 386	4 141
45 bis 64							
2022	12 524	6 474	6 050	4 192	3 842	2 282	2 208
2023	12 515	6 455	6 060	4 157	3 802	2 298	2 258
2024	12 654	6 500	6 154	4 123	3 775	2 377	2 379
65 und älter							
2022	7 849	3 292	4 557	2 495	3 532	797	1 025
2023	7 898	3 333	4 565	2 523	3 533	810	1 032
2024	7 973	3 376	4 597	2 534	3 533	842	1 064

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	493	97	394	71	+ 99	+ 73	+ 26
2023	437	85	367	62	+ 70	+ 47	+ 23
2024	498	83	386	64	+ 112	+ 93	+ 19

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	5 895	3 980	5 619	3 102	+ 276	- 602	+ 878
2023	5 148	3 231	5 357	3 036	- 209	- 404	+ 195
2024	5 273	3 403	5 077	2 786	+ 196	- 421	+ 617

Stadtbezirk 14

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 75)	631,53	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	374,14	59,2
darunter öffentliche Gebäude	38,84	
Wohnen	241,65	
Betriebsflächen	2,74	0,4
Erholungsflächen	74,80	11,8
davon Sportanlagen	4,39	
Grünanlagen und -flächen	70,41	
Verkehrsflächen	172,21	27,3
darunter Straßenverkehr	104,69	
Landwirtschaftsflächen	6,45	1,0
Waldflächen	1,20	0,2
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	32	Einw. je Arzt*Ärztin	1 480
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	12	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	8	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	22	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 153
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	47 367
Psychologische Psychotherapeut*innen	9	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 282
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	2	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 414
Apotheken	7	Einw. je Apotheke	6 767

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	34	15	15	4
Personal	492	253	194	45
betreute Kinder	2 355	1 458	747	150
davon Alter in Jahren				
0 - 2	348	115	137	96
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 149	682	413	54
5 - 13 (Schulkinder)	858	661	197	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 364	313
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	510	239
Förderzentren	2	-	2	-	311	86
Realschulen	2	1	-	1	929	209
Gymnasien	1	-	1	-	1 334	159
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	15	1	-	14	1 283	460
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	439	176

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	181	602	58
Wohnungsabgang	23	3	28
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 158	+ 599	+ 30

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	13
Betten	4 185
angekommene Gäste	355 271
Übernachtungen	705 911

Stadtbezirk 14

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 514	1 669
davon Frauen	689	750
Männer	825	919
davon Deutsche	705	771
Nichtdeutsche	809	898
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	944	983
aus dem Rechtskreis des SGB III	570	686

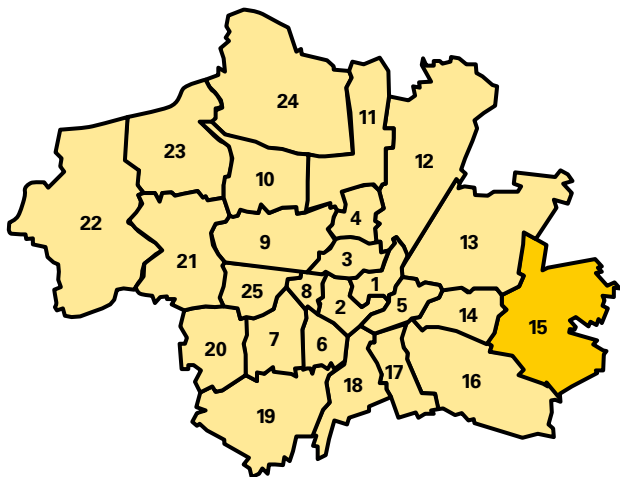
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 087	23 332
darunter Lastkraftwagen	1 220	1 270
Krafträder	2 082	2 100
Personenkraftwagen	19 309	19 500
darunter Benzin	11 211	10 978
Diesel	5 272	5 084
Elektro	588	815
Hybrid	2 149	2 535
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	321	322
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 512	1 627
davon privat	533	504
gewerblich	979	1 123

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,3	37,4	41,8	1,0	11,9	1,5	0,9	1,2	1,4	2,9
Stadtratswahl 2014	37,3	33,5	32,4	2,3	13,6	3,2	2,2	2,4	2,9	7,6
Bezirksausschussw. 2014	37,4	37,8	35,6	3,1	16,5	²⁾ 7,0	²⁾ .	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,7	43,6	56,4	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	65,9	26,4	13,5	7,5	25,7	7,2	1,7	4,7	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	65,9	24,9	13,6	7,5	25,7	7,7	2,8	5,0	8,5	4,4
Europawahl 2019	59,3	28,0	12,0	4,6	27,5	3,0	3,7	3,2	7,5	10,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,1	20,3	50,9	1,5	17,4	1,1	1,6	1,1	3,5	2,6
Stadtratswahl 2020	44,1	25,5	24,1	3,0	24,9	3,1	3,7	3,1	4,9	7,8
Bezirksausschusswahl 2020	44,2	29,7	23,4	4,2	29,4	²⁾ 8,7	²⁾ .	4,6	-	-
Bundestagswahl 2021	74,9	24,4	20,9	11,5	22,2	3,2	0,8	4,5	6,0	6,5
Landtagswahl 2023	64,0	29,2	13,0	4,6	25,9	8,1	1,7	2,0	9,5	5,9
Bezirkswahl 2023	64,0	27,8	13,0	4,7	25,3	8,1	2,1	2,5	9,7	6,7
Europawahl 2024	60,8	28,3	12,6	5,3	19,7	3,1	2,1	2,3	8,7	17,8
Bundestagswahl 2025	79,7	28,6	16,4	4,7	19,3	1,6	0,4	9,6	12,1	7,4

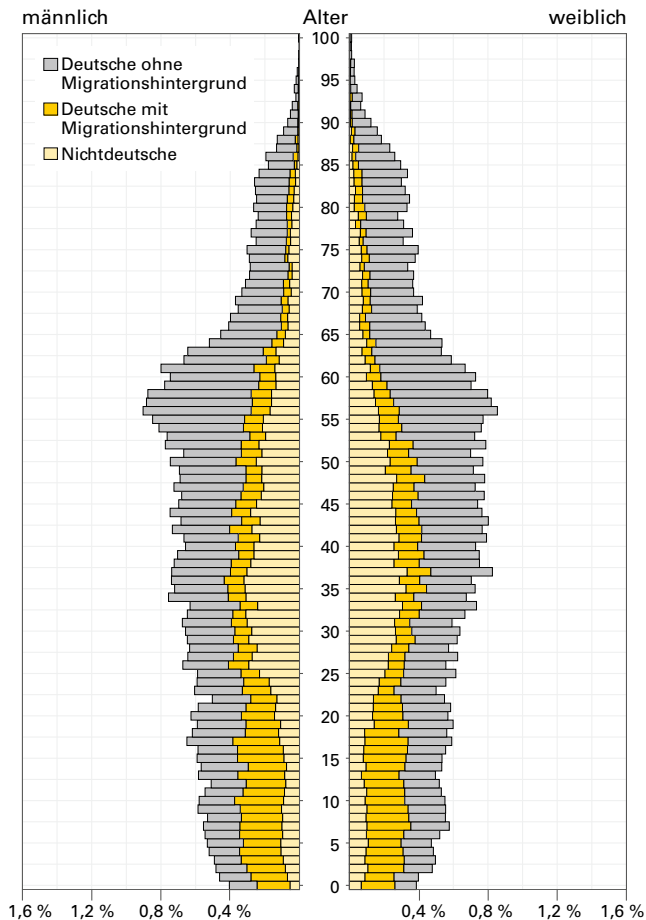
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Charakteristisch für den flächenmäßig fünftgrößten Stadtbezirk Münchens ist die weiträumige, mit großzügigen Grünräumen versehene Ein- und Zweifamilienhausbebauung, die für eine geringe Bau- und Einwohnerdichte sorgt. Das einstige Bauerndorf Trudering, mit seiner über 1 200jährigen Geschichte, verlor schon lange vor der Eingemeindung im Jahre 1932 seine bäuerliche Prägung durch die um die Jahrhundertwende entstandenen Siedlungen Michaeliburg und Waldtrudering. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Trudering im Wesentlichen sein heutiges Aussehen. Seit dem Schuljahr 2013/2014 hat Trudering sein eigenes Gymnasium für ca. 1 000 Schülerinnen und Schüler. Der Neubau wurde als innovatives Gebäude im Passivhausstandard konzipiert. Mit dem Namen Riem ist der ehemalige Münchner Verkehrsflughafen eng verbunden, der auch Grund für die Eingemeindung im Jahre 1937 war. Erwähnenswert ist daneben die Galopp-Rennbahn (erbaut 1895 - 1897) und das jedem Tierfreund bekannte Münchner Tierheim. Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens (1992 in das Erdinger Moos verlegt) entstand der neue Stadtteil Messestadt Riem, der nach ökologischen Grundsätzen geplant wurde.

1996 begonnen, wurden in vier Bauabschnitten bereits 5 800 Wohnungen (davon ca. 65 Prozent im geförderten Wohnungsbau) mit allen erforderlichen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen für 18 000 Menschen geschaffen. In einem fünften Bauabschnitt sieht die Planung ebenfalls weitere Wohnbebauung vor. Die Schaffung von rund 13 000 Arbeitsplätzen in einem vielfältigen Branchenspektrum aus Büro-, Einzelhandels- und Gewerbebetrieben ist in großen Teilen bereits realisiert. Den neuen Bildungscampus, mit Sportpark für eine Realschule, einem Gymnasium, Dreifach-Sporthalle, Schwimmbad, Freisportplatz etc., werden einmal rund 2 500 Schüler*innen besuchen. Mit dem Schuljahr 2023/24 ging bereits das neue Gymnasium Riem an den Start. Eingebunden in den neuen Stadtteil ist die 1998 eröffnete Neue Messe München, die deshalb 2023 das 25jährige Standort-Jubiläum feierte. Ende 2018 – 20 Jahre nach ihrem Umzug von der Theresienhöhe nach Riem – hat die Messe München mit der Vollendung zweier neuer Hallen ihre endgültige Größe erreicht. Mit 200 000 qm Ausstellungsfläche in 19 Hallen und 414 000 qm Freifläche zählt die Messe in München zu den international führenden Messestandorten. Seit 2011 wird die Messe München, als weltweit einziges Messegelände, mit Geothermie beheizt. Im Jahr 2004 wurden die sogen. Riem-Arcaden eröffnet, ein 30 000 qm großes Einkaufszentrum mit 120 Geschäften. Der bereits zur Bundesgartenschau 2005 angelegte Landschaftspark mit Badesee, der sich im Süden direkt an das Bebauungsgebiet anschließt, hat eine wichtige Bedeutung für die Qualität des neuen Stadtteils. Mit einer Größe von 200 Hektar sichert er Erholungs- und Ausgleichsflächen für die Messestadt Riem. Seit 1999 besteht eine unmittelbare Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz durch eine U-Bahnlinie (Verlängerung der U 2 bis Messestadt-Ost). Begünstigt durch die Siedlungsstruktur überwiegen im 15. Stadtbezirk die Mehrpersonenhaushalte; der Anteil an Einpersonenhaushalten beträgt nur rund 42 Prozent. Der Zuzug jüngerer (Familien-)Haushalte in den Bezirk führte dazu, dass es im Stadtbezirksvergleich die meisten Familien mit Kindern und den zweithöchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen gibt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 15

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	75 998	37 724	38 274	28 046	28 964	9 678	9 310
2023	75 728	37 516	38 212	28 028	28 807	9 488	9 405
2024	76 280	37 763	38 517	27 962	28 801	9 801	9 716
0 bis 5							
2022	4 825	2 437	2 388	1 967	1 929	470	459
2023	4 526	2 312	2 214	1 902	1 773	410	441
2024	4 282	2 208	2 074	1 818	1 649	390	425
6 bis 14							
2022	7 562	3 878	3 684	3 247	3 090	631	594
2023	7 556	3 851	3 705	3 219	3 078	632	627
2024	7 509	3 816	3 693	3 194	3 055	622	638
15 bis 44							
2022	29 623	14 854	14 769	9 728	9 871	5 126	4 898
2023	29 425	14 762	14 663	9 759	9 794	5 003	4 869
2024	29 858	14 970	14 888	9 785	9 836	5 185	5 052
45 bis 64							
2022	22 127	11 308	10 819	8 604	8 332	2 704	2 487
2023	22 212	11 285	10 927	8 614	8 350	2 671	2 577
2024	22 430	11 380	11 050	8 579	8 372	2 801	2 678
65 und älter							
2022	11 861	5 247	6 614	4 500	5 742	747	872
2023	12 009	5 306	6 703	4 534	5 812	772	891
2024	12 201	5 389	6 812	4 586	5 889	803	923

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	771	132	498	40	+ 273	+ 181	+ 92
2023	705	121	515	60	+ 190	+ 129	+ 61
2024	646	106	549	72	+ 97	+ 63	+ 34

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	8 932	5 874	8 099	4 497	+ 833	- 544	+ 1 377
2023	7 485	4 567	7 975	4 446	- 490	- 611	+ 121
2024	7 593	4 629	7 182	3 753	+ 411	- 465	+ 876

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 34)	2 245,39	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 088,66	48,5
darunter öffentliche Gebäude	46,36	
Wohnen	707,46	
Betriebsflächen	13,84	0,6
Erholungsflächen	368,71	16,4
davon Sportanlagen	137,14	
Grünanlagen und -flächen	231,57	
Verkehrsflächen	365,72	16,3
darunter Straßenverkehr	308,78	
Landwirtschaftsflächen	186,62	8,3
Waldflächen	204,73	9,1
Wasserflächen	8,56	0,4
sonstige Flächen	8,54	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	101	Einw. je Arzt*Ärztin	755
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	24	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	-	Orthopädie	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	9
Innere Medizin	14	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	56	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 362
darunter Kieferorthopäd*innen	12	Einw. je Kieferorthopäd*in	6 357
Psychologische Psychotherapeut*innen	11	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	5 372
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 910
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	9 535

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	74	29	29	16
Personal	1 052	357	418	277
betreute Kinder	4 570	2 161	1 587	822
davon Alter in Jahren				
0 - 2	782	61	322	399
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 584	981	1 180	423
5 - 13 (Schulkinder)	1 204	1 119	85	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 15

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	3 125	558
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	581	197
Förderzentren	2	-	1	1	376	142
Realschulen	3	1	-	2	680	117
Gymnasien	2	-	2	-	1 420	167
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	230	230
berufliche Schulen	4	2	1	1	3 707	677
darunter Berufsschulen	3	2	1	-	3 655	677

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	445	360	314
Wohnungsabgang	36	48	56
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 409	+ 312	+ 258

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	23
Betten	5 841
angekommene Gäste	523 283
Übernachtungen	1 054 469

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 881	2 062
davon Frauen	952	982
Männer	929	1 080
davon Deutsche	882	1 027
Nichtdeutsche	999	1 035
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 090	1 141
aus dem Rechtskreis des SGB III	791	921

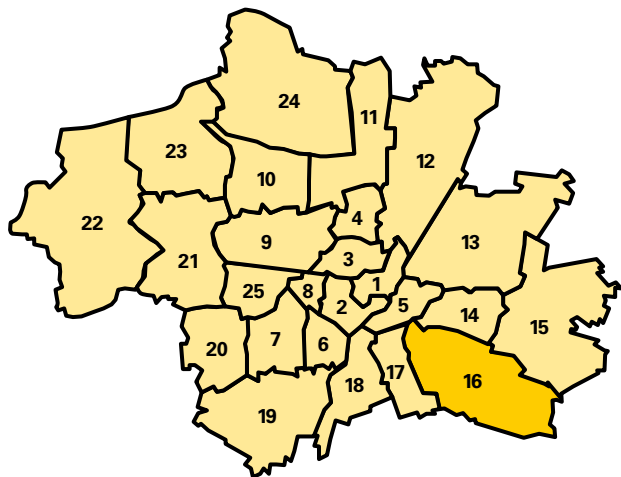
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	44 860	45 215
darunter Lastkraftwagen	2 230	2 317
Krafträder	4 006	4 121
Personenkraftwagen	37 867	38 054
darunter Benzin	21 751	21 344
Diesel	9 751	9 091
Elektro	1 715	2 035
Hybrid	4 477	5 428
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	412	410
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	4 508	4 202
davon privat	1 360	1 337
gewerblich	3 148	2 865

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	44,3	36,9	1,2	11,3	1,4	0,9	0,7	1,3	1,9
Stadtratswahl 2014	44,6	²⁾ 40,2	28,1	3,4	13,8	3,4	2,4	1,4	2,7	4,6
Bezirksausschussw. 2014	44,7	44,7	27,6	3,9	16,7	7,1	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	51,5	48,5	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	74,1	31,1	11,7	8,6	26,4	6,9	1,9	3,0	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	74,2	30,0	11,2	8,7	25,7	7,4	3,1	3,4	6,6	3,9
Europawahl 2019	66,4	33,4	10,2	5,2	27,1	3,1	3,8	2,2	6,6	8,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	26,7	46,3	1,4	17,3	1,2	1,5	0,7	2,7	2,1
Stadtratswahl 2020	51,4	32,4	20,3	3,4	25,2	3,1	3,9	1,9	4,0	5,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	36,5	18,1	4,3	30,8	³⁾ 7,9	³⁾ -	2,4	-	-
Bundestagswahl 2021	82,3	29,7	17,5	14,2	21,9	3,0	0,7	2,9	4,8	5,5
Landtagswahl 2023	71,7	35,7	11,6	5,3	24,2	8,2	1,7	1,3	7,6	4,4
Bezirkswahl 2023	71,7	33,7	11,2	5,7	23,8	8,7	2,3	1,6	7,8	5,0
Europawahl 2024	68,6	33,7	10,9	6,9	19,9	2,9	2,2	1,7	7,2	14,7
Bundestagswahl 2025	85,9	35,6	14,1	6,1	19,5	1,3	0,4	7,1	10,2	5,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtig. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

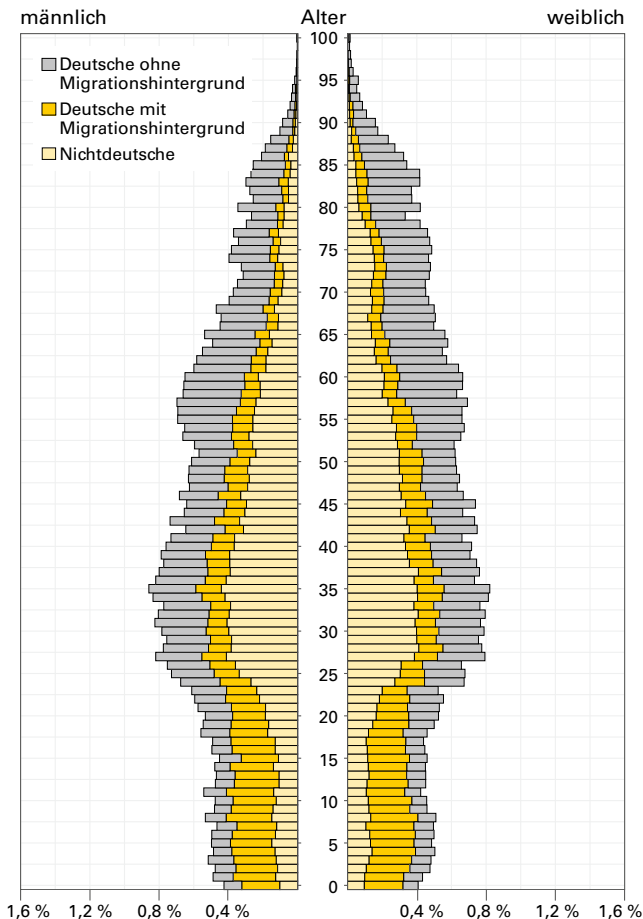


Der 16. Stadtbezirk liegt im Süd-Osten von München und erstreckt sich von der Stadtgrenze bis zum Innenstadtrandbereich, in Höhe des Ostbahnhofs. Mit über 120 000 Einwohner*innen hat er bereits Großstadtdimensionen erreicht und ist damit der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk Münchens. Zu den Siedlungsbereichen des Stadtbezirks zählen neben Ramersdorf und Perlach noch die Entlastungsstadt Neuperlach und die Koloniesiedlung Waldperlach. Ramersdorf wurde bereits 1864 in die Stadtgemeinde integriert. Sein ehemaliger dörflicher Ortsmittelpunkt um die Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf ist heute durch den Mittleren Ring und die Zufahrt zur Autobahn Salzburg von den umliegenden Wohngebieten abgetrennt. Die Einfamilienhausbebauung im südlichen Teil von Ramersdorf geht nach Norden zu in dichtere Geschossbebauung über, mit zahlreichen genossenschaftlichen Wohnanlagen im Umfeld der Rosenheimer Straße.

Das Erscheinungsbild Perlachs (von „Peraloh“ – Bärenwald – „pera“ = Bär, „loh“ = lichter Wald), 1930 in den Burgfrieden eingemeindet, war bis in die 1960er Jahre hinein noch von seinem dörflichen Charakter geprägt. Die giebelständigen, ehemaligen

Bauernhäuser des einstigen Straßendorfes rund um den Pfanzeltplatz zeugen heute noch davon. Während sich die Neubautätigkeit im Altdorf an der vorhandenen Bebauung orientierte, ermöglichten die umfangreichen Flächenreserven auf der Perlacher Flur, früher landwirtschaftliche Nutzflächen, die Errichtung der Entlastungsstadt Neuperlach; Grundsteinlegung war im Mai 1967. Im Verlauf von 25 Jahren entstanden hier in sieben Bauabschnitten 22 700 Wohnungen (darunter 46 % öffentlich gefördert) für rund 55 000 Einwohner*innen. Darüber hinaus wurden mit dem Krankenhaus Neuperlach, mehreren kleineren Einkaufszentren und einem großen Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (PEP - Perlacher Einkaufspassagen) die erforderlichen Gemeinbedarfseinrichtungen geschaffen. Ein neu entwickeltes Straßensystem sowie Bahnhöfe der S- und U-Bahn verbinden Neuperlach sowohl mit dem Stadtzentrum als auch mit der Region. Nach dem ersten Spatenstich im Mai 2017 wird rund um den Hanns-Seidel-Platz ein markantes und urbanes Stadtteilzentrum mit sozialen und kulturellen Einrichtungen mit ca. 580 Wohnungen und Flächen für den Einzelhandel gebaut. Die Bebauung soll die neue Mitte Neuperlachs positiv prägen. Auf einem 13 Hektar großen Gelände einer ehemaligen Kiesgrube am Karl-Marx-Ring entsteht in den nächsten Jahren ein Quartier mit bis zu 1 300 Wohnungen für ca. 3 000 Bewohner*innen und entsprechender sozialer Infrastruktur. Eingeplant sind insgesamt 3,7 Hektar öffentliches Grün. Mit dem 56 Hektar großen Ostpark und dem Perlach-Park sind insbesondere für die Bevölkerung der Entlastungsstadt Erholungs- und Freizeitflächen geschaffen worden. Entsprechend seiner Größe sind im Stadtbezirk ein hoher Arbeitsplatzbesatz und breite Sozialschichten anzutreffen. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Familienhaushalte mit Kindern überrepräsentiert, aber ebenso der Anteil älterer Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	119 572	58 841	60 731	37 286	39 411	21 555	21 320
2023	120 085	59 075	61 010	37 499	39 457	21 576	21 553
2024	120 776	59 425	61 351	37 384	39 303	22 041	22 048
0 bis 5							
2022	7 176	3 604	3 572	2 699	2 711	905	861
2023	7 101	3 622	3 479	2 692	2 617	930	862
2024	6 858	3 491	3 367	2 588	2 523	903	844
6 bis 14							
2022	10 213	5 254	4 959	3 901	3 691	1 353	1 268
2023	10 323	5 308	5 015	3 940	3 759	1 368	1 256
2024	10 402	5 335	5 067	3 940	3 775	1 395	1 292
15 bis 44							
2022	48 437	24 783	23 654	13 636	13 124	11 147	10 530
2023	48 893	24 944	23 949	13 861	13 311	11 083	10 638
2024	49 454	25 312	24 142	13 965	13 344	11 347	10 798
45 bis 64							
2022	30 603	15 253	15 350	9 481	9 538	5 772	5 812
2023	30 546	15 213	15 333	9 423	9 460	5 790	5 873
2024	30 668	15 189	15 479	9 285	9 381	5 904	6 098
65 und älter							
2022	23 143	9 947	13 196	7 569	10 347	2 378	2 849
2023	23 222	9 988	13 234	7 583	10 310	2 405	2 924
2024	23 394	10 098	13 296	7 606	10 280	2 492	3 016

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	1 232	258	1 146	182	+ 86	+ 10	+ 76
2023	1 151	278	1 097	168	+ 54	- 56	+ 110
2024	1 078	235	1 119	178	- 41	- 98	+ 57

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	13 134	8 889	11 661	6 513	+ 1 473	- 903	+ 2 376
2023	12 637	8 196	12 241	7 366	+ 396	- 434	+ 830
2024	11 057	7 109	10 387	5 561	+ 670	- 878	+ 1 548

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 61)	1 989,71	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 014,93	51,0
darunter öffentliche Gebäude	111,84	
Wohnen	700,90	
Betriebsflächen	39,57	2,0
Erholungsflächen	276,33	13,9
davon Sportanlagen	68,95	
Grünanlagen und -flächen	207,38	
Verkehrsflächen	348,72	17,5
darunter Straßenverkehr	338,96	
Landwirtschaftsflächen	106,53	5,4
Waldflächen	162,43	8,2
Wasserflächen	1,06	0,1
sonstige Flächen	40,14	2,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	147	Einw. je Arzt*Ärztin	822
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	43	Kinderheilkunde	11
Anästhesiologie	18	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	35	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	91	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 327
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	24 155
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	16 064
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 065
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	8 052

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	124	44	53	27
Personal	1 961	769	817	375
betreute Kinder	7 908	3 590	3 114	1 204
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 587	295	684	608
3 - 7 (ohne Schulkinder)	4 013	1 832	1 585	596
5 - 13 (Schulkinder)	2 308	1 463	845	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	15	-	11	4	4 262	1 050
Mittel-/Hauptschulen	6	-	3	3	1 480	545
Förderzentren	1	-	1	-	287	68
Realschulen	4	3	1	-	2 394	558
Gymnasien	3	2	-	1	2 061	370
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	559	125
berufliche Schulen	10	2	-	8	2 334	970
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	707	693

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	12
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	723	574	387
Wohnungsabgang	19	140	30
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 704	+ 434	+ 357

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	15
Betten	3 407
angekommene Gäste	261 468
Übernachtungen	629 648

Stadtbezirk 16

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	3 684	4 038
davon Frauen	1 837	1 952
Männer	1 847	2 086
davon Deutsche	1 635	1 902
Nichtdeutsche	2 049	2 136
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	2 278	2 346
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 406	1 692

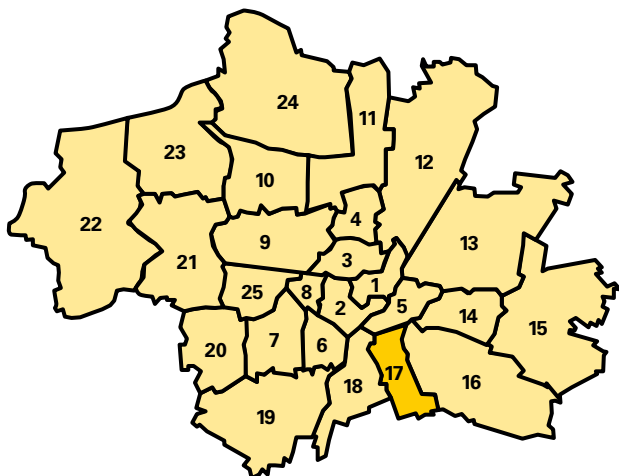
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 926	56 560
darunter Lastkraftwagen	2 257	2 841
Krafträder	4 551	4 668
Personenkraftwagen	46 334	48 295
darunter Benzin	27 366	27 255
Diesel	13 002	13 731
Elektro	1 459	2 057
Hybrid	4 231	4 989
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	336	335
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	3 176	3 471
davon privat	1 322	1 338
gewerblich	1 854	2 133

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,6	38,6	43,2	1,0	9,6	1,5	1,0	1,3	1,5	2,5
Stadtratswahl 2014	38,6	35,0	34,3	2,2	11,7	3,1	2,2	2,4	3,3	6,0
Bezirksausschussw. 2014	38,7	40,6	37,8	2,1	14,2	1,8	²⁾ 3,5	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	45,1	54,9	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	66,3	29,1	14,7	6,2	23,6	7,1	1,7	4,2	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	66,3	27,5	14,6	6,3	23,2	7,6	2,7	4,7	8,9	4,5
Europawahl 2019	58,1	31,1	12,6	3,8	24,9	2,9	3,5	3,1	8,3	9,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	42,5	21,4	51,5	1,2	15,7	1,1	1,5	1,1	3,9	2,7
Stadtratswahl 2020	42,5	27,0	25,5	2,7	23,0	3,1	3,7	2,7	5,4	7,0
Bezirksausschusswahl 2020	42,5	31,7	26,1	2,9	28,8	³⁾ 7,1	³⁾	2,1	1,3	-
Bundestagswahl 2021	73,6	26,7	21,3	11,4	20,2	3,1	0,7	3,7	6,1	6,7
Landtagswahl 2023	62,3	33,0	13,8	4,0	22,9	8,1	1,7	1,8	9,8	4,9
Bezirkswahl 2023	62,3	30,8	13,7	4,3	22,4	8,8	2,3	2,2	10,0	5,5
Europawahl 2024	59,7	30,6	12,8	5,2	18,1	2,9	2,1	2,1	8,7	17,5
Bundestagswahl 2025	79,3	30,6	16,5	4,6	17,9	1,5	0,4	9,8	11,8	7,0

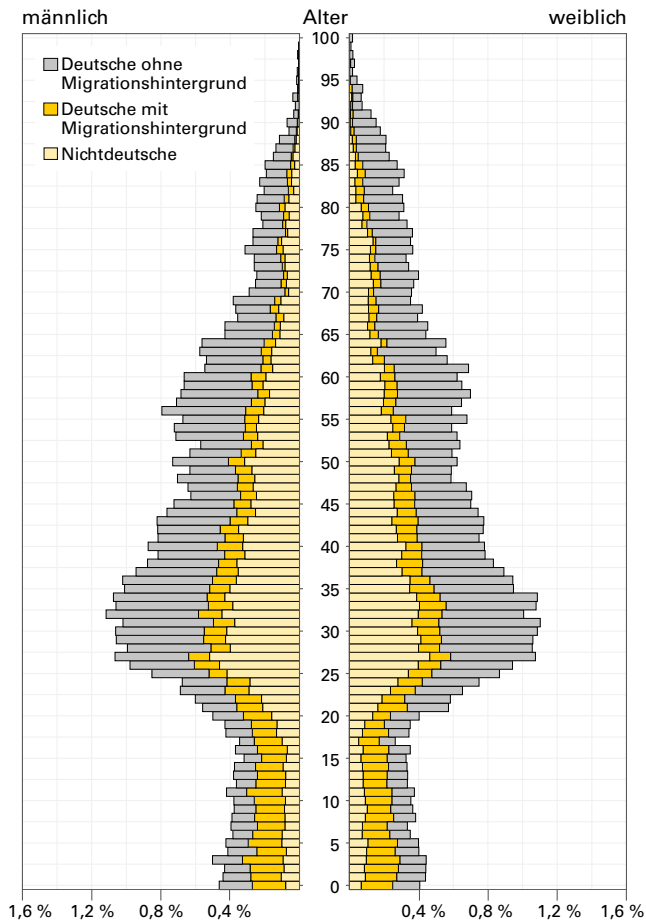
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 17. Stadtbezirk, auf der östlichen Isarhochterrasse, ist Teil der ehemaligen bäuerlich-ländlichen Gemeinde Giesing, die 1854 in das Stadtgebiet eingegliedert und 1936 in die beiden heutigen Stadtbezirke Obergiesing und Untergiesing - Harlaching aufgeteilt wurde. Er bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen dem Südost-Abschnitt des Mittleren Rings und der S-Bahn-Linie S 3 nach Holzkirchen und umfasst sowohl Teile des Innenstadtrandbereiches (Alt-Giesing), wie auch des südöstlichen Stadtrandes (Fasangarten, sogen. Amerikaner-Siedlung). Die Bau- und Siedlungsstruktur stellt sich in Obergiesing sehr uneinheitlich dar. Einfamilienhaus- und Kleinsiedlungsquartiere gehen in Gebiete aufgelockerten Geschosswohnungsbaus und in solche mit verdichteter Blockbebauung über. Durch den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnhäuser und die Aktivierung von Baulandreserven für den Wohnungsbau setzte mit Beginn der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit ein; gut drei-viertel des Wohnungsbestandes wurden nach 1948 erbaut. In Alt-Giesing, vornehmlich um die Hl.-Kreuz-Kirche (neugotische Hallenkirche aus dem Jahr 1886) auf dem Giesinger Berg, haben sich noch einzelne historische Vorstadtmilieus erhalten.

Abgesehen vom Ostfriedhof sowie dem Friedhof am Perlacher Forst und einem Freizeitpark verfügt Obergiesing über keine nennenswerten Grünflächen. Industrie und Gewerbe konzentrieren sich zwischen Perlacher Straße und Tegernseer Landstraße sowie im Bereich des Giesinger Bahnhofs. Auf dem ehemaligen Agfa-Gelände, entlang des Mittleren Ringes, entstand ein neues Wohn-, Büro- und Gewerbequartier mit 1 200 Arbeitsplätzen und etwa 1 000 Wohneinheiten mit den zugehörigen Nahversorgungs- und Sozialeinrichtungen und einem öffentlichen Park. Eine wirkungsvolle Schutzfunktion für dieses Areal übernimmt der Gewerberiegel an der Tegernseer Landstraße. Auf dem Gelände der ehemaligen US-amerikanischen McGraw-Kaserne ist die Entwicklung eines Wohngebietes geplant. Es befindet sich im Einzugsgebiet des gleichnamigen McGraw-Grabens, einem vierspurigen Zubringer zur A 995 und weiter auf die Autobahn München-Salzburg. Wie in anderen, ehemals typischen Arbeiter- und Handwerkervierteln, hat sich auch in Obergiesing die Sozialstruktur mittlerweile nivelliert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 17

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	53 964	26 956	27 008	17 871	18 491	9 085	8 517
2023	53 795	26 767	27 028	17 916	18 550	8 851	8 478
2024	54 352	27 075	27 277	17 946	18 562	9 129	8 715
0 bis 5							
2022	2 883	1 535	1 348	1 239	1 089	296	259
2023	2 853	1 459	1 394	1 164	1 103	295	291
2024	2 832	1 456	1 376	1 161	1 077	295	299
6 bis 14							
2022	3 543	1 849	1 694	1 496	1 342	353	352
2023	3 511	1 831	1 680	1 472	1 328	359	352
2024	3 608	1 885	1 723	1 458	1 312	427	411
15 bis 44							
2022	25 583	12 960	12 623	7 804	8 076	5 156	4 547
2023	25 472	12 922	12 550	7 950	8 065	4 972	4 485
2024	25 622	13 025	12 597	7 970	8 090	5 055	4 507
45 bis 64							
2022	13 762	7 111	6 651	4 752	4 363	2 359	2 288
2023	13 678	7 021	6 657	4 727	4 379	2 294	2 278
2024	13 939	7 133	6 806	4 727	4 415	2 406	2 391
65 und älter							
2022	8 193	3 501	4 692	2 580	3 621	921	1 071
2023	8 281	3 534	4 747	2 603	3 675	931	1 072
2024	8 351	3 576	4 775	2 630	3 668	946	1 107

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	573	93	528	76	+ 45	+ 28	+ 17
2023	521	95	507	76	+ 14	- 5	+ 19
2024	513	79	494	75	+ 19	+ 15	+ 4

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	7 445	4 423	7 115	3 369	+ 330	- 724	+ 1 054
2023	6 846	3 661	7 116	3 797	- 270	- 134	- 136
2024	6 799	3 873	6 339	3 174	+ 460	- 239	+ 699

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 95)	572,09	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	343,79	60,1
darunter öffentliche Gebäude	62,26	
Wohnen	246,47	
Betriebsflächen	1,66	0,3
Erholungsflächen	28,55	5,0
davon Sportanlagen	6,56	
Grünanlagen und -flächen	21,99	
Verkehrsflächen	126,01	22,0
darunter Straßenverkehr	112,63	
Landwirtschaftsflächen	7,00	1,2
Waldflächen	5,15	0,9
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	59,93	10,5

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	114	Einw. je Arzt*Ärztin	477
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	20	Kinderheilkunde	10
Anästhesiologie	5	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	4	Orthopädie	10
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	18	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	39	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 394
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 117
Psychologische Psychotherapeut*innen	35	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 300
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 475
Apotheken	11	Einw. je Apotheke	4 941

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	35	11	14	10
Personal	492	211	179	102
betreute Kinder	2 406	1 271	746	389
davon Alter in Jahren				
0 - 2	383	52	157	174
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 174	444	540	190
5 - 13 (Schulkinder)	849	775	49	25

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 17

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 487	307
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	874	439
Förderzentren	1	-	1	-	262	24
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	1	1	1 217	158
weitere allgemeinbild. Schulen	2	2	-	-	237	45
berufliche Schulen	7	7	-	-	2 418	372
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	946	121

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	160	189	51
Wohnungsabgang	4	6	1
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 156	+ 183	+ 50

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	8
Betten	2 418
angekommene Gäste	214 938
Übernachtungen	507 569

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 279	1 568
davon Frauen	579	702
Männer	700	866
davon Deutsche	717	785
Nichtdeutsche	562	783
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	535	707
aus dem Rechtskreis des SGB III	744	861

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 034	19 935
darunter Lastkraftwagen	723	750
Krafträder	2 150	2 187
Personenkraftwagen	16 870	16 711
darunter Benzin	10 974	10 750
Diesel	4 354	4 128
Elektro	390	458
Hybrid	1 024	1 257
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	297	291
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	664	734
davon privat	491	512
gewerblich	173	222

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,8	29,1	44,8	1,0	16,3	1,6	1,0	1,7	1,4	3,2
Stadtratswahl 2014	37,8	25,2	33,5	2,4	17,9	3,5	2,4	3,4	2,6	9,2
Bezirksausschussw. 2014	37,9	28,5	37,5	3,6	23,8	6,7	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,9	35,5	64,5	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	69,8	20,3	12,9	7,1	32,5	7,5	1,6	6,2	7,3	4,6
Bezirkswahl 2018	69,9	19,3	14,2	6,8	31,3	7,3	2,4	6,8	7,2	4,7
Europawahl 2019	62,3	21,5	11,5	4,1	34,0	2,7	3,9	4,1	6,4	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	46,5	15,5	49,0	1,3	23,6	1,2	1,6	2,0	3,4	2,4
Stadtratswahl 2020	46,5	18,1	22,6	2,7	31,9	2,8	4,0	4,5	4,4	8,9
Bezirksausschusswahl 2020	46,5	20,4	24,3	3,5	45,0	4,8	-	-	2,0	-
Bundestagswahl 2021	78,1	19,6	19,4	11,2	28,8	3,0	0,8	5,5	5,1	6,6
Landtagswahl 2023	67,0	23,7	12,7	4,6	33,9	6,8	1,7	2,6	8,1	5,8
Bezirkswahl 2023	67,0	22,7	13,3	4,4	32,5	6,9	2,2	3,3	8,0	6,8
Europawahl 2024	65,2	22,1	12,0	5,0	25,5	2,5	2,2	3,0	7,3	20,5
Bundestagswahl 2025	82,6	23,8	16,1	4,7	25,3	1,3	0,4	11,9	10,2	6,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.

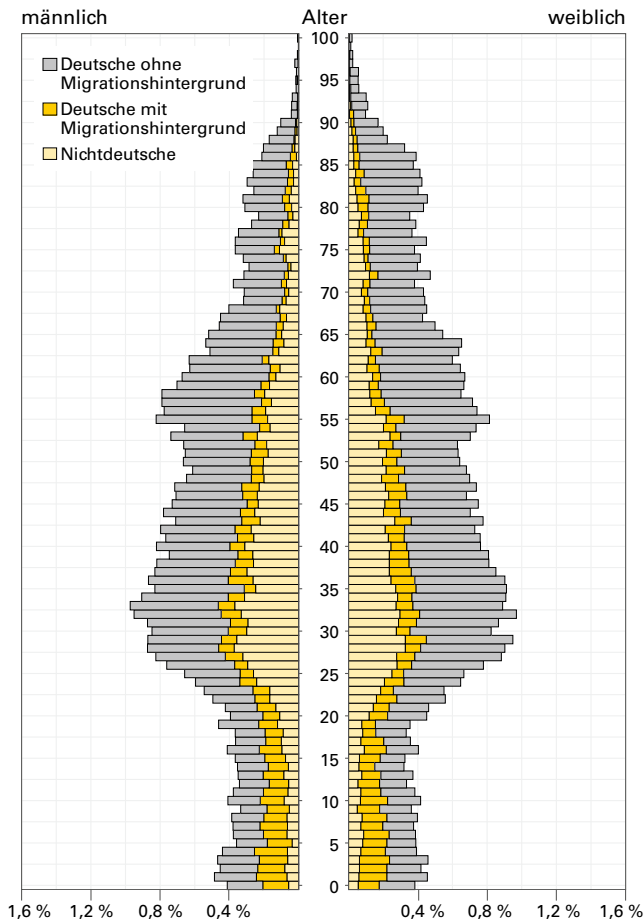


Der 18. Stadtbezirk ist der südlichste Bezirk Münchens rechts der Isar, der sich von der Humboldtstraße im Norden bis zu den, für das Stadtklima bedeutsamen, Waldflächen des Perlacher Forstes an der südlichen Stadtgrenze erstreckt. Die Isar- und Flaucheranlagen als westliche Bezirksgrenze haben zusammen mit dem Tierpark Hellabrunn eine wichtige Freizeit- und Erholungsfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung. Untergiesing, der Stadtbezirksteil zwischen der Humboldtstraße und der Candid-Auffahrt (Teilstück des Mittleren Rings), unterhalb der Isarhangkante, unterscheidet sich von allen anderen Bereichen des Stadtbezirks vor allem durch seinen immer noch erkennbaren Charakter als ehemals typische Arbeitervorstadt mit schlichtem und dichtem Mietwohnhausbestand, zum Teil noch aus dem vorletzten Jahrhundert. Im Schatten der Hauptverkehrsstraßen haben sich dort auch noch vereinzelt Wohnquartiere mit Kleinwohnhäusern erhalten.

Der Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Althausbestandes löste in der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit aus, die sich im weiteren Verlauf auf den bis dahin noch dünn besiedelten Bereich südlich der Candidstraße und beiderseits der Schönstraße ausdehnte. Der auf

der Isar-Hochterrasse, ehemals zu Giesing gehörige Siedlungsbereich um den Wettersteinplatz, verdankt einen Großteil seiner ausgeprägten Blockbebauung der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Im südlich anschließenden Neuharlaching begann die Erschließung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts mit schlichter Eigenheimbebauung sowie aufgelockertem, meist gemeinnützigem Geschosswohnungsbau. Nach dem Krieg kam noch in erheblichem Umfang und zum Teil recht qualitätsvolle Neubausubstanz hinzu. Der westlich der Grünwalder Straße bis zur Stadtgrenze verlaufende Bezirksteil Harlaching/Menterschwaige ist ein aus der Gartenstadt-idee um die vorletzte Jahrhundertwende entstandenes repräsentatives Villenviertel. Wegen seiner exponierten Lage am Isarhochufer hat diese Wohngegend wohl mit den höchsten Wohnwert Münchens, was sich entsprechend auf die dortigen Immobilienpreise und Mieten niederschlägt und damit auch die Sozialstruktur im Viertel prägt. Das heutige Arbeitsplatzangebot im Stadtbezirk konzentriert sich auf den Dienstleistungsbereich sowie auf öffentliche Einrichtungen (u. a. Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, Orthopädische Klinik Harlaching – Schön-Klinik, München Klinik Harlaching). Letztere befindet sich derzeit in der Neubauphase. Nach der Fertigstellung (im Jahr 2025 geplant) wird die neue Klinik über 550 Betten auf einer Nutzfläche von 31 000 qm verfügen. Danach erfolgt der Rückbau des Bestandsgebäudes. Zu erwähnen sind noch die weitläufigen Sportanlagen des TSV 1860 München an der Grünwalder Straße und des FC Bayern an der Säbener Straße. Nicht zu vergessen ist das traditionelle, 1912 eröffnete „Sechziger Stadion“, das nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen drittligatauglich wurde. Die Erweiterung der Zuschauerkapazität auf 15 000 wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Dafür wurde insbesondere der Emissionsschutz verbessert. Die früher scharf gezogenen sozialräumlichen Grenzen zwischen Alt-Harlaching, Neuharlaching sowie Untergiesing (traditionelles Arbeiterquartier) sind fließend geworden. Nach der Haushaltsstruktur treten Ein- und Zweipersonen-Haushalte mittleren Alters besonders häufig im Stadtbezirk auf. Privathaushalte mit einem Kind überwiegen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	54 068	26 100	27 968	19 121	21 170	6 979	6 798
2023	53 909	26 080	27 829	19 223	21 144	6 857	6 685
2024	54 067	26 285	27 782	19 178	20 987	7 107	6 795
0 bis 5							
2022	2 903	1 482	1 421	1 249	1 165	233	256
2023	2 833	1 452	1 381	1 253	1 150	199	231
2024	2 765	1 416	1 349	1 217	1 137	199	212
6 bis 14							
2022	3 591	1 782	1 809	1 446	1 477	336	332
2023	3 557	1 772	1 785	1 442	1 478	330	307
2024	3 599	1 789	1 810	1 466	1 479	323	331
15 bis 44							
2022	22 749	11 249	11 500	7 432	7 974	3 817	3 526
2023	22 643	11 198	11 445	7 487	8 036	3 711	3 409
2024	22 724	11 320	11 404	7 449	7 919	3 871	3 485
45 bis 64							
2022	14 738	7 336	7 402	5 484	5 599	1 852	1 803
2023	14 771	7 372	7 399	5 499	5 561	1 873	1 838
2024	14 783	7 386	7 397	5 454	5 551	1 932	1 846
65 und älter							
2022	10 087	4 251	5 836	3 510	4 955	741	881
2023	10 105	4 286	5 819	3 542	4 919	744	900
2024	10 196	4 374	5 822	3 592	4 901	782	921

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	544	71	523	60	+ 21	+ 10	+ 11
2023	554	73	533	62	+ 21	+ 10	+ 11
2024	471	66	544	70	- 73	- 69	- 4

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	7 195	3 865	6 223	2 818	+ 972	- 75	+ 1 047
2023	6 091	2 949	6 343	3 082	- 252	- 119	- 133
2024	5 872	2 897	5 705	2 427	+ 167	- 303	+ 470

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 67)	805,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	425,39	52,8
darunter öffentliche Gebäude	39,42	
Wohnen	359,71	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	206,87	25,7
davon Sportanlagen	27,47	
Grünanlagen und -flächen	179,39	
Verkehrsflächen	151,79	18,8
darunter Straßenverkehr	146,46	
Landwirtschaftsflächen	7,04	0,9
Waldflächen	7,55	0,9
Wasserflächen	6,99	0,9
sonstige Flächen	0,10	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	132	Einw. je Arzt*Ärztin	410
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	24	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	7	Neurologie	7
Chirurgie	1	Orthopädie	22
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	10
Innere Medizin	20	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	54	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 001
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 813
Psychologische Psychotherapeut*innen	26	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 739
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	8	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 106
Apotheken	7	Einw. je Apotheke	7 724

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	55	14	23	18
Personal	610	183	203	224
betreute Kinder	2 528	944	803	781
davon Alter in Jahren				
0 - 2	610	85	148	377
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 471	492	575	404
5 - 13 (Schulkinder)	447	367	80	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 320	222
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	201	113
Förderzentren	1	-	1	-	234	53
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 857	165
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	-	2	3	350	49
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	402	164	131
Wohnungsabgang	15	13	3
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 387	+ 151	+ 128

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	2
Betten	307
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

Stadtbezirk 18

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 295	1 433
davon Frauen	561	599
Männer	734	834
davon Deutsche	714	833
Nichtdeutsche	581	600
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	584	592
aus dem Rechtskreis des SGB III	711	841

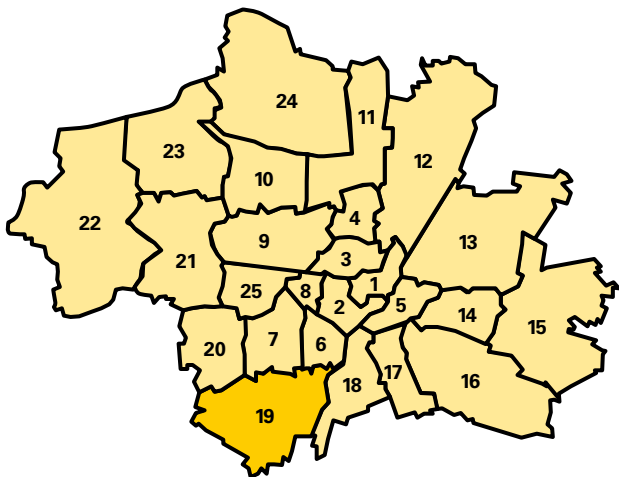
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 990	23 908
darunter Lastkraftwagen	815	798
Krafträder	2 363	2 412
Personenkraftwagen	20 394	20 301
darunter Benzin	13 028	12 850
Diesel	5 307	5 060
Elektro	541	633
Hybrid	1 359	1 586
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	356	354
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 040	925
davon privat	666	677
gewerblich	374	248

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	36,1	39,1	1,2	16,2	1,0	1,3	1,4	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	44,2	31,5	28,3	3,6	18,5	2,8	2,9	2,8	2,3	7,4
Bezirksausschussw. 2014	44,3	35,1	30,9	4,3	23,8	5,9	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,9	42,5	57,5	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,2	22,9	11,5	8,1	34,3	6,9	2,2	5,4	5,4	3,4
Bezirkswahl 2018	75,2	21,9	12,7	7,8	33,1	6,9	3,1	6,1	5,2	3,2
Europawahl 2019	68,5	25,4	10,5	4,9	34,6	2,2	4,1	3,5	5,2	9,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	20,2	47,5	1,3	22,8	0,8	1,7	1,8	2,3	1,8
Stadtratswahl 2020	52,5	23,2	20,0	3,3	32,4	2,2	4,6	3,9	3,5	6,9
Bezirksausschusswahl 2020	52,7	24,9	20,1	4,0	42,1	²⁾ 6,7	²⁾	-	2,3	-
Bundestagswahl 2021	82,4	22,4	18,1	12,6	29,5	2,5	0,9	5,0	3,8	5,4
Landtagswahl 2023	73,1	25,6	11,9	6,4	34,5	6,7	2,0	2,4	5,9	4,7
Bezirkswahl 2023	73,2	24,8	12,5	6,2	32,7	6,5	2,7	3,1	5,9	5,7
Europawahl 2024	71,5	25,1	11,7	7,0	26,9	2,1	2,3	2,6	5,4	16,8
Bundestagswahl 2025	86,3	27,9	15,1	5,9	26,6	1,0	0,3	9,7	7,7	5,7

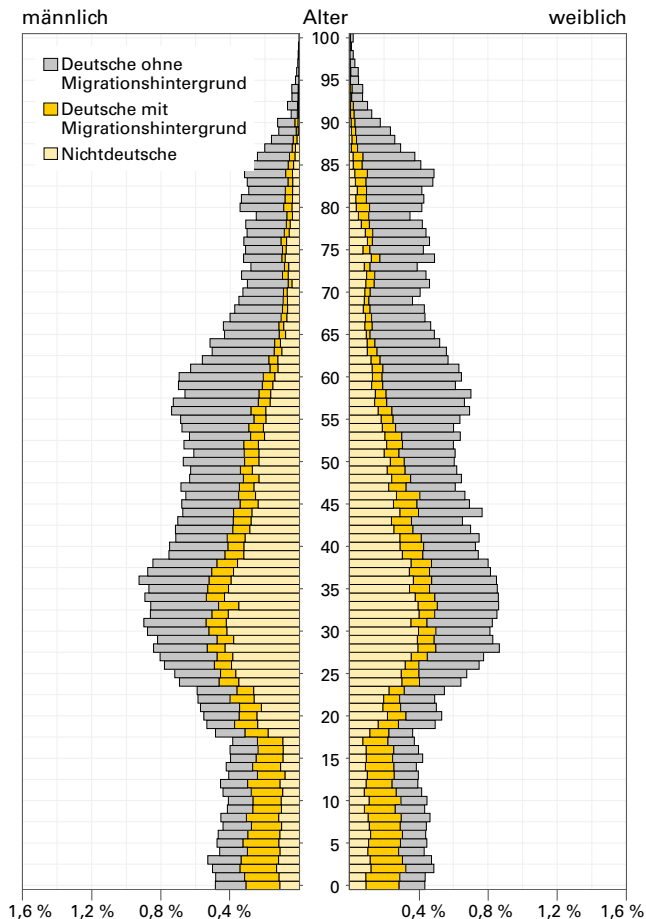
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Geografisch liegt der Bezirk am südlichen Stadtrand, westlich der Isar. In seinem Bereich befindet sich mit 579 m über NHN2016 der höchste Punkt im Stadtgebiet (Balde-Höhe im Klostergut Warnberg). Der Stadtbezirk übersprang im Jahr 2022 die 100 000er-Marke und ist mit nun knapp 104 000 Einwohner*innen aktuell der Zweitstärkste in München. Er setzt sich aus fünf sehr unterschiedlichen Stadtteilen zusammen: Thalkirchen, ehemaliges Bauerndorf, in der Isarniederung gelegen, zählt zu den ältesten Siedlungen im südlichen Münchner Raum und nimmt durch seine Lage an der renaturierten Isar, mit den Isarauen und dem Hinterbrühl See, eine wichtige Erholungs- und Freizeitfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung ein. Überregional bekannt ist die Floßlände als Endpunkt für die Floßfahrten auf der Isar. Obersendling, ursprünglich zu Thalkirchen gehörig und am 1.1.1900 gemeinsam in die Stadt München eingemeindet, erlebte nach dem letzten Krieg, vor allem durch die Standortkonzentration der Firma Siemens, eine rapide wirtschaftliche Entwicklung, die in der Folge auch den Wohnungsbau vorantrieb. Erwähnenswert sind die beiden 1954 entstandenen

Siemens-Sternhochhäuser an der Leo-Graetz-Straße, die ersten Wohnhochhäuser Münchens, die nach dem Krieg gebaut wurden. Rund um das markante Siemenshochhaus an der Baierbrunner Straße entsteht in den nächsten Jahren ein neuer, nachhaltiger und moderner Gewerbestandort. Auf einer Teilfläche von fast 20 Hektar der ehemaligen Siemenswerke entstand bereits ein neues Quartier mit etwa 1 000 Wohnungen (davon 300 im geförderten Wohnungsbau) für ca. 2 000 Einwohner*innen, sowie ca. 1 000 Arbeitsplätze. Städtebaulich prägend sind fünf Hochhäuser mit einer Höhe von je 50 Meter, gruppiert um einen zentralen Park. Gegenüberliegend (westlich der Bahnlinie) wird die nötige Infrastruktur bereitgestellt, u.a. Nahversorgungs- und soziale -Einrichtungen. 2019 wurde der Hermann-von-Siemens-Sportpark (eine ehemalige Betriebssportanlage der Siemens AG) als weitläufiges Freizeit- und Erholungsgebiet der Öffentlichkeit übergeben. Derzeit wird mit dem „Campus Süd“ – ebenfalls ein Teilbereich des ehemaligen Siemens-Geländes – ein Quartier mit etwa 1 370 Wohnungen entwickelt. Geplant ist auch die Umgestaltung des Ratzingerplatzes in Obersendling zu einem Quartierszentrum mit zwei neuen Schulen, Geschäften sowie sozialer und kultureller Infrastruktur. Fürstenried ist überregional bekannt durch das gleichnamige Schloss. Die zugehörigen Siedlungsbereiche Kreuzhof, Ost- und West-Fürstenried, Maxhof und Neufürstenried sowie Fürstenried (eingemeindet 1912), mit seinem alten Dorfkern und der eher dörflichen Struktur, sind überwiegend als Wohngebiete einzuordnen. Hier sind, zusammen mit der Parkstadt Solln, zwischen 1959 und 1971 vier Großwohnanlagen mit über 12 500 Wohnungen für mehr als 25 000 Einwohner entstanden. Solln (eingemeindet 1938) zählt mit seinem Gartenstadtcharakter und einer aufgelockerten, überwiegenden Einfamilienhaus- und Villenbebauung zu den bevorzugtesten Wohngegenden der Stadt, begünstigt durch die Nähe zum Fürstenrieder Park und zum Isartal. Die soziale Struktur im Stadtbezirk folgt den städtebaulichen Gegebenheiten in den einzelnen Bezirksteilen (z. B. Villenviertel Alt-Solln, Einfamilienhausgebiete in Fürstenried und Maxhof, Großwohnanlagen in Fürstenried, ältere Wohnquartiere und Genossenschaftsbauten in Thalkirchen und Obersendling). Überrepräsentiert ist der Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 19

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	101 087	49 537	51 550	33 953	36 618	15 584	14 932
2023	101 992	50 101	51 891	34 081	36 595	16 020	15 296
2024	103 717	51 121	52 596	34 307	36 689	16 814	15 907
0 bis 5							
2022	6 019	3 104	2 915	2 369	2 214	735	701
2023	5 976	3 090	2 886	2 336	2 171	754	715
2024	5 864	3 048	2 816	2 308	2 141	740	675
6 bis 14							
2022	7 782	3 918	3 864	3 011	2 976	907	888
2023	7 940	3 976	3 964	3 037	3 031	939	933
2024	8 042	4 068	3 974	3 088	3 016	980	958
15 bis 44							
2022	41 460	20 975	20 485	12 113	12 233	8 862	8 252
2023	42 207	21 444	20 763	12 258	12 346	9 186	8 417
2024	43 493	22 182	21 311	12 465	12 504	9 717	8 807
45 bis 64							
2022	25 907	13 145	12 762	9 414	9 306	3 731	3 456
2023	26 041	13 216	12 825	9 435	9 239	3 781	3 586
2024	26 454	13 449	13 005	9 458	9 243	3 991	3 762
65 und älter							
2022	19 919	8 395	11 524	7 046	9 889	1 349	1 635
2023	19 828	8 375	11 453	7 015	9 808	1 360	1 645
2024	19 864	8 374	11 490	6 988	9 785	1 386	1 705

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	1 063	243	981	110	+ 82	- 51	+ 133
2023	993	217	984	105	+ 9	- 103	+ 112
2024	1 002	214	963	112	+ 39	- 63	+ 102

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	13 522	8 839	11 847	6 442	+ 1 675	- 722	+ 2 397
2023	12 596	7 825	11 787	6 748	+ 809	- 268	+ 1 077
2024	12 094	7 402	10 482	5 672	+ 1 612	- 118	+ 1 730

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 58)	1 776,35	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 005,73	56,6
darunter öffentliche Gebäude	65,82	
Wohnen	735,43	
Betriebsflächen	1,85	0,1
Erholungsflächen	258,03	14,5
darunter Sportanlagen	45,65	
Grünanlagen und -flächen	207,66	
Verkehrsflächen	284,89	16,0
darunter Straßenverkehr	275,46	
Landwirtschaftsflächen	142,85	8,0
Waldflächen	27,67	1,6
Wasserflächen	45,17	2,5
sonstige Flächen	10,15	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	211	Einw. je Arzt*Ärztin	492
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	42	Kinderheilkunde	16
Anästhesiologie	35	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	10	Neurologie	5
Chirurgie	7	Orthopädie	12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	Psychotherapie/-analyse	15
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	Radiologie	1
Innere Medizin	30	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	118	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	879
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	14 817
Psychologische Psychotherapeut*innen	30	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 809
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	10	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 945
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	6 914

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	79	25	34	20
Personal	1 129	378	456	295
betreute Kinder	4 931	2 003	1 847	1 081
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 114	180	457	477
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 795	882	1 309	604
5 - 13 (Schulkinder)	1 022	941	81	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 19

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 176	780
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	710	331
Förderzentren	1	-	1	-	230	83
Realschulen	4	-	1	3	1 284	284
Gymnasien	5	1	1	3	2 507	365
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	430	19
berufliche Schulen	16	6	-	10	3 098	761
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 080	465

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	4
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	3

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	703	687	1 120
Wohnungsabgang	28	9	57
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 675	+ 678	+ 1 063

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe ¹⁾	24
Betten ¹⁾	5 805
angekommene Gäste ²⁾	503 440
Übernachtungen ²⁾	1 280 100

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	2 499	2 689
davon Frauen	1 158	1 271
Männer	1 341	1 418
davon Deutsche	1 157	1 306
Nichtdeutsche	1 342	1 383
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 309	1 339
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 190	1 350

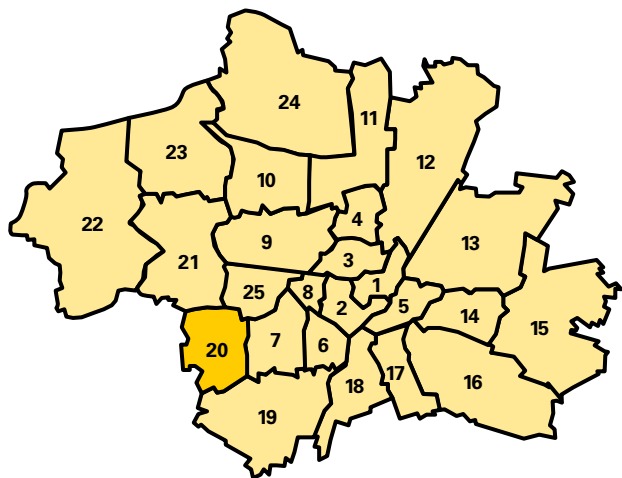
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 941	54 651
darunter Lastkraftwagen	2 379	2 383
Krafträder	4 601	4 674
Personenkraftwagen	46 116	46 763
darunter Benzin	27 456	27 195
Diesel	13 027	12 484
Elektro	1 405	1 890
Hybrid	3 996	4 960
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	377	373
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	3 636	3 770
davon privat	1 418	1 482
gewerblich	2 218	2 288

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,1	41,3	39,4	1,5	11,4	1,1	0,9	0,9	1,5	1,9
Stadtratswahl 2014	44,0	37,4	30,2	3,7	13,9	2,7	2,0	1,9	3,0	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,1	41,3	34,3	5,5	18,8	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,8	48,1	51,9	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,0	27,7	12,2	8,9	27,7	7,7	1,5	3,9	7,0	3,5
Bezirkswahl 2018	75,0	26,6	12,7	8,7	27,2	7,7	2,3	4,3	7,0	3,5
Europawahl 2019	66,4	32,0	11,5	5,3	27,7	2,5	3,4	2,5	6,6	8,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,1	23,7	48,7	1,4	17,5	1,0	1,6	1,0	3,5	1,7
Stadtratswahl 2020	50,1	28,8	22,2	3,6	26,0	2,8	3,5	2,5	4,6	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	50,2	30,6	21,2	4,6	32,0	²⁾ 6,6	²⁾ .	-	5,0	-
Bundestagswahl 2021	81,4	27,5	18,7	14,3	22,7	2,7	0,7	3,4	4,7	5,3
Landtagswahl 2023	71,0	32,6	11,9	5,9	26,9	7,7	1,6	1,4	7,4	4,6
Bezirkswahl 2023	71,0	31,5	12,9	5,9	26,2	7,6	2,1	1,8	7,3	5,4
Europawahl 2024	68,3	30,8	11,9	7,4	21,1	2,6	2,0	1,7	7,1	15,4
Bundestagswahl 2025	84,5	33,3	14,9	6,6	21,3	1,1	0,3	7,0	9,8	5,7

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



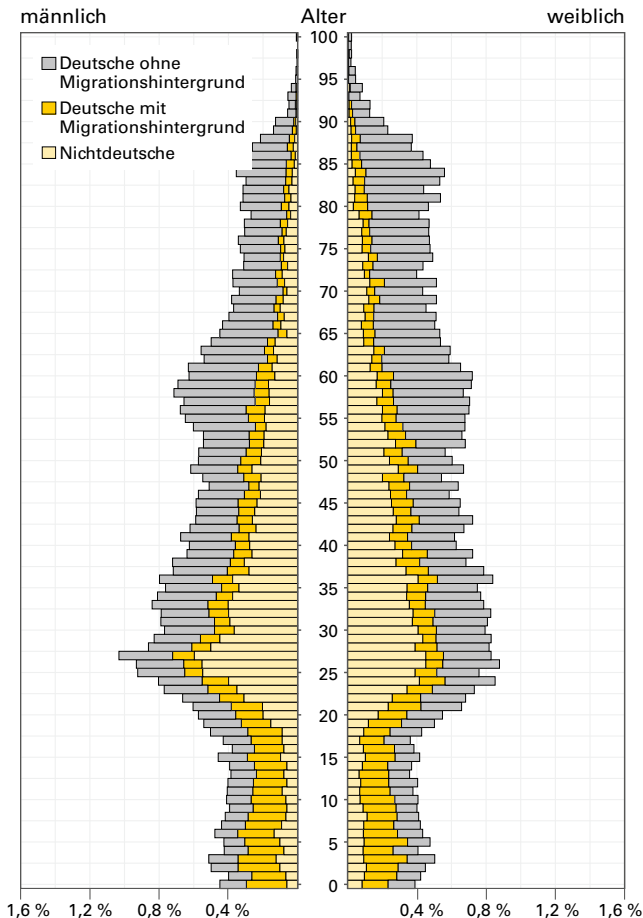
Westlich der Fürstenrieder Straße, zwischen der Senftenauerstraße im Norden und der Autobahn A 95 (München-Garmisch) im Süden, bildet der Stadtbezirk Haderm (von „haderun“ – „Hart“ = Wald) den südwestlichen Stadtrand. Urkundlich erstmals 1066 erwähnt, konnte Haderm im Jahr 2016 sein 950-jähriges Bestehen feiern.

Im Süden des Stadtbezirks, unmittelbar an die Autobahn anschließend, wird ein großer Teil der Bezirksfläche vom Waldfriedhof, Münchens größtem Friedhof, eingenommen.

Ursprünglich ein altes Bauerndorf, wurde Haderm 1938 eingemeindet. Strukturen der früheren bäuerlichen Siedlung sind in Großhaderm, rund um den alten Dorfkern an der Heiglhof-/ Würmtalstraße, noch deutlich zu erkennen. In weiten Bereichen Haderms, vor allem in der südlichen Bezirkshälfte, bestimmt lockere Einfamilienhausbebauung das städtebauliche Erscheinungsbild. Auf vor-maligen Kiesabbau- und landwirtschaftlichen Nutzflächen entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg, bis in die 1980er Jahre hinein, Großwohnanlagen mit jeweils einem hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen (in Kleinhaderm an der Senftenauerstraße, in der Blumenau, westlich der Silberdistel- und Waldwiesenstraße

und nördlich der Gräfelinger Straße, die Siedlung Neuhadern). Durch die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 zum Klinikum Großhadern (1993) ist der Stadtbezirk (mit vier Haltepunkten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen; die künftige Verlängerung dieser Linie nach Martinsried befindet sich in der Planungsphase. Das 1974 in Betrieb genommene Klinikum Großhadern der Universität bildet den größten geschlossenen Krankenhauskomplex Münchens und ist gleichzeitig größte Uniklinik Bayerns. Sukzessive wird der markante Komplex im Lauf der nächsten 20 Jahre durch mehrere Neubauten in unmittelbarer Nachbarschaft ersetzt und der Altbau am Ende komplett abgerissen. 1994 wurde das Gen-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität in Betrieb genommen und 1999 die gesamte chemisch-pharmazeutische Fakultät nach Großhadern umgesiedelt. Mit dem Kinderzentrum des Bezirks Oberbayern und angeschlossener Montessori-Schule sowie dem Altenwohnstift Augustinum mit zugehöriger Stiftsklinik sind weitere soziale Einrichtungen im Stadtbezirk angesiedelt, die zusammen mit dem Klinikum Großhadern einen Großteil der Arbeitsplätze bereitstellen. Im Stadtvergleich gibt es im Bezirk einen etwas höheren Anteil von Haushalten mit Kindern, aber auch einen hohen Anteil von Personen über 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	51 239	24 565	26 674	16 654	18 796	7 911	7 878
2023	51 446	24 627	26 819	16 621	18 784	8 006	8 035
2024	51 637	24 738	26 899	16 582	18 628	8 156	8 271
0 bis 5							
2022	2 902	1 499	1 403	1 168	1 111	331	292
2023	2 818	1 416	1 402	1 103	1 102	313	300
2024	2 767	1 400	1 367	1 122	1 075	278	292
6 bis 14							
2022	3 712	1 884	1 828	1 551	1 451	333	377
2023	3 776	1 911	1 865	1 558	1 462	353	403
2024	3 775	1 925	1 850	1 554	1 461	371	389
15 bis 44							
2022	21 130	10 665	10 465	5 941	6 097	4 724	4 368
2023	21 366	10 767	10 599	5 967	6 158	4 800	4 441
2024	21 565	10 865	10 700	5 997	6 117	4 868	4 583
45 bis 64							
2022	12 768	6 133	6 635	4 329	4 688	1 804	1 947
2023	12 732	6 130	6 602	4 325	4 608	1 805	1 994
2024	12 778	6 154	6 624	4 253	4 545	1 901	2 079
65 und älter							
2022	10 727	4 384	6 343	3 665	5 449	719	894
2023	10 754	4 403	6 351	3 668	5 454	735	897
2024	10 752	4 394	6 358	3 656	5 430	738	928

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	526	114	507	41	+ 19	- 54	+ 73
2023	423	81	509	64	- 86	- 103	+ 17
2024	467	78	474	51	- 7	- 34	+ 27

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	6 193	4 072	5 265	2 879	+ 928	- 265	+ 1 193
2023	5 765	3 549	5 479	3 090	+ 286	- 173	+ 459
2024	5 295	3 358	5 090	2 757	+ 205	- 396	+ 601

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 56)	922,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	498,59	54,1
darunter öffentliche Gebäude	88,31	
Wohnen	386,03	
Betriebsflächen	0,00	0,0
Erholungsflächen	41,35	4,5
davon Sportanlagen	9,82	
Grünanlagen und -flächen	31,53	
Verkehrsflächen	131,90	14,3
darunter Straßenverkehr	131,39	
Landwirtschaftsflächen	27,58	3,0
Waldflächen	57,89	6,3
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	165,07	17,9

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	72	Einw. je Arzt*Ärztin	717
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	14	Kinderheilkunde	9
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	3	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	2
Innere Medizin	14	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	31	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 666
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 212
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	7 040
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 879
Apotheken	7	Einw. je Apotheke	7 377

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	45	17	16	12
Personal	697	259	241	197
betreute Kinder	3 169	1 536	928	705
davon Alter in Jahren				
0 - 2	635	91	201	343
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 635	654	628	353
5 - 13 (Schulkinder)	899	791	99	9

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzahlungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	6	1	1 867	333
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	536	228
Förderzentren	1	-	-	1	593	21
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	-	1	248	18
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	6	-	336	75
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	121	457	362
Wohnungsabgang	27	10	17
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 94	+ 447	+ 345

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	4
Betten	294
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

Stadtbezirk 20

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 081	1 194
darunter Frauen	511	578
Männer	570	616
davon Deutsche	538	599
Nichtdeutsche	543	595
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	601	630
aus dem Rechtskreis des SGB III	480	564

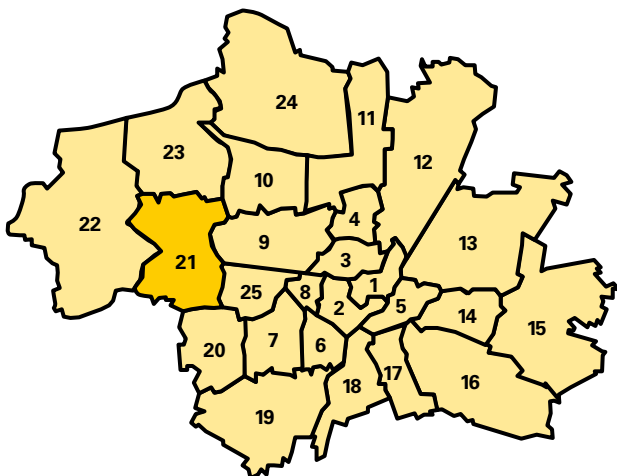
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 992	23 160
darunter Lastkraftwagen	790	795
Krafträder	2 060	2 123
Personenkraftwagen	19 846	19 944
darunter Benzin	12 866	12 843
Diesel	5 251	5 011
Elektro	448	543
Hybrid	1 180	1 457
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	365	367
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	728	778
davon privat	594	638
gewerblich	134	140

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	43,7	39,1	1,1	10,1	1,0	0,9	1,1	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	44,2	40,6	29,8	2,7	12,5	2,6	1,9	1,9	2,6	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,4	47,4	32,7	3,4	16,5	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,6	49,7	50,3	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	73,8	31,6	12,5	7,3	25,1	6,8	1,4	4,2	7,3	3,7
Bezirkswahl 2018	73,7	29,6	14,2	7,1	24,2	7,3	2,1	4,4	7,3	3,9
Europawahl 2019	64,5	33,4	11,7	4,6	25,4	2,7	3,3	2,6	7,1	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,5	25,0	50,1	1,2	15,2	1,1	1,4	0,8	3,3	1,9
Stadtratswahl 2020	50,5	31,8	22,9	2,7	23,7	2,9	3,4	2,3	4,5	5,8
Bezirksausschusswahl 2020	50,6	36,4	21,7	3,9	30,1	²⁾ 7,9	²⁾	-	-	-
Bundestagswahl 2021	79,6	29,0	20,2	11,9	20,6	3,1	0,7	3,3	5,3	5,8
Landtagswahl 2023	69,6	36,2	11,7	4,0	24,3	7,5	1,6	1,6	8,1	4,9
Bezirkswahl 2023	69,6	33,8	13,2	4,3	23,2	7,9	2,1	1,8	8,0	5,5
Europawahl 2024	67,2	33,8	12,2	5,6	18,4	2,7	1,9	1,9	7,6	15,9
Bundestagswahl 2025	83,7	33,6	15,5	5,3	19,5	1,3	0,4	7,7	10,5	6,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

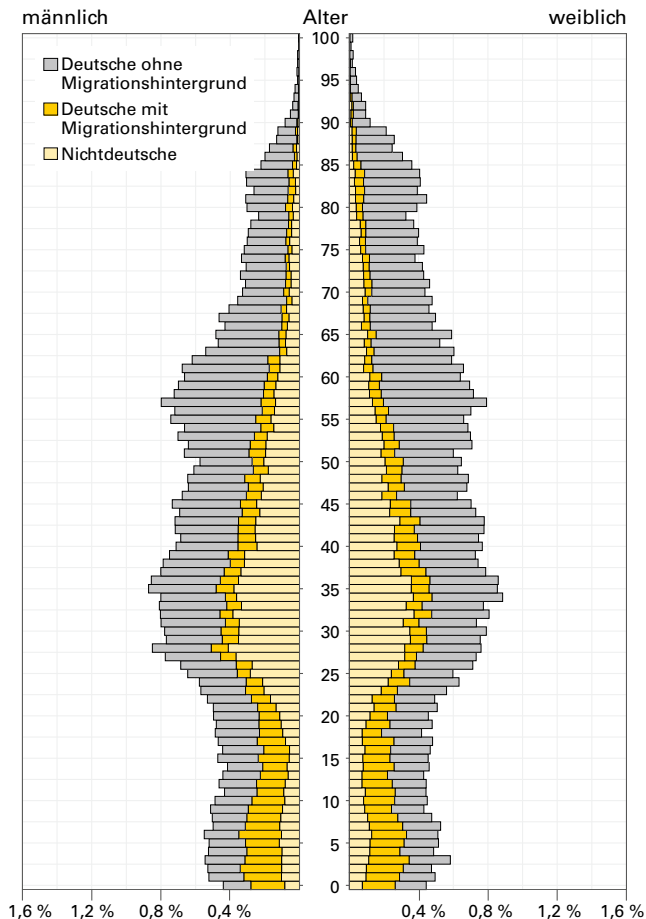


Pasing und Obermenzing bilden seit 1992 den 21. Stadtbezirk. Pasing feierte im Jahr 2013 sein 1 250-jähriges Bestehen. 2017 wurde Obermenzing, hervorgegangen aus der Hofmark Menzing, 1 200 Jahre alt. Im Jahr 1938 wurden beide Bezirksteile nach München eingemeindet und verloren ihren Status als selbstständige Gemeinden.

Um den alten, noch erhaltenen Dorfkern von Obermenzing, ist ein weiträumiges Villenviertel mit Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden, die zum größten Teil erst in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut worden sind. Von kulturhistorischer Bedeutung ist die, auf Herzog Albrecht III. zurückgehende, gotische Schlossanlage Blutenburg (1980 bis 1983 restauriert), in deren Festsaal heute zahlreiche kulturelle Veranstaltungen stattfinden und die auch die Internationale Jugendbibliothek beherbergt. Die starke Verkehrsbelastung der Menzinger-, Amalienburg- und Verdistrasse als Autobahnzubringer der A 8 München-Stuttgart sowie des Straßenzuges der Pippinger Straße, entlang der Würm, sind für die unmittelbar daran anschließenden Wohnbereiche eine erhebliche Belastung. Wie für ein Villenviertel dieser Art nicht anders zu erwarten, bestimmen einkommensstarke Bevölkerungsschichten die Sozialstruktur in Obermenzing. Aber auch

dörfliche Strukturen und Traditionen sind noch anzutreffen. Zum Zeitpunkt der Eingemeindung war Pasing eine eigenständige Stadtgemeinde. Als Gegenleistung für die „Zwangsehe“ mit München erhielt Pasing die einzigartige Einrichtung der sogenannten Bezirksverwaltungsstelle Pasing, dem heutigen Bürgerzentrum Rathaus Pasing mit Standesamt und anderen städtischen Dienstleistungen. 2022 konnte der „Pasinger Viktualienmarkt“ – kulinarischer Anziehungspunkt nicht nur für die Bezirksbevölkerung – 115-jähriges Bestehen feiern. Die Errichtung der Bahnlinie München-Augsburg und die Eröffnung einer Haltestation in Pasing im Jahr 1840 waren für die Entwicklung des Ortes von großer Bedeutung. Dadurch wurden die Voraussetzungen für Industrieansiedlungen, für den Pendel- und Naherholungsverkehr, für die Schulstadt und nicht zuletzt für den Erfolg der Villenkolonien als Wohngebiet geschaffen. Im Pasinger Bahnhof halten heute alle die westliche Region erschließenden S-Bahnen, sowie zahlreiche Fernzüge. Ende 2019 wurde der Startschuss zur ersten Baumaßnahme für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 vom Laimer Platz nach Pasing gegeben. Durch die „Nordumgehung Pasing“ konnte der Verkehr ab 2012 um den Pasinger Ortskern herumgeleitet werden. Das Stadtteilzentrum um den Pasinger Marienplatz ist mit den benachbarten verkehrsberuhigten Zonen verbunden, der Durchgangsverkehr wurde ausgesperrt. Die Erschließung eines der letzten Teilbereiche der Zentralen Bahnflächen, das ehemalige Gewerbegebiet östlich der Paul-Gerhardt-Allee, befindet sich in der Fertigstellungsphase. Im Quartier rund um die Paul-Gerhardt-Allee werden letztendlich auf 33 Hektar ca. 2 400 Wohnungen und bis zu 800 Arbeitsplätze mit entsprechender sozialer Infrastruktur entstehen. Pasing war schon vor seiner Eingemeindung ein Zentrum mit Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, gesundheitlichen, sozialen und schulischen Einrichtungen, auch für den umliegenden, damals noch ländlichen Bereich. Diese Bedeutung nimmt Pasing auch heute noch für den Münchner Westen sowie das westliche Umland ein. Zwischen dem Pasinger Bahnhof und der Offenbachstraße entstand die dreigeschossige Einkaufswelt „Pasing-Arcaden“ mit knapp 150 Handels- und Gastronomiebetrieben sowie Flächen für Dienstleistungen, Büros und Wohnen. Der Baubestand in Pasing weist neben schönen Beispielen gründerzeitlicher Architektur um den Pasinger Marienplatz sowie in den Villenkolonien I und II, vor allem nach dem Krieg entstandene Geschosswohnungsbauten, durchsetzt mit Ein- und Zweifamilienhäusern, auf. Kennzeichnend für Pasing ist eine relativ ausgewogene Sozialstruktur. Die Zahl der Familienhaushalte liegt deutlich über dem Gesamtstadtniveau; ebenso der Anteil der Kinder und Jugendlichen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 21

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	80 309	39 100	41 209	28 737	30 937	10 363	10 272
2023	81 246	39 550	41 696	28 871	31 054	10 679	10 642
2024	81 804	39 897	41 907	28 960	30 998	10 937	10 909
0 bis 5							
2022	5 167	2 610	2 557	2 089	2 004	521	553
2023	5 186	2 640	2 546	2 114	1 978	526	568
2024	4 976	2 524	2 452	2 025	1 949	499	503
6 bis 14							
2022	6 712	3 415	3 297	2 831	2 699	584	598
2023	6 865	3 482	3 383	2 824	2 733	658	650
2024	6 936	3 525	3 411	2 858	2 729	667	682
15 bis 44							
2022	32 236	16 119	16 117	10 200	10 475	5 919	5 642
2023	32 843	16 396	16 447	10 286	10 579	6 110	5 868
2024	33 213	16 634	16 579	10 393	10 587	6 241	5 992
45 bis 64							
2022	21 342	10 602	10 740	8 100	8 335	2 502	2 405
2023	21 452	10 673	10 779	8 138	8 322	2 535	2 457
2024	21 636	10 808	10 828	8 156	8 261	2 652	2 567
65 und älter							
2022	14 852	6 354	8 498	5 517	7 424	837	1 074
2023	14 900	6 359	8 541	5 509	7 442	850	1 099
2024	15 043	6 406	8 637	5 528	7 472	878	1 165

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	806	165	718	80	+ 88	+ 3	+ 85
2023	873	170	686	72	+ 187	+ 89	+ 98
2024	777	140	716	67	+ 61	- 12	+ 73

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	10 954	6 521	8 966	4 608	+ 1 988	+ 75	+ 1 913
2023	9 647	5 560	8 948	4 702	+ 699	- 159	+ 858
2024	8 617	4 906	8 160	4 145	+ 457	- 304	+ 761

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	1 649,75	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	861,63	52,2
darunter öffentliche Gebäude	56,56	
Wohnen	696,26	
Betriebsflächen	4,27	0,3
Erholungsflächen	214,60	13,0
darunter Sportanlagen	20,02	
Grünanlagen und -flächen	189,59	
Verkehrsflächen	264,74	16,0
darunter Straßenverkehr	242,71	
Landwirtschaftsflächen	245,70	14,9
Waldflächen	32,85	2,0
Wasserflächen	9,74	0,6
sonstige Flächen	16,22	1,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	300	Einw. je Arzt*Ärztin	273
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	10
Anästhesiologie	17	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	16	Neurologie	13
Chirurgie	9	Orthopädie	8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	29	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	15	Psychotherapie/-analyse	32
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	Radiologie	21
Innere Medizin	49	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	85	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	962
darunter Kieferorthopäd*innen	8	Einw. je Kieferorthopäd*in	10 226
Psychologische Psychotherapeut*innen	71	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	920
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	25	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	660
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	5 843

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	83	24	39	20
Personal	1 043	331	470	242
betreute Kinder	4 802	2 013	1 963	826
davon Alter in Jahren				
0 - 2	896	190	325	381
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 631	767	1 454	410
5 - 13 (Schulkinder)	1 275	1 056	184	35

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 21

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	2 530	557
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	391	168
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	2	-	-	949	119
Gymnasien	5	2	2	1	3 496	292
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	17	4	1	12	4 016	818
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	1 939	420

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	618	561	902
Wohnungsabgang	48	23	51
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 570	+ 538	+ 851

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe ¹⁾	20
Betten ¹⁾	1 231
angekommene Gäste ²⁾	110 984
Übernachtungen ²⁾	248 739

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 822	2 033
davon Frauen	924	1 014
Männer	898	1 019
davon Deutsche	872	1 001
Nichtdeutsche	950	1 032
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 010	1 027
aus dem Rechtskreis des SGB III	812	1 006

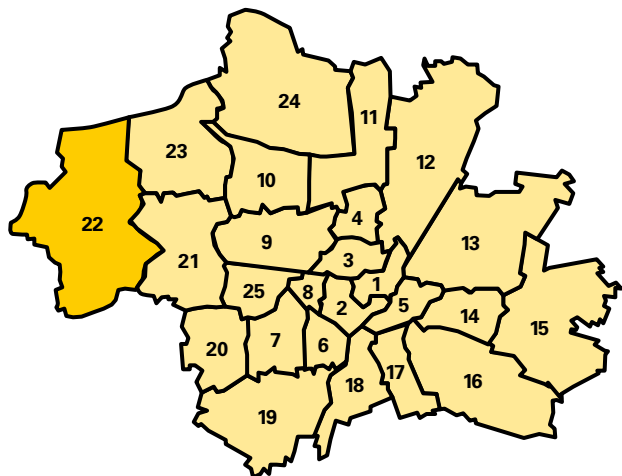
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	39 475	39 408
darunter Lastkraftwagen	1 590	1 471
Krafträder	3 688	3 810
Personenkraftwagen	33 688	33 626
darunter Benzin	21 049	20 937
Diesel	8 865	8 266
Elektro	1 022	1 198
Hybrid	2 557	3 031
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	380	381
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 909	1 789
davon privat	1 178	1 104
gewerblich	731	685

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	48,9	41,6	37,2	1,3	13,9	1,0	1,3	1,0	²⁾ 1,1	1,6
Stadtratswahl 2014	48,9	36,8	28,4	3,6	16,5	2,9	3,0	1,9	2,5	4,4
Bezirksausschussw. 2014	49,0	39,7	29,9	4,6	18,3	³⁾ 7,5	³⁾ .	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	45,1	48,6	51,4	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	78,0	27,8	12,8	8,3	30,6	5,8	2,0	3,8	6,3	2,6
Bezirkswahl 2018	78,0	26,0	13,2	8,3	29,7	6,7	3,1	4,0	6,2	2,8
Europawahl 2019	70,2	30,7	11,5	5,0	29,3	2,3	4,5	2,4	6,0	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,8	24,4	47,3	1,5	18,6	0,9	1,8	1,1	2,7	1,7
Stadtratswahl 2020	53,9	28,7	21,3	3,2	27,9	2,5	4,8	2,4	3,8	5,4
Bezirksausschusswahl 2020	54,0	31,2	20,2	4,5	34,4	³⁾ 7,3	³⁾ .	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	83,0	27,1	18,7	13,7	25,3	2,5	0,7	3,0	4,2	4,8
Landtagswahl 2023	73,1	31,7	11,7	5,9	29,5	6,9	1,8	1,4	6,6	4,6
Bezirkswahl 2023	73,2	29,5	12,2	5,8	29,0	7,6	2,3	1,8	6,5	5,3
Europawahl 2024	71,4	30,4	11,7	6,9	23,1	2,5	2,3	1,6	6,3	15,1
Bundestagswahl 2025	86,4	32,9	15,2	6,4	23,3	1,2	0,4	6,7	8,9	5,0

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

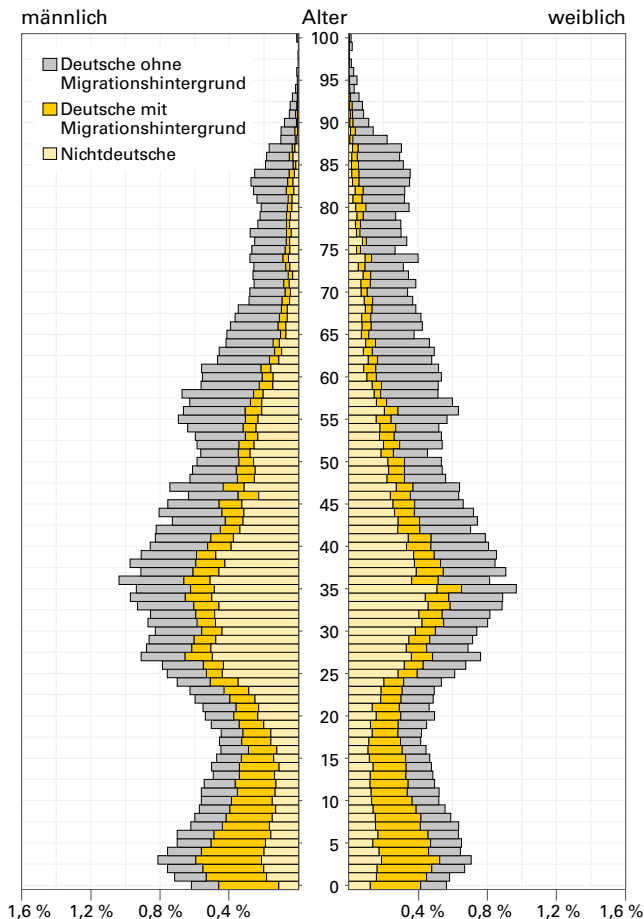


In westlicher Stadtrandlage befindet sich der 22. Stadtbezirk, 1992 aus der Zusammenlegung von Aubing und Lochhausen - Langwied hervorgegangen. Aubing, im Jahr 1010 erstmals als Ubingun (Siedlung des Ubo) urkundlich erwähnt, ist mit rund 3 400 ha flächenmäßig der größte Stadtbezirk in München. Gleichzeitig weist er aber die geringste Bevölkerungsdichte (18 Einwohner*innen je Hektar) auf. Dies ist vor allem auf die ausgedehnten Grünland-, Wald- und landwirtschaftlichen Flächen im Westen und Norden des Bezirksgebietes zurückzuführen. Um den Langwieder-/Lußsee wurde ein 120 Hektar großes Naherholungsgebiet erschlossen und im Jahr 2000 der Öffentlichkeit übergeben. Mit dem Westabschnitt der A 99 wird der Stadtbezirk von einem Teil des Autobahnringes um München durchschnitten, entlastet damit aber den Münchner Westen vom Durchgangsverkehr. Die einst eigenständigen Dörfer Aubing, Lochhausen und Langwied wurden noch während des letzten Krieges, im Jahre 1942, gegen ihren Willen dem Stadtgebiet zugeschlagen. In Langwied, Lochhausen, vor allem aber in Aubing, sind um die alten Dorfkern die dörflichen Strukturen immer noch gut zu erkennen. Die Siedlungsentwicklung um die drei Dorfbereiche setzte am frühesten in Neu-Aubing ein. In Folge der Ansiedlung der Wagenreparaturwerkstätte der königlich-bayerischen Staatsbahnen in Aubing-Süd (später Reichsbahnausbesserungswerk Neuaubing) sowie der Dornier-

162

Werke sind bereits in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts Eisenbahner- und Arbeitersiedlungen entstanden. Günstig für die Siedlungsentwicklung erwies sich auch der Umstand, dass Aubing und Lochhausen durch ihre Lage an der Bahnlinie München-Augsburg mit entsprechenden Haltepunkten schon damals gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen waren und durch niedrige Grundstückspreise viele Stadtbewohner aus München anzogen. Anfang der 1960er Jahre entstanden die Großsiedlungen Neuaubing-West und Am Westkreuz, ebenso wie in jüngster Zeit für mehrere Tausend Einwohner*innen auf weiteren ehemaligen Bahn- und Gewerbeflächen. Durch vermehrten Geschosswohnungsbau erhielt Aubing seine heutige, städtische Prägung. Davon blieben Lochhausen und Langwied durch eine behutsame bauliche Entwicklung mit Einfamilien- und Reihenhausbau verschont. Die hier verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien sind auch heute noch mitbestimmend für das Ortsbild der beiden Bezirksteile. Mit der kompletten Verlagerung von Produktion und Logistik der Paulaner-Brauerei nach Langwied (Aufnahme des Betriebs im Jahr 2015) geht jedoch eine industriell-gewerbliche Prägung einher. Auf den Freiflächen, die an den Bezirksteil Neuaubing angrenzen, ist eine umfängliche Stadterweiterung auf einer Gesamtfläche von ca. 350 Hektar im Entstehen. Der neue Stadtteil Freiham soll in Teilabschnitten bis 2040 realisiert werden. Dabei werden nördlich der Bodenseestraße auf einer Fläche von 190 ha 9 000 bis 10 000 Wohnungen für ca. 20 000 Menschen, samt der erforderlichen sozialen Infrastruktur entstehen. Der erste Realisierungsabschnitt für 4 400 Wohneinheiten und ein Quartierszentrum wird seit 2016 baulich umgesetzt. Zum Schulstart 2019/20 wurde der „Bildungscampus Freiham“ bis dahin das größte Schulbauprojekt Münchens, eröffnet; der Sportpark Freiham ist seit 2020 komplett und im Betrieb. Im südlichen Planungsbereich des neuen Stadtteils Freiham (Namensgeber ist das angrenzende Gut Freiham) ist auf einer Gesamtfläche von ca. 110 Hektar die Ausweisung von unterschiedlich nutzbaren Gewerbeflächen (für innovative Technologien, Handel und Dienstleistungen, „klassisches Gewerbe“) mit ca. 8 000 Arbeitsplätzen vorgesehen. Namhafte Betriebe aus Gewerbe und Handel haben sich bereits angesiedelt. 2013 wurde mit der Haltestelle Freiham die 150. S-Bahn-Station des Münchner S-Bahn-Netzes ihrer Bestimmung übergeben. Die Sozialstruktur im Stadtbezirk ist der siedlungsstrukturellen Entwicklung gefolgt und stellt sich dementsprechend sehr heterogen dar. Hervorzuheben ist ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen. Single-Haushalte sind im Vergleich mit der Gesamtstadt unterrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	54 619	27 514	27 105	18 139	19 081	9 375	8 024
2023	57 502	29 100	28 402	18 954	19 570	10 146	8 832
2024	61 011	31 170	29 841	19 708	20 202	11 462	9 639
0 bis 5							
2022	4 315	2 231	2 084	1 686	1 613	545	471
2023	4 683	2 491	2 192	1 870	1 654	621	538
2024	4 997	2 663	2 334	1 987	1 752	676	582
6 bis 14							
2022	5 066	2 566	2 500	1 990	1 927	576	573
2023	5 520	2 797	2 723	2 144	2 069	653	654
2024	6 155	3 151	3 004	2 366	2 229	785	775
15 bis 44							
2022	22 843	11 873	10 970	6 609	6 536	5 264	4 434
2023	24 467	12 761	11 706	6 952	6 810	5 809	4 896
2024	26 393	13 922	12 471	7 219	7 117	6 703	5 354
45 bis 64							
2022	13 149	6 899	6 250	4 524	4 409	2 375	1 841
2023	13 481	7 038	6 443	4 623	4 463	2 415	1 980
2024	14 038	7 348	6 690	4 720	4 557	2 628	2 133
65 und älter							
2022	9 246	3 945	5 301	3 330	4 596	615	705
2023	9 351	4 013	5 338	3 365	4 574	648	764
2024	9 428	4 086	5 342	3 416	4 547	670	795

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	682	167	506	55	+ 176	+ 64	+ 112
2023	662	170	477	48	+ 185	+ 63	+ 122
2024	722	139	466	54	+ 256	+ 171	+ 85

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	8 566	5 538	5 919	3 642	+ 2 647	+ 751	+ 1 896
2023	8 625	5 463	5 986	3 695	+ 2 639	+ 871	+ 1 768
2024	8 934	5 859	5 721	3 494	+ 3 213	+ 848	+ 2 365

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 18)	3 405,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	807,28	23,7
darunter öffentliche Gebäude	30,89	
Wohnen	498,76	
Betriebsflächen	35,27	1,0
Erholungsflächen	332,67	9,8
darunter Sportanlagen	21,02	
Grünanlagen und -flächen	310,85	
Verkehrsflächen	410,39	12,1
darunter Straßenverkehr	325,20	
Landwirtschaftsflächen	1 502,51	44,1
Waldflächen	210,65	6,2
Wasserflächen	93,52	2,7
sonstige Flächen	13,43	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	45	Einw. je Arzt*Ärztin	1 356
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	19	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	13	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	20	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	3 051
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	61 011
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	15 486
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	1	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	14 552
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 779

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	60	20	23	17
Personal	872	311	285	276
betreute Kinder	4 155	1 606	1 466	1 083
davon Alter in Jahren				
0 - 2	673	184	171	318
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 255	864	666	725
5 - 13 (Schulkinder)	1 227	558	629	40

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	7	-	2 352	589
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	827	415
Förderzentren	2	-	1	1	303	126
Realschulen	1	-	1	-	778	150
Gymnasien	1	-	1	-	1 019	138
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	4	1	-	3	963	253
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	1 091	1 122	919
Wohnungsabgang	13	21	7
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 1 078	+ 1 101	+ 912

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe ¹⁾	9
Betten ¹⁾	1 280
angekommene Gäste ²⁾	65 469
Übernachtungen ²⁾	167 084

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

Stadtbezirk 22

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 539	1 760
davon Frauen	724	845
Männer	815	915
davon Deutsche	624	756
Nichtdeutsche	915	1 004
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	908	1 008
aus dem Rechtskreis des SGB III	631	752

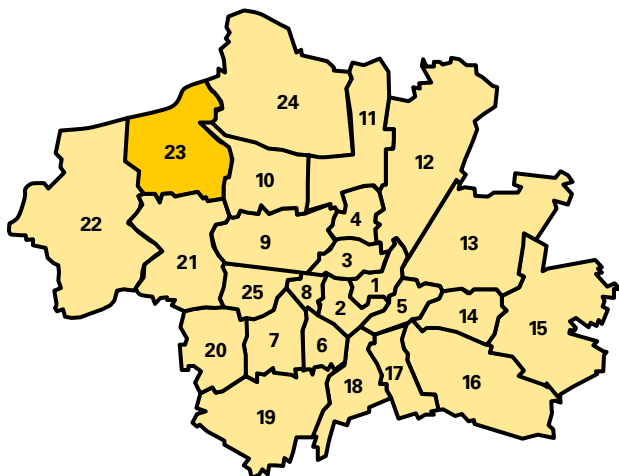
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	27 586	28 725
darunter Lastkraftwagen	1 692	1 749
Krafträder	2 473	2 553
Personenkraftwagen	22 834	23 839
darunter Benzin	14 029	14 196
Diesel	6 451	6 620
Elektro	572	701
Hybrid	1 636	2 185
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	367	357
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 135	1 275
davon privat	689	726
gewerblich	446	549

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,7	46,9	36,9	0,9	9,3	1,2	0,9	0,9	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	43,6	43,4	29,6	2,3	11,4	2,6	2,0	1,7	2,4	4,6
Bezirksausschussw. 2014	43,6	48,1	30,9	3,7	17,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	52,3	47,7	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	70,2	34,1	12,2	6,7	22,8	6,7	1,8	3,4	8,9	3,6
Bezirkswahl 2018	70,3	32,5	12,2	6,6	22,3	7,4	2,7	3,5	8,9	4,0
Europawahl 2019	61,3	35,3	10,9	4,1	23,1	3,5	3,6	2,3	8,2	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	47,1	26,4	45,9	1,0	16,2	1,5	1,7	0,9	3,8	2,5
Stadtratswahl 2020	47,1	32,7	20,6	2,4	21,9	3,5	5,4	2,0	5,3	6,2
Bezirksausschusswahl 2020	47,2	37,9	18,9	3,5	28,6 ²⁾	11,1	2 ¹⁾	-	-	-
Bundestagswahl 2021	78,2	30,7	19,2	12,3	18,3	3,8	0,8	2,8	6,1	6,0
Landtagswahl 2023	66,9	36,0	11,2	3,9	21,1	9,6	2,1	1,3	10,0	4,8
Bezirkswahl 2023	66,9	33,9	11,4	3,9	21,0	10,6	2,3	1,5	9,9	5,5
Europawahl 2024	63,3	34,4	10,9	5,0	16,7	3,4	2,4	1,8	9,0	16,3
Bundestagswahl 2025	82,1	34,4	14,7	4,7	16,8	1,9	0,5	7,6	13,1	6,4

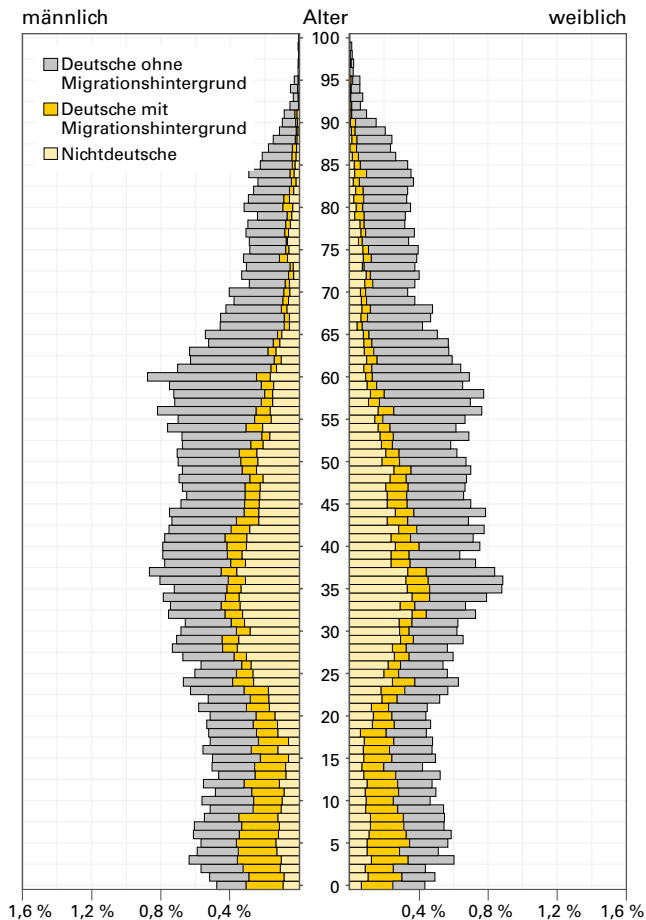
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Im Münchner Nordwesten erstreckt sich der 23. Stadtbezirk, beiderseits der Würm, flussabwärts von der Bezirksgrenze zu Obermenzing (21. Stadtbezirk) im Süden bis zur Stadtgrenze im Norden. Beide Bezirksteile sind über S-Bahn-Haltepunkte direkt an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Untermenzing (1315 erstmals urkundlich erwähnt) ist aus der noch älteren Hofmark Menzing hervorgegangen (2017: 1 200jähriges Jubiläum). Rund um die Kirche St. Martin finden sich nur noch kleine Reste der ursprünglichen dörflichen Bebauung. Das ehemalige Kirchdorf Allach, erstmals im Jahre 774 als „Ahaloh“ (Wald am Wasser) erwähnt, konnte im Jahr 2024 sein 1250jähriges Bestehen feiern. Rund um die alte Dorfkirche St. Peter und Paul mit Friedhof, Gasthaus und einigen landwirtschaftlichen Betrieben sind die dörflichen Strukturen noch deutlich auszumachen. Schon in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sind Allach und Untermenzing miteinander verwachsen. Östlich des Autobahnringes A 99 und nördlich der Autobahn A 8 München-Stuttgart verfügt der 23. Stadtbezirk noch über erhebliche Freiflächenressourcen. Weiträumige Öd-, Grünland- und landwirtschaftliche Nutzflächen schirmen die Wohnbebauung im anschließenden westlichen Stadtbezirksteil nicht nur

vor den beiden stark befahrenen Verkehrsachsen ab, sondern dienen zugleich als Erholungsflächen. Rund um den Allacher Bahnhof, vor allem aber östlich des Bahnkörpers der nach Norden führenden Bahnlinien setzte schon sehr früh die Industrialisierung ein. Bekannte Großunternehmen wie Krauss-Maffei-Wegmann, MAN und MTU sind dort angesiedelt. Dazu kommen ehemalige Industriebrachen der bis 1994 hier ansässigen Fabrik „Diamalt-AG“ und eines aufgegebenen Dampfsägewerks, deren Nachfolgenutzungen derzeit in der Realisierungsphase sind. Auf etwa 8,2 Hektar entstand bereits ein Wohnquartier mit ca. 780 Wohnungen und entsprechenden sozialen Einrichtungen (drei Kitas, einem Quartiersplatz und zentralen Grünflächen). Geprägt ist das Areal von zwei weithin sichtbaren, denkmalgeschützten Industriebauten. Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, wurden die restaurierten Gebäude (Kesselhaus und Suppenwürzelfabrik der ehemaligen Diamalt-Werke) in das Gesamtensemble integriert. Der am Bahnhof Allach gelegene Oertelplatz markiert die Mitte Allachs. 2019 wurde das neue Einkaufszentrum „Evers“ samt Volkshochschule und einem Alten- und Servicezentrum der Öffentlichkeit übergeben. Die angrenzende Wohnbebauung ist ebenso fertiggestellt. Mit fast 200 Hektar weist Allach die höchste Industrie-/Gewerbeflächenballung im Stadtgebiet auf. Eingestreute Grün- und Schutzflächen, wie die Angerlohe, der Allacher Forst und das Lochholz, sowie ein hoher Anteil an landwirtschaftlich genutzten Gebieten, wirken den Beeinträchtigungen durch Industrie und Gewerbe für die Wohnbereiche entgegen. Deshalb und aufgrund der hohen Bedeutung für den Naturschutz wurde die Angerlohe zusammen mit den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen und der Allacher Lohe als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet an die Europäische Union gemeldet. Nahezu im gesamten Stadtbezirk ist eine aufgelockerte Wohnbebauung (Ein- und Zweifamilienhäuser, durchsetzt mit Eigentums- und Reihenhauswohnanlagen) vorherrschend, die verstärkt erst nach 1948 einsetzte. Lediglich im Bereich südlich der Angerlohe sowie um die Manzo- und Allacher Straße sind größere Siedlungsbereiche im Geschosswohnungsbau anzutreffen. Der südlich angrenzende Bezirksteil Hartmannshofen zählt, wie auch in Teilen die Siedlungsbereiche westlich der Würm, zu den guten Wohnlagen Münchens. Entsprechend seiner Siedlungsstruktur gibt es im 23. Stadtbezirk überwiegend Mehrpersonenhaushalte; der Single-Anteil ist im stadtweiten Vergleich am geringsten vertreten. Kinder und Jugendliche sind gegenüber der gesamtstädtischen Altersverteilung deutlich überrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 23

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	36 017	18 103	17 914	13 144	13 299	4 959	4 615
2023	35 918	18 008	17 910	13 172	13 341	4 836	4 569
2024	36 230	18 304	17 926	13 192	13 282	5 112	4 644
0 bis 5							
2022	2 521	1 322	1 199	1 028	931	294	268
2023	2 426	1 264	1 162	1 000	917	264	245
2024	2 325	1 218	1 107	978	890	240	217
6 bis 14							
2022	3 440	1 755	1 685	1 393	1 313	362	372
2023	3 421	1 739	1 682	1 406	1 336	333	346
2024	3 434	1 761	1 673	1 425	1 349	336	324
15 bis 44							
2022	13 980	7 139	6 841	4 496	4 376	2 643	2 465
2023	14 002	7 138	6 864	4 563	4 424	2 575	2 440
2024	14 237	7 339	6 898	4 571	4 400	2 768	2 498
45 bis 64							
2022	9 793	5 070	4 723	3 812	3 657	1 258	1 066
2023	9 773	5 031	4 742	3 782	3 653	1 249	1 089
2024	9 863	5 071	4 792	3 742	3 650	1 329	1 142
65 und älter							
2022	6 283	2 817	3 466	2 415	3 022	402	444
2023	6 296	2 836	3 460	2 421	3 011	415	449
2024	6 371	2 915	3 456	2 476	2 993	439	463

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	365	68	329	36	+ 36	+ 4	+ 32
2023	376	81	346	33	+ 30	- 18	+ 48
2024	352	62	340	24	+ 12	- 26	+ 38

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	5 199	3 392	3 780	2 084	+ 1 419	+ 111	+ 1 308
2023	4 276	2 688	4 420	2 803	- 144	- 29	- 115
2024	3 874	2 309	3 594	1 879	+ 280	- 150	+ 430

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 23)	1 545,12	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	698,91	45,2
darunter öffentliche Gebäude	20,17	
Wohnen	426,00	
Betriebsflächen	5,34	0,3
Erholungsflächen	122,19	7,9
davon Sportanlagen	15,25	
Grünanlagen und -flächen	106,95	
Verkehrsflächen	202,99	13,1
darunter Straßenverkehr	171,42	
Landwirtschaftsflächen	348,71	22,6
Waldflächen	161,86	10,5
Wasserflächen	4,21	0,3
sonstige Flächen	0,92	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	31	Einw. je Arzt*Ärztin	1 169
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	12	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	1
Chirurgie	1	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	6	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	14	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 588
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 115
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	9 437
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	5	Einw. je Apotheke	7 246

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	38	12	16	10
Personal	465	134	201	130
betreute Kinder	2 051	744	881	426
davon Alter in Jahren				
0 - 2	416	47	169	200
3 - 7 (ohne Schulkinder)	987	341	485	161
5 - 13 (Schulkinder)	648	356	227	65

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 23

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 532	327
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	333	200
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	471	115
Gymnasien	1	1	-	-	1 158	59
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	329	201	209
Wohnungsabgang	32	25	28
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 297	+ 176	+ 181

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	7
Betten	407
angekommene Gäste	25 099
Übernachtungen	63 202

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	748	808
davon Frauen	372	402
Männer	376	406
davon Deutsche	368	373
Nichtdeutsche	380	435
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	415	375
aus dem Rechtskreis des SGB III	333	433

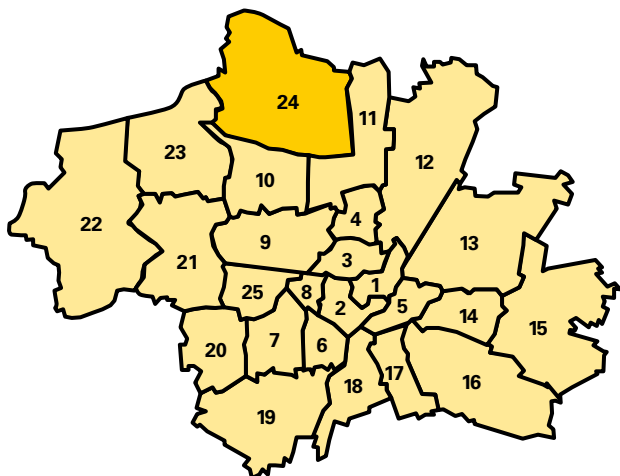
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 738	23 973
darunter Lastkraftwagen	1 539	1 810
Krafträder	2 257	2 313
Personenkraftwagen	18 251	19 065
darunter Benzin	10 792	11 040
Diesel	5 185	5 255
Elektro	680	898
Hybrid	1 501	1 778
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	439	440
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 951	1 559
davon privat	609	537
gewerblich	1 342	1 022

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	50,5	54,6	30,5	1,0	9,4	0,9	0,8	0,6	1,0	1,3
Stadtratswahl 2014	50,5	48,9	24,5	2,4	12,4	2,3	2,3	1,3	2,0	3,8
Bezirksausschussw. 2014	50,6	53,6	26,4	4,1	15,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	47,9	60,7	39,3	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	75,9	34,3	10,9	7,2	25,9	6,7	1,9	2,8	7,2	3,1
Bezirkswahl 2018	76,0	31,7	11,4	7,4	25,4	7,8	3,0	3,0	6,9	3,4
Europawahl 2019	66,7	35,8	10,5	4,6	25,6	3,0	4,0	1,9	6,9	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,3	29,9	45,3	1,4	15,3	1,1	1,5	0,7	3,0	1,7
Stadtratswahl 2020	51,3	35,2	20,4	2,9	23,4	3,2	4,0	1,7	4,5	4,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,4	38,1	18,1	3,7	28,3	²⁾ 7,5	²⁾ .	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	83,3	32,2	17,7	14,0	19,1	3,3	0,7	2,4	5,4	5,2
Landtagswahl 2023	72,5	37,7	10,4	5,1	22,5	8,8	1,8	1,1	8,3	4,3
Bezirkswahl 2023	72,5	34,6	11,1	5,4	22,5	9,8	1,9	1,3	8,3	4,9
Europawahl 2024	69,6	36,4	10,9	6,5	17,8	3,2	2,2	1,2	8,1	13,7
Bundestagswahl 2025	86,3	37,9	13,4	5,8	18,6	1,5	0,3	5,7	11,4	5,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



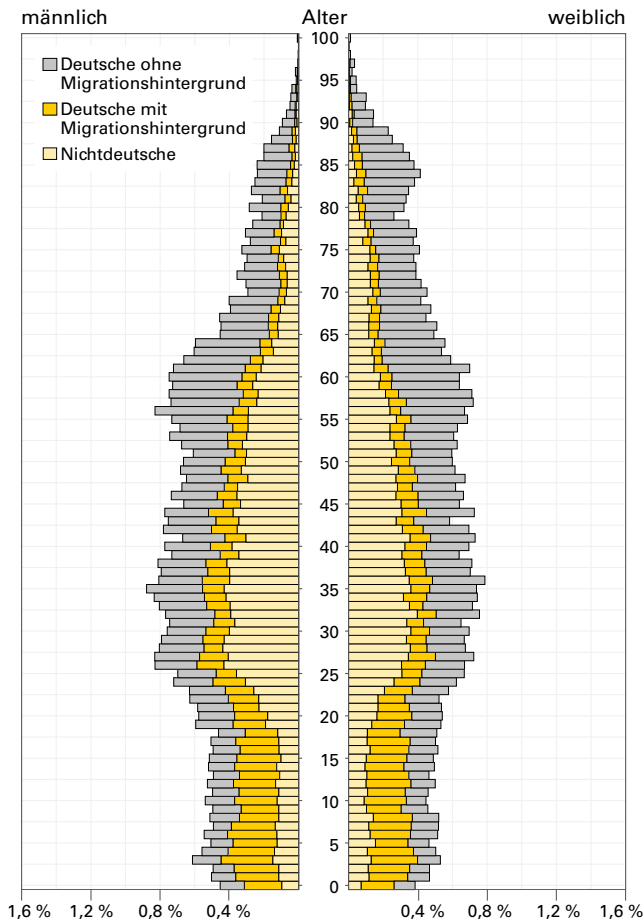
Der Stadtbezirk erstreckt sich zwischen der Schleißheimer Straße im Osten und der Dachauer Straße im Westen, vom DB-Nordring und dem Rangierbahnhof München-Nord bis hin zur Stadtgrenze im Norden. Der 24. Stadtbezirk ist mit rund 2 900 Hektar flächenmäßig der zweitgrößte Münchner Stadtbezirk und weist mit 22 Einwohnern je Hektar die zweitniedrigste Einwohnerdichte auf. Bezirksteile des Stadtbezirks sind neben den namensgebenden – Feldmoching und Hasenberg – auch Ludwigsfeld und Lerchenau. Landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen finden sich noch vor allem rund um das ehemalige Straßendorf Feldmoching (dessen Gründung auf die Zeit der bajuwarischen Besiedelung im 6. Jahrhundert zurückgeht). Der heute noch in München am stärksten bäuerlich geprägte Dorfkern steht aber in Kontrast zu den großstädtischen Wohnsiedlungen aus den Nachkriegsjahrzehnten des letzten Jahrhunderts. Den Anfang machte die, in den Jahren 1950 bis 1952 für Flüchtlinge in Ludwigsfeld errichtete, sogen. Kristallsiedlung. Ab 1960 entstanden die weitgehend mit öffentlichen Mitteln geförderten Siedlungen Hasenberg, am Lerchenauer See und am

Feldmochinger Anger. Eingestreut zwischen den Siedlungsschwerpunkten ist lockere Ein- und Zweifamilienhausbebauung anzutreffen, wie in den nach 1900 entstandenen Siedlungen Fasanerie und Lerchenau, sowie um den Feldmochinger Ortskern. Das 21 ha große Areal der „Kolonie Eggarten“ wird derzeit beplant. Vorgesehen sind bis zu 1 800 Wohnungen mit dazugehöriger sozialer Infrastruktur. In Feldmoching und in Ludwigsfeld nehmen landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen nahezu die Hälfte der Stadtbezirksfläche ein. Die Olympia-Regattastrecke, mit dem später hinzugekommenen Regattapark-See, der Feldmochinger-, Fasanerie- und Lerchenauer See, alle eingebettet in ausgedehnte Grünbereiche, sind wichtige und beliebte Freizeit- und Erholungsbereiche für die Bevölkerung des Münchner Nordens. Sie verdanken ihre Entstehung der Kiesausbeute für den Autobahnbau. Industrie und Gewerbe sind im Stadtbezirk nicht sehr zahlreich vertreten. Nur im Süd-Osten, nördlich des Güterbahnhofes Milbertshofen, sowie in der Siedlung Ludwigsfeld, unmittelbar am Burgfrieden, finden sich kleinere industrielle und gewerbliche Ansiedlungen.

Die Sozial- und Altersstruktur der Bezirksbevölkerung, die sich im Verlauf von 50 Jahren vervielfacht hat, steht in engem Zusammenhang mit dem hohen Anteil an Sozialwohnungen, d.h. Familienhaushalte mit Kindern prägten über lange Zeit das soziale Gefüge (die Großsiedlung Hasenberg hatte in den 1960er Jahren den höchsten Kinderanteil Münchens). Im Verhältnis zum Gesamtdurchschnitt sind auch heute noch Familienhaushalte mit Kindern stark überrepräsentiert; Kinder und Jugendliche stellen deshalb einen relativ hohen Anteil im Vergleich der Altersgruppen. Der Bezirksteil Hasenberg erfuhr in den letzten Jahren eine deutliche Quartiersverbesserung: Anbindung an das Stadtzentrum durch U- und S-Bahn sowie gute Versorgung mit öffentlichen und sozialen Einrichtungen.

Das Kulturzentrum 2411 markiert nun die „neue Mitte“ des Viertels. Infrastrukturelle Einrichtungen sowie gut eingewachsene Grünflächen zwischen der lockeren Bebauung sind im Bezirksteil ebenso ausreichend vorhanden.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	63 110	31 903	31 207	20 256	21 110	11 647	10 097
2023	63 006	31 762	31 244	20 260	21 000	11 502	10 244
2024	63 756	32 281	31 475	20 355	20 931	11 926	10 544
0 bis 5							
2022	3 942	1 983	1 959	1 537	1 506	446	453
2023	3 863	2 003	1 860	1 554	1 394	449	466
2024	3 791	1 995	1 796	1 524	1 352	471	444
6 bis 14							
2022	5 669	2 920	2 749	2 279	2 141	641	608
2023	5 688	2 928	2 760	2 251	2 156	677	604
2024	5 740	2 948	2 792	2 248	2 164	700	628
15 bis 44							
2022	25 368	13 310	12 058	7 238	6 983	6 072	5 075
2023	25 341	13 232	12 109	7 290	7 030	5 942	5 079
2024	25 937	13 617	12 320	7 473	7 098	6 144	5 222
45 bis 64							
2022	16 894	8 860	8 034	5 457	5 308	3 403	2 726
2023	16 786	8 727	8 059	5 401	5 251	3 326	2 808
2024	16 967	8 858	8 109	5 362	5 192	3 496	2 917
65 und älter							
2022	11 237	4 830	6 407	3 745	5 172	1 085	1 235
2023	11 328	4 872	6 456	3 764	5 169	1 108	1 287
2024	11 321	4 863	6 458	3 748	5 125	1 115	1 333

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	663	145	567	81	+ 96	+ 32	+ 64
2023	598	128	579	89	+ 19	- 20	+ 39
2024	573	109	584	91	- 11	- 29	+ 18

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttdt.	insges.	dar. nichttdt.			
2022	6 986	4 997	6 188	3 608	+ 798	- 591	+ 1 389
2023	6 493	4 425	6 596	4 167	- 103	- 361	+ 258
2024	6 701	4 488	5 949	3 485	+ 752	- 251	+ 1 003

Stadtbezirk 24

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 22)	2 893,84	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	775,84	26,8
darunter öffentliche Gebäude	47,43	
Wohnen	520,32	
Betriebsflächen	18,07	0,6
Erholungsflächen	330,95	11,4
darunter Sportanlagen	35,62	
Grünanlagen und -flächen	294,22	
Verkehrsflächen	289,64	10,0
darunter Straßenverkehr	269,10	
Landwirtschaftsflächen	1 219,13	42,1
Waldflächen	156,35	5,4
Wasserflächen	84,86	2,9
sonstige Flächen	19,01	0,7

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	40	Einw. je Arzt*Ärztin	1 594
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	22	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	5	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	17	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	3 750
darunter Kieferorthopäd*innen	0	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	2	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	25 123
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 252
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	7 970

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	56	21	27	8
Personal	770	306	367	97
betreute Kinder	3 503	1 679	1 482	342
davon Alter in Jahren				
0 - 2	493	50	315	128
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 936	858	864	214
5 - 13 (Schulkinder)	1 074	771	303	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	8	1	2 256	527
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	687	264
Förderzentren	4	-	2	2	811	287
Realschulen	1	1	-	-	438	100
Gymnasien	1	-	1	-	698	87
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	123	430	180
Wohnungsabgang	29	49	24
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 94	+ 381	+ 156

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe ¹⁾	9
Betten ¹⁾	1 044
angekommene Gäste ²⁾	82 559
Übernachtungen ²⁾	168 383

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

Stadtbezirk 24

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 698	1 996
davon Frauen	781	923
Männer	917	1 073
davon Deutsche	759	877
Nichtdeutsche	939	1 119
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	929	1 078
aus dem Rechtskreis des SGB III	769	918

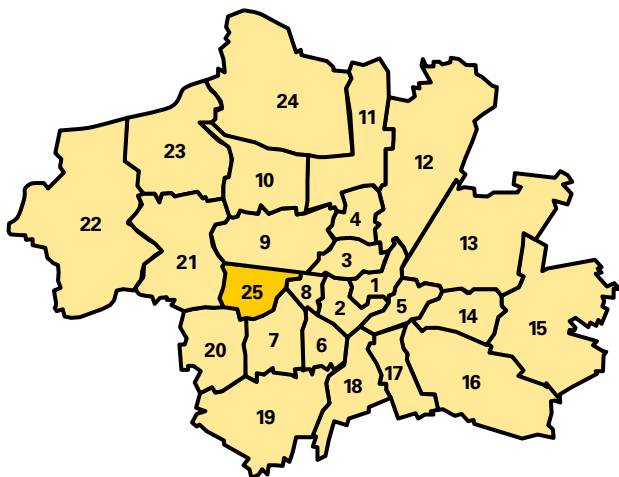
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 242	31 204
darunter Lastkraftwagen	1 891	1 895
Krafträder	3 251	3 260
Personenkraftwagen	25 310	25 269
darunter Benzin	15 338	15 255
Diesel	7 261	6 809
Elektro	597	702
Hybrid	1 951	2 332
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	369	366
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	1 544	1 193
davon privat	774	733
gewerblich	770	460

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	36,1	43,0	40,9	0,9	8,3	1,2	1,0	1,0	1,5	2,2
Stadtratswahl 2014	36,1	39,5	34,2	2,2	9,7	2,2	2,2	1,9	2,9	5,2
Bezirksausschussw. 2014	36,2	45,5	38,0	3,5	13,0	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,3	50,1	49,9	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	65,7	31,3	13,5	6,1	20,5	8,4	1,7	3,6	10,6	4,2
Bezirkswahl 2018	65,7	30,7	13,1	5,9	19,8	9,6	2,2	3,8	10,5	4,5
Europawahl 2019	55,6	35,0	11,2	4,1	21,4	3,6	3,3	2,9	9,2	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	41,9	28,8	43,8	1,1	12,3	1,3	2,0	0,9	4,0	5,9
Stadtratswahl 2020	41,9	31,0	21,4	2,5	17,9	3,1	3,8	2,1	5,5	12,7
Bezirksausschusswahl 2020	42,0	32,4	21,1	2,7	21,4	²⁾ 6,2	²⁾ .	-	6,0	10,1
Bundestagswahl 2021	72,9	31,2	19,7	11,7	16,2	3,8	0,7	2,9	7,3	6,5
Landtagswahl 2023	62,6	36,3	10,9	3,9	19,1	10,6	1,6	1,3	11,5	4,7
Bezirkswahl 2023	62,7	34,8	11,2	3,9	18,1	11,5	2,0	1,6	11,5	5,4
Europawahl 2024	58,2	35,7	11,2	4,8	14,9	3,8	2,2	1,7	10,8	15,0
Bundestagswahl 2025	78,7	34,7	14,6	4,7	14,1	1,8	0,4	8,0	15,0	6,8

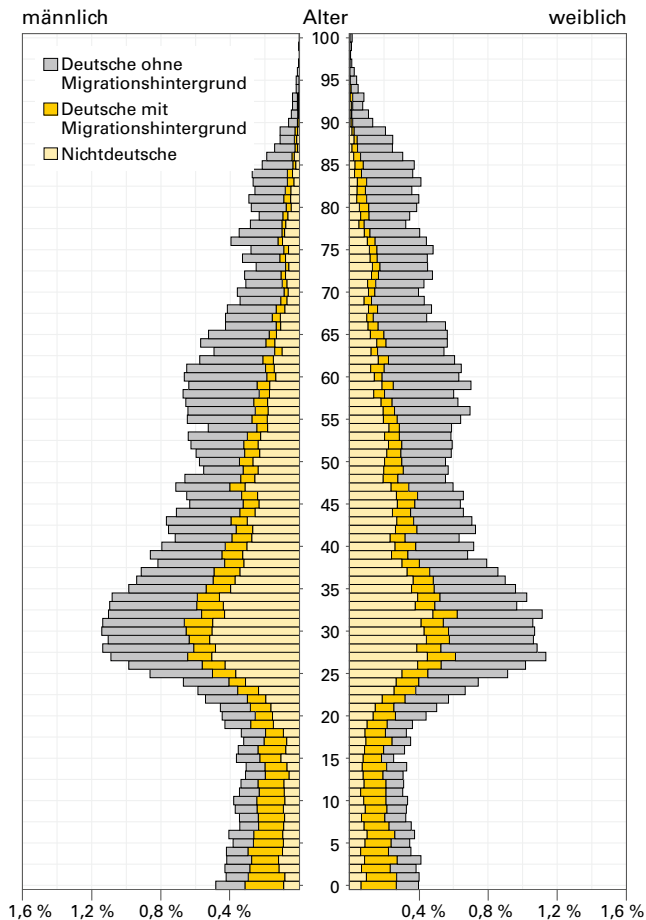
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 25. Stadtbezirk liegt zwischen der Schwanthalerhöhe (im Osten) sowie Pasing (im Westen) und erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung von den Bahnanlagen Hauptbahnhof-Pasing bis zur Autobahn München-Lindau. Laim, eine eigenständige Landgemeinde und schon 1045 erstmals urkundlich als „Leima“ (von „lehmgiger Ort“) bzw. „Laimen“ erwähnt, wurde am 1.1.1900 eingemeindet. Die entscheidenden Wachstumsimpulse hat Laim durch die Eröffnung des Eisenbahnvorortverkehrs im Jahre 1894 und die Eingemeindung nach München bekommen. Um diese Zeit begann die planmäßige Erschließung von Bauland durch Terraingesellschaften und daran anknüpfend eine ausgedehnte Wohnungsbautätigkeit, insbesondere durch gemeinnützige Baugenossenschaften und -gesellschaften. In den ersten drei Jahrzehnten nach der Eingemeindung entstand dann in der Folge ein Nebeneinander von Einfamilienhaussiedlungen mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern, Villenkolonien und Wohnquartieren im Geschosswohnungsbau. Auch die Nachkriegsbautätigkeit hat das dortige Stadtbild nicht wesentlich verändert. Vorherrschend ist nach wie vor die zum Teil verdichtete Geschossbebauung entlang

der Hauptstraßen und eine aufgelockerte Reihen- und Einfamilienhausbebauung in den Nebenstraßen. Laim ist ein nahezu reines Wohngebiet. Hervorzuheben sind jedoch die beiden Bürogebäude am Laimer Kreisel (Laimer Würfel und Auron), eine architektonische Dominante als Auftakt für das Laimer Zentrum, sowie der Gewerbehof Laim. Dort entstanden Flächen für rund 2 200 Arbeitsplätze, hauptsächlich im tertiären Bereich. Der Einzelhandel, mit vielfältigem Angebot, konzentriert sich an der Fürstenrieder Straße, zwischen Landsberger- und Gotthardstraße. Der Stadtbezirk ist durch die S-Bahn (S-Bahnhof Laim), die U-Bahn (mit bisher drei U-Bahnhaltepunkten) sowie der Trambahnlinie 19 nach Pasing bestens an das übrige Stadtgebiet und das Münchner Umland angebunden. Bauarbeiten für eine 3,8 km lange Verlängerung der U5 West vom Laimer Platz bis zum Verkehrsknotenpunkt Pasing wurden im Januar 2022 begonnen. Seit 2024 entsteht auch eine neue Tram-Westtangente, die künftig durch drei Stadtbezirke verlaufen wird: von Obersendling über Laim bis nach Nymphenburg. Entlang der Bahnachse Hauptbahnhof-Pasing, der sogen. DB-Hauptabfuhrstrecke ist eine Verbesserung, sowohl der städtebaulichen, wie der verkehrlichen Situation spürbar. Im Zuge der Baumaßnahmen für die zweite Stammstrecke der S-Bahn begannen auch die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der sog. Umweltverbundröhre. Diese wird, neben den zwei bestehenden Röhren der Laimer Unterführung (Fürstenrieder-/ Wotanstraße), aber dem öffentlichen Verkehr sowie dem Fußgänger- und Fahrradverkehr vorbehalten sein. Die Sozialstruktur der Laimer Bevölkerung folgt im Wesentlichen den Wohn- und Siedlungsformen im Stadtbezirk. Einpersonenhaushalte sind stark überrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2024



Stadtbezirk 25

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2022	56 855	27 943	28 912	18 932	20 394	9 011	8 518
2023	56 716	27 949	28 767	18 879	20 170	9 070	8 597
2024	57 116	28 145	28 971	18 824	20 170	9 321	8 801
0 bis 5							
2022	2 987	1 507	1 480	1 152	1 167	355	313
2023	2 871	1 498	1 373	1 144	1 079	354	294
2024	2 780	1 464	1 316	1 119	1 044	345	272
6 bis 14							
2022	3 454	1 825	1 629	1 428	1 253	397	376
2023	3 467	1 812	1 655	1 385	1 260	427	395
2024	3 508	1 802	1 706	1 369	1 289	433	417
15 bis 44							
2022	26 026	13 154	12 872	7 996	8 132	5 158	4 740
2023	25 946	13 177	12 769	8 019	8 055	5 158	4 714
2024	26 361	13 431	12 930	8 077	8 119	5 354	4 811
45 bis 64							
2022	14 048	7 098	6 950	4 870	4 907	2 228	2 043
2023	14 100	7 131	6 969	4 883	4 836	2 248	2 133
2024	14 055	7 084	6 971	4 802	4 761	2 282	2 210
65 und älter							
2022	10 340	4 359	5 981	3 486	4 935	873	1 046
2023	10 332	4 331	6 001	3 448	4 940	883	1 061
2024	10 412	4 364	6 048	3 457	4 957	907	1 091

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2022	578	109	522	56	+ 56	+ 3	+ 53
2023	535	109	464	61	+ 71	+ 23	+ 48
2024	556	100	451	71	+ 105	+ 76	+ 29

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2022	7 756	4 770	6 908	3 362	+ 848	- 560	+ 1 408
2023	6 475	3 779	6 686	3 437	- 211	- 553	+ 342
2024	6 383	3 523	6 107	2 841	+ 276	- 406	+ 682

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2024)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 108)	528,60	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	354,32	67,0
darunter öffentliche Gebäude	14,74	
Wohnen	275,62	
Betriebsflächen	0,63	0,1
Erholungsflächen	25,59	4,8
davon Sportanlagen	5,50	
Grünanlagen und -flächen	20,09	
Verkehrsflächen	147,66	27,9
darunter Straßenverkehr	112,36	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	0,39	0,1
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,02	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2024)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	100	Einw. je Arzt*Ärztin	571
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	7
Innere Medizin	16	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	47	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 215
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	28 558
Psychologische Psychotherapeut*innen	19	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 545
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 918
Apotheken	13	Einw. je Apotheke	4 394

Kindertageseinrichtungen (01.03.2024)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	43	14	20	9
Personal	604	249	218	137
betreute Kinder	2 853	1 347	1 082	424
davon Alter in Jahren				
0 - 2	547	183	159	205
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 319	580	520	219
5 - 13 (Schulkinder)	987	584	403	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 25

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2023/24	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 542	359
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	937	250
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	-	1	1	934	165
Gymnasien	1	-	-	1	156	12
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	1	-	-	1	15	2
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2024)

Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2022	2023	2024
Wohnungszugang	181	264	157
Wohnungsabgang	5	157	17
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 176	+ 107	+ 140

6. Tourismus (31.12.2024 bzw. Jahr 2024)

Betriebe	10
Betten	2 534
angekommene Gäste	199 054
Übernachtungen	438 677

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2023	Dezember 2024
Arbeitslose insgesamt	1 651	1 830
davon Frauen	774	832
Männer	877	998
davon Deutsche	826	932
Nichtdeutsche	825	898
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	911	942
aus dem Rechtskreis des SGB III	740	888

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2023	31.12.2024
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	26 389	27 029
darunter Lastkraftwagen	1 151	1 359
Krafträder	2 659	2 588
Personenkraftwagen	22 175	22 695
darunter Benzin	13 557	13 515
Diesel	6 018	5 949
Elektro	589	705
Hybrid	1 873	2 392
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	317	315
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2023	2024
insgesamt	2 811	3 133
davon privat	590	599
gewerblich	2 221	2 534

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahl- beteili- gung	CSU	SPD	FDP	GRÜ- NE	FW	ÖDP	LIN- KE	AfD	Sons- tige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,8	36,0	42,0	1,0	13,5	1,2	1,1	1,4	1,4	2,4
Stadtratswahl 2014	41,8	32,4	32,8	2,3	15,4	2,6	2,4	2,4	2,6	7,0
Bezirksausschussw. 2014	42,0	37,2	37,6	3,5	21,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	41,4	58,6	-	-	-	-	-	-	-
Landtagswahl 2018	69,7	24,7	13,3	7,4	30,0	6,3	1,8	5,8	6,9	3,8
Bezirkswahl 2018	69,7	22,9	14,3	7,2	28,6	7,3	2,8	6,0	6,8	4,1
Europawahl 2019	63,7	25,7	11,6	4,3	30,5	2,9	4,0	3,9	6,2	10,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,2	50,0	1,3	20,4	0,9	1,8	1,5	2,9	2,0
Stadtratswahl 2020	48,2	22,4	24,1	3,0	29,0	2,5	4,0	3,9	4,2	6,8
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	25,1	26,2	4,6	39,6	-	-	-	4,6	-
Bundestagswahl 2021	79,1	21,9	20,5	11,0	26,2	3,1	0,6	4,8	5,1	6,5
Landtagswahl 2023	68,1	27,2	13,3	4,2	30,6	6,7	1,8	2,3	7,8	6,0
Bezirkswahl 2023	68,2	25,1	14,3	4,3	29,5	7,1	2,3	2,8	7,8	6,9
Europawahl 2024	65,9	25,0	13,0	5,3	23,9	2,5	2,2	2,7	6,9	18,5
Bundestagswahl 2025	82,9	26,6	16,8	5,0	23,5	1,4	0,4	10,0	9,9	6,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse.

Strukturzahlen Münchens und Bayerns 2024 ¹⁾

Bezeichnung	München	Bayern
Fläche in km ²	310,73	⁷⁾ 70 541,77
Bevölkerung ²⁾	1 603 776	⁸⁾ 13 435 062
und zwar weiblich	811 327	⁸⁾ 6 770 606
nichtdeutsch	490 821	⁸⁾ 2 156 229
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km ²)	5 161	⁸⁾ 190
Geborene	15 221	⁸⁾ 116 505
Gestorbene	12 869	⁸⁾ 146 475
natürlicher Saldo (Geburtenüberschuss/-defizit)	+ 2 352	⁸⁾ - 29 970
Zugezogene	105 183	⁸⁾ 455 877
Weggezogene	93 771	⁸⁾ 356 753
Wanderungssaldo (Wanderungsgewinn/-verlust)	+ 11 412	⁸⁾ + 99 124
Allgemeinbildende Schulen (Schuljahr 2023/24)	353	4 509
Schüler*innen	136 993	1 303 641
und zwar Grundschulen	163	2 420
Schüler*innen	49 911	487 538
Mittel-/Hauptschulen	56	941
Schüler*innen	14 593	202 769
Förderzentren	31	337
Schüler*innen	6 158	56 285
Realschulen	38	375
Schüler*innen	16 494	216 284
Gymnasien	58	434
Schüler*innen	43 712	321 709
Berufliche Schulen (Schuljahr 2023/24)	220	1 631
Schüler*innen	58 214	391 241
darunter Berufsschulen	38	183
Schüler*innen	34 906	234 069
Hochschulstandorte (WS 2023/24)	22	91
Studierende	⁶⁾ 144 991	405 492
darunter Nichtdeutsche	⁶⁾ 39 062	80 064
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾		
Zahl der Betriebe	114	3 954
Beschäftigte	99 709	1 194 400
Bauhauptgewerbe ⁴⁾		
Zahl der Betriebe	75	1 801
Beschäftigte	5 954	107 392
Arbeitslose	44 667	293 189
Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾	6 501	⁸⁾ 65 770
Wohnungsbestand	842 907	⁸⁾ 6 734 014
Zugelassene Kraftfahrzeuge	895 108	10 907 517
darunter Pkw	752 873	8 413 688
Gästeübernachtungen	19 712 703	86 601 354
darunter aus dem Ausland	10 833 781	19 918 535

¹⁾ 31.12.2024 oder Jahr 2024. - ²⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ³⁾ Betriebe von Unternehmen der Industrie und des Handwerks mit im allgemeinen 50 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Argen. - ⁵⁾ Alle Baumaßnahmen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁶⁾ Studierende der Münchner Hochschulen einschließlich der bayerischen Standorte der TU und LMU. - ⁷⁾ 01.01.2024. - ⁸⁾ 31.12.2023 oder Jahr 2023.

Bevölkerungsentwicklung¹⁾ in der Region 14

Stadt München/ Landkreis	Anz. der Gem.	Fläche in km ² 1.1.2023	Bevölkerung am				
			13.9.1950 ²⁾	6.6.1961 ²⁾	27.5.1970 ²⁾	25.5.1987 ²⁾	9.5.2011 ³⁾
Region 14	186	5 500,96	1 403 991	1 714 345	2 074 254	2 208 737	2 662 185
München, Stadt ⁵⁾	1	310,70	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 348 335
Dachau	17	579,16	69 865	75 708	88 699	104 280	138 697
Ebersberg	21	549,39	52 058	55 458	73 882	96 283	127 567
Erding	26	870,74	73 189	72 699	78 975	89 190	125 706
Freising	24	799,85	82 737	81 210	94 855	118 144	162 818
Fürstenfeldbruck	23	434,80	66 151	82 690	118 623	172 760	201 597
Landsberg a. Lech	31	804,36	67 220	64 276	70 313	83 612	113 084
München	29	664,25	96 475	123 533	168 634	250 158	317 249
Starnberg	14	487,71	65 463	73 704	86 674	108 889	127 132

Stadt München/ Landkreis	Bevölkerung am					
	31.12.2018 ⁴⁾	31.12.2019 ⁴⁾	31.12.2020 ⁴⁾	31.12.2021 ⁴⁾	31.12.2022 ⁴⁾	31.12.2023 ⁴⁾
Region 14	2 908 664	2 927 716	2 932 668	2 935 114	2 981 735	2 989 356
München, Stadt ⁵⁾	1 471 508	1 484 226	1 488 202	1 487 708	1 512 491	1 510 378
Dachau	153 884	154 899	155 117	155 449	156 982	157 813
Ebersberg	142 142	143 649	144 091	144 562	146 830	147 559
Erding	137 660	138 182	138 891	139 622	141 680	142 540
Freising	179 116	180 007	180 313	181 144	184 433	186 276
Fürstenfeldbruck	219 320	219 311	218 740	218 579	221 612	222 932
Landsberg a. Lech	120 071	120 302	121 019	121 466	123 032	124 311
München	348 871	350 473	349 685	349 837	355 890	358 480
Starnberg	136 092	136 667	136 610	136 747	138 785	139 067

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ²⁾ Volkszählungsergebnisse – aufgrund nachträglicher Berichtigungen teilweise Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. -

³⁾ Zensusergebnis. - ⁴⁾ Fortschreibung der Zensusergebnisse. - ⁵⁾ Von der LH München, Kreisverwaltungsreferat abweichendes Ergebnis.

UNTERSTÜTZT DURCH



HEY MÜNCHEN!



TRENN!

Richtiges Trennen
von Bioabfall hilft,
wichtige Wertstoffe
zu retten.

Mach mit, denn
jeder Butzen zählt!

BIO

Bioabfall
raus aus
dem Restmüll –
rein in die
Biotonne!

Abfallwirtschaftsbetrieb
München

